

## Archiv 2013

### OTB-Reserve feiert Doppelerfolg 17.12.2013

Oberligist besiegt Varel und Wiesmoor – Erste Mannschaft verliert erneut

Dem Regionalliga-Team fehlen fünf Punkte zum Relegationsplatz. Gegen den FC Schüttdorf II hielten die Oldenburger wieder einmal nur phasenweise mit.



Nur selten kam Wiesmoor gegen die OTB-Reserve (im Block) zu gut aufgebauten Spielzügen.  
Bild: Piet Meyer

Eine weitere Niederlage haben die Regionalliga-Volleyballer des OTB am vergangenen Sonntag in Schüttdorf kassiert. Beim 1:3 überzeugten die Oldenburger spielerisch nur im zweiten Durchgang. Deutlich erfolgreicher lief es für die zweite Mannschaft in der Verbandsliga. Beim Heimspieltag gewann die Reserve beide Partien und rückte dadurch auf den zweiten Tabellenplatz vor.



**Regionalliga: FC Schüttorf II - OTB 3:1 (25:17, 19:25, 25:17, 25:23).** „Es reicht in der Regionalliga einfach nicht, nur phasenweise gut zu spielen“, zeigte sich OTB-Coach Thorsten Bode enttäuscht nach der Partie gegen den Tabellendritten und fügte hinzu: „Über die Dauer des Spiels gesehen war unsere Leistung, wie schon in einigen Spielen der Saison, nicht gut genug.“ Die Oldenburger überwintern somit auf dem neunten Tabellenplatz, der am Saisonende den Abstieg zur Folge hätte. Der Rückstand auf den Relegationsplatz beträgt schon fünf Punkte, zum direkten Klassenerhalt fehlen bereits neun Zähler. Trotz der schwierigen Situation hat Bode seine Mannschaft aber noch nicht aufgegeben. „Wir werden in den verbleibenden Spielen versuchen, unser Bestes zu geben“, verspricht der Coach und ergänzt: „Natürlich haben wir weiterhin das Ziel, im neuen Jahr noch auf den Relegationsplatz zu klettern.“

**Verbandsliga: OTB II - Vareler TB 3:0 (25:18, 25:17, 25:17).** In der ersten Partie ihres Heimspieltages empfangen die Oldenburger das Tabellenschlusslicht und feierten gegen die Friesländer einen auch in den einzelnen Sätzen relativ deutlichen Erfolg. „Wir konnten uns immer relativ früh vorentscheidend absetzen, so dass nie die Gefahr bestand, einen Satz zu verlieren“, zeigte sich Spielertrainer Lars Drantmann zufrieden.

**OTB II - TG Wiesmoor 3:1 (25:16, 28:26, 10:25, 25:17).** Gegen die vor diesem Spieltag auf

Platz zwei liegenden Ostfriesen hatten die Oldenburger im Hinspiel eine ihrer drei Saisonniederlagen kassiert. Diesmal behielt man die Oberhand, weil sie vor allem mit guten Aufschlägen den gegnerischen Spielaufbau stören konnten und selbst aus einer stabilen Annahme heraus immer wieder punkteten.

„Wir haben die gegnerische Mitte in beiden Spielen fast aus dem Spiel genommen. Damit war klar, dass das Spiel über die Außenpositionen gehen würde“, analysierte Drantmann und fügte hinzu: „Darauf konnten wir uns im Block und in der Feldabwehr gut einstellen.“ Lediglich der dritte Durchgang kann wohl als „Totalausfall“ der Oldenburger beschrieben werden. Einige personelle Umstellungen brachten die OTB-II-Männer in Satz vier aber zurück in die Spur und der Mannschaft Platz zwei.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberliga-Auswahl brilliert in Nordhorn 17.12.2013**



Foto: Andre van Elten

Den fünften klaren Sieg in Serie haben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II durch ein 3:0 (25:21, 25:22, 25:16) beim zweitplatzierten TV Nordhorn gefeiert. Die Oldenburgerinnen haben damit nicht nur den Vorsprung auf die Abstiegsplätze ausgebaut, sondern vielmehr den Kontakt zur Spitze hergestellt.

Als Tabellenfünfter liegt der OTB II durchaus in Schlagdistanz zu den davor platzierten Teams. In Nordhorn bewunderte Coach Christian Grünefeld „das beste Spiel, das ich je von meiner Mannschaft gesehen habe“. Die Pause bis 11. Januar kommt für ihn zur Unzeit: „Wir haben zuletzt den Tabellenersten und -zweiten geschlagen. Von mir aus könnte es nächste Woche weitergehen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bauer-Team schließt zu Rivalen auf 17.12.2013**



Foto: Andre van Elten

Die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB haben am Sonntag ihren dritten Saisonsieg eingefahren. Bei der BTS Neustadt in Bremen gewannen die Oldenburgerinnen mit 3:1 (25:12, 23:25, 25:16, 25:23) und rückten so in der Tabelle auf den Relegationsplatz vor. Für die mit 12 Punkten achtplatzierten OTB-Frauen liegen damit im neuen Jahr auch wieder der Tabellensiebte Emden-Borssum (13 Zähler) und Neustadt (14) in Reichweite.

Nach dem Abstieg aus der Dritten Liga und der aufgrund vieler Verletzungen eher durchwachsenen Hinrunde konnten die OTB-Frauen zum Jahresabschluss doch noch ein wichtiges Erfolgserlebnis verbuchen. „Wir haben gut gespielt und absolut verdient gewonnen“, war OTB-Trainer Stephan Bauer zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft.

Erneut führte Zuspielerin Ilka Flöck stark Regie. Gute Aufschläge lieferten die Grundlage dafür, dass sich Oldenburgs Block immer wieder gut postieren und so viele Punkte beisteuern konnte.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer peilen Rang zwei an 14.12.2013**

Mit einem Heimspieltag beenden die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II ihr Volleyball-Jahr 2013. Die Mannschaft von Trainer Lars Drantmann empfängt an diesem Sonnabend um 15 Uhr den Vareler TB und danach gegen 17 Uhr die TG Wiesmoor in der Halle am Haarenesch.

In die erste Partie gehen die derzeit viertplatzierten Gastgeber als klarer Favorit. Die Gäste aus Varel gewannen nach dem Aufstieg aus der Landesliga in dieser Saison erst ein Spiel und belegen mit nur drei Punkten den letzten Tabellenrang. Im Hinspiel setzten sich die Oldenburger ungefährdet mit 3:1 durch.

Die deutlich schwierigere Aufgabe erwartet die OTB-Reserve in der zweiten Partie. Die TG Wiesmoor, die aktuell auf dem zweiten Platz liegt, bezwang das Drantmann-Team beim ersten Aufeinandertreffen in dieser Saison mit 3:1. Der Trainer ärgerte sich nach dem Hinspiel über

„eine absolut vermeidbare Niederlage“ und will die Verhältnisse nun am Sonnabend unbedingt korrigieren. Ein Sieg gegen Varel vorausgesetzt, könnten die OTB-II-Männer sich mit einem Erfolg über Wiesmoor auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB hofft auf Überraschung 14.12.2013**

Regionalliga-Männer spielen in Schüttorf – Frauen wollen Sieg in Bremen

Die OTB-Frauen fahren selbstbewusst zum Spiel bei der BTS Neustadt. Trainer Stephan Bauer rechnet sich gute Siegchancen aus.



Endlich wieder jubeln wollen die OTB-Frauen: Das Team um Ilka Flöck (Mitte) tritt am Sonntag in Bremen an. Bild: Andre van Elten

Optimistisch fahren die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonntag zum Auswärtsspiel nach Bremen. Die Oldenburger Männer treten dagegen nicht ganz so selbstbewusst beim FC Schüttorf II an.

**Frauen: BTS Neustadt - OTB (Sonntag, 16 Uhr).** „Wir haben uns gegenüber den ersten Saisonspielen deutlich stabilisiert. Vor allem in den Bereichen Aufschlag und Annahme, wo wir im Hinspiel große Probleme hatten, sind wir stärker geworden“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer. Nachdem sein aktuell auf dem vorletzten Platz liegendes Team das erste Duell mit dem derzeitigen Tabellensechsten 2:3 verloren hat, ist sich der Coach nun sicher, in Bremen etwas mitzunehmen. Immerhin hat sich auch die personelle Situation entspannt. Bauer kann fast auf seinen kompletten Kader bauen.

Entsprechend formuliert der OTB-Trainer vor der letzten Partie des Jahres selbstbewusst: „Wir wollen an die Leistung aus dem Spiel in Hannover anknüpfen. Wenn uns das gelingt haben wir – unabhängig von Neustadts Leistung – gute Chancen auf unseren dritten Saisonsieg.“



**Männer: FC Schüttorf II - OTB (Sonntag, 16 Uhr).** Nicht ganz so zuversichtlich ist Männertrainer Thorsten Bode vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenvierten. „Nach einem durchwachsenen Saisonbeginn haben sich die Schüttorfer in den vergangenen Spielen souverän präsentiert. Wenn die Mannschaft komplett ist und ihre Leistung abliefern, wird es ganz, ganz schwer, sie zu schlagen“, sieht Bode sein Team klar in der Position des Außenseiters.

Mut machen könnte dem Oldenburger Trainer durchaus das Hinspiel. Zu Hause agierten die OTBer über weite Strecken auf Augenhöhe mit den größtenteils über Bundesligaerfahrung verfügenden Schüttorfern und unterlagen nur denkbar knapp mit 2:3.

Voraussichtlich kann Bode wieder auf einen großen 12er-Kader zurückgreifen. Die Leistung in den vergangenen Partien beim TuS Bröckel und gegen GfL Hannover (jeweils 1:3) stimmte. „Wir haben zuletzt ordentliche Spiele abgeliefert, ohne allerdings Punkte einzufahren“, sagt Bode und ergänzt: „Vielleicht gelingt uns gegen Schüttorf die Überraschung und wir können uns ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberliga-Team will Serie ausbauen 14.12.2013**

Ihre Siegesserie wollen die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II am Sonnabend beim zweitplatzierten TV Nordhorn ausbauen. Trainer Christian Grünefeld, dessen Team zuletzt viermal in Folge gewann, kann fast auf seinen kompletten Kader zurückgreifen, lediglich Diagonalspielerinnen Wiebke Eckel wird fehlen.

„Wichtig wird vor allem, dass wir die starken Außenangreiferinnen besser in den Griff bekommen“, sagt Grünefeld mit Blick auf die 1:3-Heimniederlage beim ersten Duell mit Nordhorn in dieser Saison. „Im Hinspiel haben wir zu schwach aufgeschlagen und im Block nicht clever genug agiert. Das müssen wir besser machen, wenn wir unsere Serie ausbauen wollen“, fordert Grünefeld.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB verpasst Überraschungscoup 10.12.2013**

Frauen und Männer unterliegen jeweils zu Hause Rivale GfL Hannover

Die Oldenburgerinnen zeigten beim 2:3 eine kämpferisch starke Vorstellung. Die OTB-Männer mussten ohne Libero Philipp Kremin antreten und verloren mit 1:3.



Starke Lenkerin des OTB-Spiels: Ilka Flöck  
Bild: Remmers

Nur knapp haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB gegen GfL Hannover die Überraschung verpasst. Das Team von Trainer Stephan Bauer unterlag dem Tabellenzweiten mit 2:3. Im Regionalliga-Duell der Männerteams dieser beiden Clubs kassierten die Oldenburger eine 1:3-Niederlage.

**Frauen: OTB - GfL Hannover 2:3 (25:22, 25:27, 22:25, 25:21, 12:15).** „Wir haben eine gute Leistung abgeliefert und kämpferisch voll überzeugt“, war Bauer trotz der Niederlage zufrieden mit seiner Mannschaft. Erneut musste er aufgrund von Verletzungen einige Umstellungen vornehmen. Wegen Schulterbeschwerden spielte Außenangreiferin Kristin Kowollik als Libera, Linda Heitmann rückte dafür in den Außenangriff und wurde durch Nadine Beuth auf der Diagonalposition ersetzt. Diese bot über weite Strecken eine überzeugende Leistung.

Die neue Formation benötigte einige Bälle, um ins Spiel zu finden, ließ sich aber auch von einem frühen Rückstand (0:6) nicht beirren und kontrollierte unter der Regie der starken Zuspielerin Ilka Flöck in der Folge die sehr ausgeglichene Partie. Der Gewinn des ersten Abschnitts war die Belohnung. Auch im zweiten Durchgang sah es bei einer 24:21-Führung nach einem Satzgewinn aus. Doch verpassten es die OTBerinnen, einen ihrer vier Satzbälle zu nutzen, Hannover glich aus.

„Wenn wir im zweiten Satz den entscheidenden Punkt machen, haben wir eine gute Chance, drei Punkte zu Hause zu behalten. Ich muss meine Mannschaft dennoch loben, denn sie ist nach dem Verlust des dritten Satzes noch einmal zurückgekommen und hätte im phasenweise hektischen Tie-Break fast die große Überraschung perfekt gemacht“, lobte Bauer.

**Männer: OTB - GfL Hannover 1:3 (21:25, 13:25, 25:17, 25:27).** Etwas deutlicher verloren die Oldenburger Männer ihr letztes Heimspiel in 2013 gegen den ebenfalls zweitplatzierten Rivalen. Nach einem ordentlichen ersten Satz und einem klar verlorenen zweiten Durchgang kamen die OTB-Männer erst im dritten Satz besser ins Spiel.

„Natürlich können wir uns bei Hannover bedanken, dass sie uns noch einmal ins Spiel zurückkommen lassen, aber im dritten und vierten Satz wird unser Spiel einfach deutlich

stabiler, und fast wären wir in den Tie-Break gekommen. Wir haben eine gute Leistung abgeliefert, aber gegen die Spitzenteams reicht das leider nicht“, stufte OTB-Trainer Thorsten Bode die Niederlage realistisch ein.

Bei den Gastgebern machte sich vor allem das krankheitsbedingte Fehlen von Libero Philipp Kremin bemerkbar. Benjamin Steffen lieferte als Ersatz zwar eine gute Leistung ab, fehlte aber als Alternative auf der Zuspielposition. „Philipp spielt bisher eine sehr starke Saison und ist auch für die Organisation und Motivation auf dem Feld unverzichtbar“, sagte Bode. Eine überzeugende Leistung lieferte Diagonalspieler Tim Gilke im Angriff wie auch im Block ab.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Sturmtief stört OTB bei Vorbereitung auf Heimspiele 06.12.2013**

Regionalliga-Teams erwarten am Wochenende jeweils GfL Hannover – Hallensperrung

Alles andere als optimal verläuft die Vorbereitung der Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB auf das letzte Heimspiel in 2013. Am Sonntag erwarten die auf dem vorletzten Platz liegenden Oldenburgerinnen die zweitplatzierte GfL Hannover. Dieselbe Tabellensituation liegt vor, wenn am Abend zuvor die Regionalliga-Männer des OTB ebenfalls auf den Club aus der Landeshauptstadt treffen.

**Frauen: OTB - GfL Hannover (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haarenesch).** Aufgrund von Sturmtief „Xaver“ sperrte der OTB am Donnerstag seine Sporthallen, so dass das Abschlusstraining der Volleyballerinnen ausfallen musste. „Es wäre gut gewesen, zu trainieren, um zu sehen, wie belastbar die zuletzt angeschlagenen Spielerinnen wieder sind“, ärgert sich Trainer Stephan Bauer.

Er wird erneut im Außenangriff umbauen müssen. Kristin Kowolik kann wegen einer Schleimbeutelentzündung in der Schulter nicht im Angriff eingesetzt werden. „Ansonsten sind hoffentlich alle fit und dabei“, sagt Bauer, dessen Team das Hinspiel am ersten Spieltag 1:3 verlor, die Partie aber über weite Strecken offen gestaltete. „Wir haben uns seitdem sicher deutlich stabilisiert. Es bleibt nur abzuwarten, wie sich Hannover entwickelt hat. Wir haben nichts zu verlieren und wollen an unsere zuletzt guten Heimspielleistungen anknüpfen.“

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**GfL HANNOVER**

**SO. 8. DEZEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859 OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**Männer: OTB - GfL Hannover (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haarenesch).** Nicht so frustriert wie Bauer zeigt sich Thorsten Bode über den Trainingsausfall. „In der einen Einheit lernen wir Volleyball auch nicht neu“, meint der Männer-Coach, dem an diesem Sonnabend alle Stammkräfte und insgesamt auch mindestens zwölf Spieler zur Verfügung stehen.

Die wie die eigene Frauenmannschaft auf Platz zwei rangierenden GfL-Männer gewannen am vergangenen Wochenende mit 3:1 gegen Tabellenführer TuS Jork. „Hannover war die stärkste Mannschaft, auf die wir in der Hinrunde getroffen sind. Obwohl wir durchaus ein gutes Spiel gemacht und gut mitgehalten haben, war Hannover in allen Elementen etwas stärker als wir“, lobt Bode den Gegner in höchsten Tönen.

Aus der Außenseiterposition heraus wollen die Oldenburger in eigener Halle versuchen, den Gegner so gut es geht zu ärgern. „Natürlich sind wir klarer Außenseiter“, weiß auch Bode und fügt an: „Wir können das Spiel ohne Druck angehen und wollen einfach ein gutes Spiel machen. Vielleicht reicht es ja zu dem einen oder anderen Satzgewinn.“



**Nächste Heimspiele:**

14.12. 2. Herren und 3. Damen / 15 Uhr / Haarenesch-Halle  
22.12. OTB-Volleyball-Weihnachtsturnier / Haarenesch-Halle  
12.1.14 U14-männlich / Endrunde BM / 10 Uhr / Feststraße

timecon

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**GFL HANNOVER**



**SA. 7. DEZEMBER 2013**

**Haarenesch-Halle 20:00**

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB schließt Hinrunde auf Abstiegsrang ab 03.12.2013**

Frauen und Männer verlieren und belegen jeweils vorletzten Tabellenplatz



Eine starke Leistung lieferte Catharina Zich, die Simone Börger als Libera hervorragend vertrat. Foto: Andre van Elten

Als Tabellenvorletzter haben die beiden OTB-Teams jeweils die Hinrunde in der Volleyball-Regionalliga abgeschlossen. Wie die Frauen, die bei TuSpo Weende klar verloren und einen Rang abrutschten, blieben auch die Männer in ihrem letzten Hinrundenspiel beim TuS Bröckel punktlos und stehen weiter auf einem Abstiegsplatz.

**Männer: TuS Bröckel - OTB 3:1 (25:22, 27:25, 23:25, 25:20).** Der Rückstand der Oldenburger auf den Relegationsplatz stieg durch die Punktgewinne der Konkurrenten auf fünf Zähler an. „Das Ergebnis und die Tabellensituation haben wir uns natürlich anders vorgestellt – aber wir haben ein gutes Spiel abgeliefert, in dem Bröckel leider in den entscheidenden Momenten einfach besser war“, war OTB-Trainer Thorsten Bode mit dem Spiel seines Teams nicht gänzlich unzufrieden.

Vor allem in den ersten beiden Sätzen wäre für die Oldenburger durchaus mehr möglich gewesen, doch jeweils wurde ein Vorsprung verspielt. Nachdem sich die Gäste für ihre starke Leistung mit dem Gewinn des dritten Durchgangs belohnt hatten, reichte die Leistung im vierten Satz nicht mehr, um Bröckel zu gefährden.

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**GFL HANNOVER**



**SA. 7. DEZEMBER 2013**

**Haarenesch-Halle 20:00**

**Frauen: TuSpo Weende - OTB 3:0 (25:17, 25:20, 26:24).** Die Oldenburgerinnen benötigten zu lange, um die an diesem Tag stärkste Formation zu finden. Nachdem Trainer Stephan Bauer im dritten Durchgang fündig geworden war, sah es so aus, als könnten die OTB-Frauen die Partie gegen den Tabellenvierten noch drehen. Zu diesem Zeitpunkt agierte Ilka Flöck als Zuspielerin. Linda Heitmann und Julia Duggen waren im Außenangriff, Nadine Beuth auf der Diagonalposition aktiv. Zudem standen die Mittelblockerinnen Tina Bents und Rieke Bruhnken sowie Libera Catharina Zich auf dem Feld.

Bei einer 24:21-Führung hatten die Gäste drei Satzballen, ließen aber alle ungenutzt. „Da hätten wir den Sack zumachen müssen – dann wäre auch noch mehr möglich gewesen. Wir haben nicht schlecht gespielt, aber wenn man solch einen Vorsprung nicht nutzt, hat man den Sieg auch nicht verdient“, ärgerte sich Bauer. Eine starke Leistung lieferten Zich, die Simone Börger als Libera hervorragend vertrat, sowie Bents ab. Die Mittelblockerin bestritt ihr erstes Spiel von Beginn an für den OTB.

**OPTIK**  
am haarenufer

**cewe**  
BEST IN PRINT

timecon

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**GFL HANNOVER**

**SO. 8. DEZEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

The poster features a central dark grey background with white and yellow text. On the left, there is a photo of a male volleyball player in a black jersey. On the right, a photo shows two female players in black jerseys in a ready position. At the bottom left, a group photo of the Oldenburger TB team is shown. The date and time are prominently displayed in large blue and yellow letters at the bottom right. A small logo for the Oldenburger Turnerbund is also present.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer hoffen auf famosen Endspurt 29.11.2013**

Männer und Frauen wollen Personalsorgen zum Trotz Siege einfahren



Mit Personalsorgen treten die Frauen und Männer des OTB zu ihren letzten Hinrundenspielen in der Volleyball-Regionalliga an. Trotzdem wollen beide Mannschaften durch Auswärtssiege wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammeln.

**Männer: TuS Bröckel - OTB (Sonnabend, 20 Uhr).** „Um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren, ist ein Erfolg enorm wichtig“, stellt Oldenburgs Trainer Thorsten Bode vor dem Kellerduell klar. Durch zuletzt zwei Siege in Folge haben sich die Gastgeber am OTB vorbei auf Relegationsplatz acht vorgeschoben. „Wir müssen bis Weihnachten noch ein paar Punkte sammeln. Bröckel ist ein Gegner, gegen den wir durchaus eine realistische Chance haben“, will Bode einen starken Jahresendspurt einläuten: „Bei einem Sieg wären die Nicht-Abstiegsplätze wieder in Schlagdistanz.“

Allerdings müssen die Oldenburger in Bröckel gleich auf drei Spieler verzichten, die zuletzt viele Einsatzzeiten auf dem Feld hatten. Zuspieler Benjamin Steffen und Außenangreifer Andre Schneider werden wie Mittelblocker Udo Herzog fehlen. Dagegen steht Joachim Stolle nach einer langwierigen Schulterverletzung erstmals in dieser Saison im Kader der Oldenburger.



**Nächste Heimspiele:**

14.12. 2. Herren und 3. Damen / 15 Uhr / Haarenesch-Halle  
22.12. OTB-Volleyball-Weihnachtsturnier / Haarenesch-Halle  
12.1.14 U14-männlich / Endrunde BM / 10 Uhr / Feststraße

timecon

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**GFL HANNOVER**



**SA. 7. DEZEMBER 2013**

**Haarenesch-Halle 20:00**

**Frauen: TuSpo Weende - OTB (Sonnabend, 20 Uhr).** Den aktuell auf dem Relegationsrang acht liegenden Oldenburgerinnen fehlen im Duell beim Tabellenvierten die Mittelblockerinnen Kaya Roy und Melanie Köster sowie Libera Simone Börger. „Wir mussten in dieser Saison fast in jedem Spiel mehrere Spielerinnen ersetzen. Das können wir nicht ändern – deshalb sollten wir uns damit auch nicht zu viel beschäftigen“, nimmt OTB-Coach Stephan Bauer die Personalprobleme mittlerweile gelassen: „Wir müssen uns auf unsere Stärken konzentrieren, um in Weende zu gewinnen.“

Als Stärke hat sich zuletzt immer mehr die Stabilität im Bereich Aufschlag und Annahme herausgestellt. „Das ist die Basis für ein erfolgreiches Spiel, und da haben wir uns im bisherigen Saisonverlauf enorm stabilisiert“, meint Bauer: „Jetzt müssen wir daraus Kapital schlagen und am Netz die wichtigen Punkte machen, um endlich wieder Spiele zu gewinnen – am besten gleich in Weende.“

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**GfL HANNOVER**

**SO. 8. DEZEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberliga-Frauen besiegen Primus 26.11.2013**

Einen überraschenden 3:1 (25:20, 25:22, 28:30, 25:19)-Erfolg feierten die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II bei Ligaprimus SC Spelle-Venhaus. „Wir haben ein ordentliches Spiel abgeliefert, waren den Gastgeberinnen überlegen und haben den Sieg absolut verdient“, meinte Trainer Christian Grünefeld, dessen Team Rang fünf festigte und den Anschluss zur Spitze schaffte.

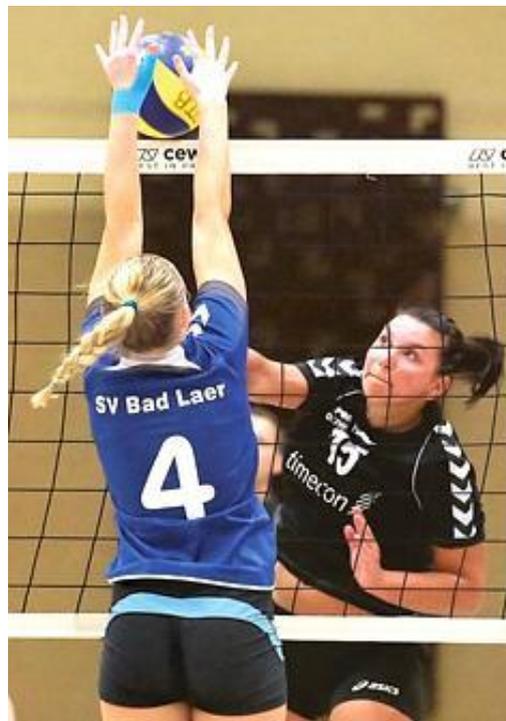
Im umkämpften dritten Satz, in dem sich etwas zu viele einfache Fehler ins OTB-Spiel eingeschlichen hatten, nutzten die Oldenburgerinnen vier Matchbälle nicht, agierten danach aber wieder konzentrierter. Dabei machte sich einmal mehr der ausgeglichene Kader bezahlt. Immer wieder konnte der Trainer mit frischen Spielerinnen wichtige Akzente setzen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Teams nutzen Chance nicht 26.11.2013**

Männer verlieren Duell gegen Vechta – Frauen unterliegen Bad Laer II

Die Frauen fanden kein Mittel gegen die gegnerische Hauptangreiferin. Die Männer vergaben im zweiten Durchgang zwei Satzbälle.



Geblockt: OTB-Außenangreiferin Kristin Kowollik (hinten) scheiterte oft im Angriff. Mit Julia Duggen und Libera Simone Börger bildete sie eine stabile Annahmereihe. Bild: Andre van Elten

Zwei Spiele, zwei Niederlagen: Das Wochenende verlief für die beiden Volleyball-Regionalligisten aus Oldenburg wenig erfreulich. Die OTB-Männer kassierten eine 0:3-Pleite gegen den Nachbarn DJK Füchtel Vechta, ehe die Frauen tags darauf ein 1:3 gegen Tabellenführer SV Bad Laer II einsteckten.

**Männer: OTB - DJK Füchtel Vechta 0:3 (20:25, 24:26, 22:25).** Die Gastgeber kassierten die vierte Niederlage in Serie und liegen weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz. „Im zweiten Satz hatten wir die Chance, das Spiel zu unseren Gunsten zu drehen, haben aber drei Satzbälle nicht nutzen können und somit, obwohl wir in Bestbesetzung antreten konnten, verdient verloren“, fasste OTB-Trainer Thorsten Bode den Spielverlauf zusammen.

Im dritten Durchgang erarbeiteten sich die Gäste schnell einen kleinen Vorsprung und brachten diesen ungefährdet ins Ziel. Letztlich sei die individuelle Qualität von Vechta einfach größer gewesen, musste Bode nüchtern feststellen.

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**GFL HANNOVER**



**SA. 7. DEZEMBER 2013**

**Haarenesch-Halle 20:00**

**Frauen: OTB - SV Bad Laer II 1:3 (15:25, 26:24, 18:25, 20:25).** Das junge Gästeteam, das erst im Sommer in die Regionalliga aufgestiegen und sofort an die Spitze gestürmt war, untermauerte seine Stellung letztlich souverän. Nur in Satz zwei gestaltete der OTB das Spiel ausgeglichen und gewann diesen knapp.

Den Oldenburgerinnen machte weniger das Aufschlagspiel von Bad Laer zu schaffen. Die Annahmereihe um Libera Simone Börger sowie die Außenangreiferinnen Julia Duggen und Kristin Kowollik stand meist stabil. Es gelang aber nicht konsequent genug, die Schwächen der Gäste im Block auszunutzen. Viel zu selten brachten die Angreiferinnen den Ball im Feld unter, ohne dass eine gegnerische Spielerin in der Abwehr noch an den Ball kam.

Der eigene Block hingegen bekam vor allem die Hauptangreiferin der Gäste – trotz eines recht durchsichtigen Spielaufbaus – nie in den Griff, so dass Bad Laer immer wieder erfolgreich punktete und absolut verdient gewann.

**OPTIK**  
am haarenufer

**cewe**  
BEST IN PRINT

timecon

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**GFL HANNOVER**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**SO. 8. DEZEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

The poster features a coach in a black 'cewe' shirt, a group photo of the Oldenburger TB team in red and black uniforms, and an action shot of a player in a black uniform bumping a ball. A logo for the Oldenburger Turnerbund (OTB) is also present, celebrating 150 years (1859-2009).

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB-Teams bauen auf eigene Stärken 22.11.2013

Regionalliga-Männer und -Frauen bestreiten Spiele in eigener Halle

Die Oberliga-Frauen gastieren bei Spitzenreiter SC Spelle-Venhaus. Nach drei Siegen in Serie treten die Oldenburgerinnen mit viel Selbstvertrauen an.



Schlagkräftig: Nach den beiden Heimsiegen vor einer Woche will der OTB II (blaues Trikot) nun in Spelle bestehen. Bild: van Elten

Einen Sprung nach vorne machen wollen die in der Regionalliga aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz liegenden Volleyball-Männer des OTB durch einen Derbysieg an diesem Sonnabend (20 Uhr, Sporthalle Haarenesch) gegen den siebtplatzierten Nachbarn DJK Füchtel Vechta. Die Regionalliga-Frauen empfangen am Sonntag an gleicher Stelle um 16 Uhr Tabellenführer SV Bad Laer II. Auch die zweite Frauenmannschaft erwartet ein Duell mit dem Spitzenreiter. Die OTB-Reserve gastiert beim SC Spelle-Venhaus.

**Männer, Regionalliga: OTB - DJK Füchtel Vechta (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haarenesch).** In der Partie gegen den Mit-Aufsteiger wird OTB-Trainer Thorsten Bode voraussichtlich wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen können. Im Duell beim drittplatzierten USC Braunschweig II fehlten zuletzt mehrere Stammkräfte, trotzdem unterlagen die Oldenburger nur mit 2:3.

„Vechta hat sich gegenüber der vergangenen Saison noch einmal gut verstärkt, aber dennoch haben wir vor allem zu Hause eine realistische Chance“, meint Bode. „Man darf Vechta nicht ins Laufen kommen lassen, sondern muss konsequent dagegenhalten. Wenn sie eine Schwächephase haben, müssen wir da sein“, will Bode die eigenen Stärken konzentriert über die gesamte Partie nutzen.



AK deniz  
BAR RESTAURANT  
KOSTENLOSES WASSER UND BEI MITTELWOCHE

**Nächste Heimspiele:**  
7.12. 1. Herren gegen VfL Hannover / 20 Uhr / Haarenesch-Halle  
8.12. 1. Damen gegen VfL Hannover / 16 Uhr / Haarenesch-Halle  
14.12. 2. Herren und 3. Damen / 15 Uhr / Haarenesch-Halle



timecon

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



# OLDENBURGER TB gegen DJK FÜCHTEL VECHTA

SA. 23. NOVEMBER 2013

Haarenesch-Halle 20:00



OLDENBURGER  
TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**Frauen, Regionalliga: OTB - SV Bad Laer II (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haarenesch).** Das junge Gästeteam ist erst in dieser Saison in die Regionalliga aufgestiegen und belegt nach sechs Siegen aus den ersten sieben Spielen Rang eins. Nach der vermeidbaren 0:3-Niederlage in Wolfenbüttel am vergangenen Wochenende hofft Oldenburgs Trainer Stephan Bauer auf eine Reaktion seiner aktuell siebtplatzierten Mannschaft, die den Gegner in der Vorbereitung beim OTB-Cup bezwungen hatte.

„Bad Laer steht völlig zurecht und nicht überraschend an der Tabellenspitze. Vor allem die starken Aufschläge und die stabile Annahme zeichnet die junge Mannschaft aus. Aber wir wissen auch, was wir leisten können, und sind sicher nicht chancenlos“, meint der Oldenburger Coach, der voraussichtlich wieder auf seinen fast kompletten Kader zurückgreifen kann. Nur Außenangreiferin Marthe Nietfeld, die verletzt bis zum Ende der Saison ausfällt, fehlt. „Es ist wichtig, dass wir endlich wieder viele Optionen von der Bank haben. Die

Ausgeglichenheit ist eine unserer großen Stärken – wenn wir die nutzen können, macht uns das stärker“, erklärt Bauer.

The poster features several logos at the top: 'OPTIK am haarenufer' in a red oval, 'cewe BEST IN PRINT' with a colorful triangle logo, and 'timecon' in a grey box. The main title 'REGIONALLIGA VOLLEYBALL' is in large red letters. Below it, the match details 'OLDENBURGER TB gegen SV BAD LAER II' are written in white. To the right is a small logo for 'OLDENBURGER TURVBUND' and '1859-2009 150 Jahre OTB'. The date 'SO. 24. NOVEMBER 2013' is in large blue letters, and the time '16:00' is in large yellow letters. The location 'Haarenesch-Halle' is in green. The poster includes three photos: a player in a black jersey setting a ball, a group photo of the red and white team, and a player in a black jersey spiking a ball.

**Frauen, Oberliga: SC Spelle-Venhaus - OTB II (Sonnabend, 15 Uhr).** Auf die fünftplatzierte OTB-Reserve wartet eine schwere Aufgabe, doch Trainer Christian Grünefeld rechnet sich für das Duell mit dem Primus trotz der Außenseiterrolle durchaus Chancen auf eine Überraschung aus: „Wir haben die vergangenen drei Spiele gewonnen und über weite Strecken auch sehr souverän gespielt. Wenn wir unsere Leistung aus den Spielen bestätigen und uns vielleicht noch etwas steigern können, dann wird es auch für den Tabellenführer ganz, ganz schwer, uns zu schlagen“, meint Grünefeld.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Reserve setzt sich ins Mittelfeld ab 19.11.2013**

Oberliga-Frauen feiern bei Heimspieltag zwei Siege

Die Verbandsliga-Männer des OTB brachten den Spitzenreiter an den Rand einer Niederlage.



Dynamisch: Die Oberliga-Frauen des OTB (rote Trikots) sicherten sich zwei wichtige Siege im Abstiegskampf. Bild: Andre van Elten

Durch zwei klare Heimsiege gegen direkte Konkurrenten sind die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II ins Mittelfeld der Oberliga-Tabelle gesprungen. Das Team von Trainer Christian Grünefeld belegt mit elf Punkten aus sieben Spielen den fünften Tabellenplatz. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt nun fünf Punkte. Mehr als achtbar schlugen sich die Verbandsliga-Männer des OTB II beim 2:3 gegen Spitzenreiter TuS Bersenbrück. ...

**Frauen, Oberliga: OTB - SCU Emlichheim III 3:1 (12:25, 25:17, 25:19, 25:22).** „Das waren zwei ganz wichtige Siege gegen Mannschaften, die wir jetzt deutlich hinter uns lassen konnten“, war Grünefeld die Erleichterung anzumerken. Trotz eines klar verlorenen ersten Satzes ließ sich sein Team nicht aus dem Konzept bringen. „Wir haben uns vor allem im Aufschlag im Spielverlauf deutlich gesteigert und auch in der Annahme sehr stabil gestanden. Das war die Basis für unseren Sieg“, zog Grünefeld ein nüchternes Fazit.

**OTB - VC Osnabrück 3:1 (25:21, 25:22, 22:25, 25:15).** Drei Sätze lang boten sich die Teams ein Duell auf Augenhöhe. „Osnabrück schlägt sehr gut auf, damit mussten wir erst einmal fertig werden“, sagte Grünefeld, der die Größe und Ausgeglichenheit seines Kaders als Hauptgrund für die Erfolge ausmachte: „Ich konnte immer reagieren, und alle Spielerinnen, die ich eingewechselt habe, haben sofort einen sehr guten Job gemacht. Die beiden Siege sind das Ergebnis einer super Mannschaftsleistung.“

**Männer, Verbandsliga: TuS Bersenbrück - OTB II 3:2 (25:19, 25:20, 21:25, 21:25, 15:8).** Zum Wackeln, aber nicht zum Fallen, haben die weiter drittplatzierten Oldenburger den Spitzenreiter gebracht. „Fast hätte es gereicht, um Bersenbrück die erste Saisonniederlage beizubringen, aber am Ende hat sich die etwas größere individuelle Qualität der Gastgeber doch durchgesetzt“, meinte OTB-II-Trainer Lars Drantmann, der überrascht war, dass der improvisierte Kader so gut mithielt. „Aufgrund des Fehlens einiger wichtiger Spieler mussten wir auf einigen Positionen umstellen und haben außerdem einige Jugendspieler aus der vierten Mannschaft mitgenommen“, sagte Drantmann: „Alle Spieler haben ein gutes Spiel abgeliefert und sind als Mannschaft sehr geschlossen aufgetreten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oldenburgerinnen fehlt Nervenstärke in Wolfenbüttel 18.11.2013**

OTB-Frauen verlieren Regionalliga-Duell 0:3 – Männer unterliegen in Braunschweig 2:3



Lichtblick: Diagonalspielerin Nadine Beuth Bild: Martin Remmers

Von der wohl schlechtesten Saisonleistung sprach OTB-Trainer Stephan Bauer nach der 0:3-Pleite seiner Regionalliga-Volleyballerinnen in Wolfenbüttel. Gemischt war die Gefühlslage von Thorsten Bode, Coach der Oldenburger Männer, nach der 2:3-Niederlage beim USC Braunschweig II.

**Frauen: Wolfenbütteler VC - OTB 3:0 (25:20, 25:23, 25:18).** „Wir haben in allen Mannschaftsteilen weit unter unseren Möglichkeiten gespielt. Lediglich mit der Leistung von Nadine Beuth, die auf der Diagonalposition gespielt hat, war ich zufrieden“, sagte Bode. Allerdings waren auch etliche seiner Spielerinnen angeschlagen aufgelaufen. „Trotz unserer schwachen Vorstellung wäre aber durchaus mehr drin gewesen“, ärgerte sich Bauer.

Vor allem die ersten beiden Durchgänge gestalteten die Oldenburgerinnen ausgeglichen. Kurz vor Satzende führten sie mit 20:19 im ersten und sogar mit 23:18 im zweiten Durchgang, verloren dann aber jeweils die Nerven und machten keinen Punkt mehr. Für Bauer war vor allem das Ende des zweiten Satzes spielentscheidend: „Das darf uns auf keinen Fall passieren. Eine so hohe Führung müssen wir einfach nach Hause bringen.“

Am kommenden Wochenende empfangen die siebtplatzierten Oldenburgerinnen den Tabellenführer SV Bad Laer II. Bauer erwartet „eine Reaktion auf die schwache Leistung, damit wir die Punkte, die wir liegengelassen haben, vielleicht gegen einen Favoriten zurückholen“.

**REGIONALLIGA VOLLEYBALL**



**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**SV BAD LAER II**

**SO. 24. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**Männer: USC Braunschweig II - OTB 3:2 (23:25, 25:15, 25:27, 25:23, 15:10)** „Einerseits trauere ich den verlorenen Punkten natürlich hinterher, denn wir hätten durchaus mehr als den einen Punkt holen können. Andererseits muss man in Anbetracht der personellen Konstellation sicher auch damit zufrieden sein“, meinte Bode, der aufgrund von Erkrankungen und beruflichen Verpflichtungen mit nur neun Spielern – darunter drei Zuspieler – angetreten war.

Zuspieler Benjamin Steffen besetzte deshalb die verwaiste Libero-Position und zeigte hier eine gute Leistung. Neben dem einzigen etatmäßigen Mittelblocker Lukas Hinck übernahm Diagonalspieler Tim Gilke die zweite Mittelposition. „Die Spieler, die da waren, haben ihre Sache wirklich gut gemacht, aber am Ende fehlten uns einfach ein paar Alternativen, um das Spiel zu gewinnen – ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen“, sagte Bode.



**AK deniz**  
BAR RESTAURANT  
RESTORATION AND BAR MEDITERRAN

**Nächste Heimspiele:**  
7.12. 1. Herren gegen Gil Hannover / 20 Uhr / Haarenesch-Halle  
8.12. 1. Damen gegen Gil Hannover / 16 Uhr / Haarenesch-Halle  
14.12. 2. Herren und 3. Damen / 15 Uhr / Haarenesch-Halle

**timecon**

**REGIONALLIGA VOLLEYBALL**

**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**DJK FÜCHTEL VECHTA**

**SA. 23. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 20:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

## Jüngste Mannschaft beweist Größe und behält die Oberhand 15.11.2013

OTB-Jungen gewinnen U-18-Turnier der Jugendspielrunde – Mädchen belegen Platz drei



Volleyball verbindet: In der Haarenesch-Halle hatten die Teilnehmer aus den fünf Mannschaften zum Auftakt der Jugendspielrunde viel Freude. Bild: Privat

Fünf hochmotivierte Volleyball-Mannschaften traten gegeneinander an. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten sie in der Haarenesch-Halle beim ersten U-18-Turnier der Jugendspielrunde im Oldenburger Land den Sieger aus. Dazu gehörten jeweils eine Mixed-Mannschaft vom Wardenburger TV und vom Hammelwarder TV, sowie zwei Mädchen- und ein Jungenteam des gastgebenden Oldenburger Turnerbundes (OTB).

Trotz der Tatsache, dass die Teams sehr unterschiedliche Voraussetzungen mitbrachten – das Wardenburger Team trainiert erst seit sechs Wochen – bekamen die Zuschauer zehn größtenteils sehr knappe und spannende Spiele zu sehen. Schließlich setzte sich die jüngste Mannschaft durch: die von Stefan Noltemeier trainierten Jungs des OTB. Sie gewannen gegen das Team mit den ältesten und größten Spielern – den Hammelwarder TV – und belegten dadurch am Ende den ersten Platz des Oldenburger Turniers. Der Sprung auf Rang drei gelang den jüngeren OTB-Mädchen. Auf den weiteren Plätzen folgten das Team aus Wardenburg und die älteren OTB-Mädchen. Am Ende spiegelte sich in den Gesichtern aller Teilnehmer die Freude an den Begegnungen auf und neben dem Feld wider. Ihr Fazit: Sport verbindet und fördert die Gemeinschaft.

Eine ähnliche Erfahrung wollen am kommenden Sonnabend auch die Jugendvolleyballer der Altersklasse U16 machen. Ab zehn Uhr treten ebenfalls in der Haarenesch-Halle zwölf Mannschaften aus dem Nordwesten gegeneinander an.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB-Frauen richten Blick nach oben 15.11.2013

Regionalliga-Team will beim Wolfenbütteler VC nächsten Sieg einfahren

Die Oldenburger Männer treten bei den starken Braunschweigern an. Das zweite Frauenteam bestreitet in der Oberliga zwei Heimspiele.



Stark am Netz: Kaya Roy (rotes Trikot) will mit den OTB-Frauen die Erfolgsserie ausbauen.  
Bild: Kai Niemann

Ihre Serie von zwei Siegen in Folge wollen die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonnabend ab 20 Uhr in Wolfenbüttel ausbauen. Fünf Stunden zuvor möchten die Oldenburger Männer ihren Negativlauf in Braunschweig stoppen. Zeitgleich geht die zweite Frauenmannschaft ihren zweiten Heimspieltag der laufenden Oberliga-Saison an. Die beiden Stadtteams in der Männer-Verbandsliga treten auswärts an.

**Regionalliga, Frauen: Wolfenbütteler VC - OTB (Sonnabend, 20 Uhr).** Durch einen Erfolg könnten die Gäste die Abstiegsregion endgültig hinter sich lassen und sich im Mittelfeld der Tabelle einsortieren. Trotz des Ausfälle von Marthe Nietfeld und Kristin Kowollik stehen die Chancen auf einen Auswärtserfolg nicht schlecht, wie Trainer Stephan Bauer klarstellt: „Wir haben in dieser Saison schon des Öfteren gezeigt, dass wir Ausfälle kompensieren können. Wenn wir an die Leistung, die wir über weite Strecken gegen Ilsede gezeigt haben, anknüpfen können, bin ich mir sicher, dass wir das Spiel gewinnen werden.“ Die Gastgeber des WVC liegen in der Tabelle zwei Plätze hinter den Oldenburgerinnen auf dem achten Platz.







## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



# OLDENBURGER TB gegen SV BAD LAER II







## SO. 24. NOVEMBER 2013

Haarenesch-Halle

# 16:00

**Regionalliga, Männer: USC Braunschweig II - OTB (Sonnabend, 15 Uhr).** Nach zuletzt zwei klaren Niederlagen in Folge geht es für die auf Rang acht liegenden Oldenburger darum, schnellstmöglich in die Erfolgsspur zurückzukehren. Ob dies allerdings beim Tabellenvierten gelingt, bleibt abzuwarten. „Die Braunschweiger haben eine junge und athletische Mannschaft. Kommen sie ins Laufen, wird es ganz schwer, sie zu stoppen“, warnt OTB-Trainer Thorsten Bode, glaubt aber an eine realistische Chance: „Wenn wir es von Beginn an schaffen, die USC-Annahme unter Druck zu setzen, und noch den einen oder anderen Blockpunkt nachlegen können, ist Braunschweig ganz sicher zu knacken.“ Mittelblocker Udo Herzog steht vor der Rückkehr in den OTB-Kader. Außenangreifer Christian Grünefeld wird fehlen.



**AKDENIZ**  
BAR RESTAURANT  
KREITZBERGSTRASSE 100 • 38100 BRAUNSCHWEIG

**Nächste Heimspiele:**  
**7.12. 1. Herren gegen GfL Hannover / 20 Uhr / Haarenesch-Halle**  
**8.12. 1. Damen gegen GfL Hannover / 16 Uhr / Haarenesch-Halle**  
**14.12. 2. Herren und 3. Damen / 15 Uhr / Haarenesch-Halle**



## REGIONALLIGA VOLLEYBALL




# OLDENBURGER TB

## gegen

# DJK FÜCHTEL VECHTA

**SA. 23. NOVEMBER 2013**

**Haarenesch-Halle 20:00**



OLDENBURGER  
TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**Oberliga, Frauen: OTB II - SC Union Emlichheim III - VC Osnabrück (Sonnabend, 15 Uhr, Sporthalle Am Haarenesch).** Als Trainer will Grünefeld mit der zweiten Frauenmannschaft durch Siege gegen den Tabellenneunten aus Emlichheim und den siebtplatzierten VC Osnabrück (Spielbeginn etwa um 17 Uhr) den achten Rang verlassen und ins Mittelfeld klettern. „Nach dem Sieg in Neustadt wollen wir jetzt natürlich zu Hause nachlegen und nach Möglichkeit zwei Siege einfahren“, stellt Grünefeld klar.

In der ersten Partie gegen die junge Mannschaft aus der Grafschaft Bentheim, die in dieser Saison erst einen Sieg eingefahren hat, sieht der OTB-II-Coach sein Team in der Favoritenrolle: „Wir werden sicher nicht den Fehler machen und Emlichheim unterschätzen, aber wenn wir unser Potenzial abrufen, werden wir das Spiel gewinnen.“

Den VC Osnabrück kann Grünefeld hingegen schwer einschätzen: „Aus den Ergebnissen wird man nicht so richtig schlau. Überraschende Niederlagen und deutlich Siege wechseln sich ab – deshalb erwarte ich ein spannendes Spiel, in dem wir uns aber berechnete Hoffnung auf einen Erfolg machen dürfen.“

**VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG**

**2. DAMEN**  
**SC UNION EMLICHHEIM III**  
**VC OSNABRÜCK**

**SA. 16. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 15:00**

**6. DAMEN**  
**TV CLOPPENBURG VI UND OTB 5 (VEREINSDERBY)**

OLDENBURGER  
 TURNERBUND  
 1859  
 OTB  
 1859-2009  
 150 Jahre OTB








**Verbandsliga, Männer: TuS Bersenbrück - OTB II (Sonnabend, 17 Uhr).** Ein Erfolg beim ungeschlagenen Spitzenreiter wäre durchaus eine Überraschung – aber keine Sensation, wie Oldenburgs Spielertrainer Lars Drantmann klarstellt: „Wir wissen, was wir können, und fahren ganz sicher nicht hin, um nur unsere Punkte abzuliefern.“ Die Gastgeber haben erst zwei Sätze abgegeben, aber auch das OTB-Team ist mit elf Punkten aus den ersten sechs Spielen und aktuell Tabellenrang drei gut gestartet.

...

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB findet Lücke zu selten 12.11.2013**

Regionalliga-Männer verlieren gegen York – Frauen bezwingen Ilsede

TuS York entpuppte sich als zu stark für die Spieler vom OTB. Die Gäste sind Tabellenführer.



Gegen den TuS Jork fanden die OTBer (hinten) kein Mittel. Die Gäste waren einfach zu stark.  
Bild: Piet Meyer

Durch einen letztlich ungefährdeten 3:1 (25:15, 23:25, 25:11, 25:21)- Heimspielerfolg über den Tabellenletzten VG Ilsede sind die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB auf den sechsten Tabellenplatz geklettert.

Eine Woche nach dem ersten Saisonsieg ließ die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer auch im Heimspiel gegen die Gäste aus dem Landkreis Peine zunächst keinen Zweifel an einem Erfolg aufkommen. Doch nach einem mühelosen 25:15 verpassten es die OTB-Frauen, den zweiten Satz konsequent zu Ende zu spielen und gaben eine 19:14-Führung noch aus der Hand. In den folgenden beiden Durchgängen steigerten sich die Oldenburgerinnen aber wieder und sicherten sich den 3:1-Erfolg. „Der Sieg war mehr als verdient und der Satzverlust völlig unnötig. Zum Glück haben wir im dritten Satz schnell wieder für klare Verhältnisse gesorgt“, zeigte sich Bauer mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden. Dabei waren unter der Woche zahlreiche Spielerinnen angeschlagen und auch am Sonntag nicht wieder uneingeschränkt belastbar. „Einige Spielerinnen lagen unter der Woche mit Grippe flach. Im Spiel haben sich dann aber alle durchgebissen. Der Sieg ist somit umso stärker zu bewerten“, fand Bauer lobende Worte für sein Team.

**OPTIK**  
am haarenufer

**ceWE**  
BEST IN PRINT

timecon

**REGIONALLIGA VOLLEYBALL**

**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**SV BAD LAER II**

OLDENBURGER  
TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

**SO. 24. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 16:00**

Als zu stark entpuppte sich der Tabellenführer der Regionalliga Nordwest, der TuS Jork, für die Volleyball-Männer des Oldenburger TB. Mit 0:3 (21:25, 22:25, 16:25) hatte die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode das Nachsehen. Bei einer 22:20-Führung im zweiten Durchgang hatten die Oldenburger das einzige Mal die Chance auf einen Satzgewinn. Dass es nicht gereicht hat, lag weniger an der eigenen Leistung als vielmehr an der Stärke der Gäste. „Jork konnte immer noch mal zulegen und letztlich ist der Sieg auch so deutlich völlig verdient“, gestand Bode nach der klaren Niederlage ein. Trotz des 0:3 wollte Bode die Niederlage aber nicht überbewerten: „Wir haben gegen den ungeschlagenen Tabellenführer verloren. Unser Ziel ist der Klassenerhalt und da tut eine solche Niederlage nicht so sehr weh. Vor allem nicht, wenn die eigene Leistung in Ordnung ist und es einfach nicht reicht, weil der Gegner zu stark ist.“

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**DJK FÜCHTEL VECHTA**

**SA. 23. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 20:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB II gewinnt in Varel 05.11.2013

Vareler TB - OTB II 1:3 (25:18, 15:25, 16:25, 17:25). Beim zuvor sieglosen Vareler TB verschief das Team von Trainer Lars Drantmann zwar den ersten Durchgang, steigerte sich in der Folge jedoch deutlich. „Mit 70 Prozent gewinnt man in der Verbandsliga kein Spiel. Daran musste ich die Jungs noch einmal erinnern – und ab dem zweiten Durchgang haben wir dann viel besser gespielt“, meinte der OTB-Coach, dessen Team mit nun elf Punkten aus sechs Spielen den dritten Tabellenplatz festigte.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Oberligist fährt klaren Sieg ein

Die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II sind zurück in der Erfolgsspur. Nach zuletzt drei Niederlagen hat die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld ihr Auswärtsspiel bei BTS Neustadt deutlich und ungefährdet mit 3:0 (25:8, 25:20, 25:23) gewonnen.

„Wir haben Neustadt von Beginn an unter Druck gesetzt und vor allem mit sehr guten Aufschlägen einen geordneten Spielaufbau unterbunden“, lobte Grünefeld sein Team, das über weite Strecken eine konzentrierte Vorstellung ablieferte. Lediglich im dritten Satz ließen die OTB-II-Frauen etwas die Zügel schleifen und ließen die Gastgeber an einem Satzgewinn schnuppern.

„Zum Glück haben wir uns einen weiteren Durchgang erspart, indem wir am Ende einfach etwas weniger Fehler gemacht haben“, sagte Grünefeld: „Im dritten Durchgang haben wir nicht mehr so stark gespielt, aber am Ende zählen nur die drei Punkte.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## OTB-Frauen brechen Bann im Nordderby 05.11.2013

Regionalligist gewinnt in Emden 3:1 – Männer verlieren in Salzgitter 0:3



Stark im Außenangriff: Kristin Kowollik Bild: Martin Remmers

Der Bann ist gebrochen: Durch einen 3:1-Erfolg im Nordderby bei BW Emden-Borssum haben sich die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB den ersehnten ersten Saisonsieg gesichert und sich in der Tabelle auf den achten Platz vorgeschoben. Die Oldenburger Männer kassierten dagegen eine ärgerliche 0:3-Niederlage bei der SG Salzgitter und fielen vom fünften auf den achten Platz zurück.

**Frauen: BW Emden-Borssum - OTB 1:3 (25:27, 25:20, 23:25, 14:25).** Von Beginn an entwickelte sich eine enge Partie, in der die Oldenburgerinnen den ersten Satz erst in der Verlängerung für sich entschieden. Doch auch in dieser Phase verfügten die Gäste schon über die deutlich bessere Spielanlage. Lediglich eine relativ schwache Aufschlagleistung verhinderte einen klaren Satzgewinn.

Im zweiten Durchgang verletzte sich OTB-Außenangreiferin Marthe Nietfeld beim Stand von 5:5. Sie wurde durch Catharina Zich ersetzt. In der Folge fehlte den Oldenburgerinnen ein wenig die Sicherheit. Zwei Umstellungen zu Beginn des dritten Satzes gab den Oldenburgerinnen die nötige Stabilität zurück: Julia Duggen wechselte in den Außenangriff, Zich ging dafür auf die Diagonalposition, Sarah Adelmann kam im Mittelanriff für Melanie Köster. Duggen bildete in der Folge gemeinsam mit der stark aufspielenden Außenangreiferin Kristin Kowollik und der sich im Spielverlauf immer weiter steigernden Libera Simone Börger eine stabile Annahmeachse. Adelmann sammelte im Block und im Mittelanriff zahlreiche Punkte. „Wichtig war, dass wir vor allem im Aufschlag zugelegt haben. Das war der entscheidende Fortschritt zu den vorangegangenen Spielen und hat uns letztlich den Sieg gebracht“, so OTB-Trainer Stephan Bauer nach dem verdienten Sieg, dem er mit seinem Team am kommenden Sonnabend (16 Uhr, Sporthalle Haarenesch) gegen das neue Schlusslicht VG Ilsede einen weiteren folgen lassen will.

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL



**OLDENBURGER TB**  
gegen  
**VG ILSEDE**



**SO. 10. NOVEMBER 2013**

Haarenesch-Halle

**16:00**

**SG Salzgitter - OTB 3:0. (25:21, 31:29, 25:23).** Überraschend deutlich unterlagen die Oldenburger beim Mitaufsteiger. Als nicht nur ärgerlich, sondern vor allem völlig unnötig bewertete OTB-Trainer Thorsten Bode die Niederlage. Es war der erste kleine Dämpfer nach vier guten Spielen mit sechs Punkten.

„Wir haben unsere bisher schlechteste Saisonleistung ausgerechnet gegen einen Gegner abgeliefert, den wir mit einer besseren Leistung sicher schlagen können“, monierte Bode. Ihm missfiel vor allem das Aufschlagverhalten seiner Mannschaft. „Ohne jeglichen Druck im Aufschlag macht man es dem Gegner natürlich leicht, sein Spiel durchzuziehen. Da muss in den nächsten Partien wieder deutlich mehr kommen“, forderte Bode, dessen Team am kommenden Sonnabend (20 Uhr, Sporthalle Haarenesch) den ungeschlagenen Tabellenführer TuS Jork erwartet.

## REGIONALLIGA VOLLEYBALL




**OLDENBURGER TB**  
**gegen**  
**TUS JORK**

**SA. 9. NOVEMBER 2013**  
**Haarenesch-Halle 20:00**

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB 2 Favorit in Varel 02.11.2013

Als Favorit treten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II an diesem Sonnabend beim Vareler TB an. Die sechstplatzierten Gastgeber sind Aufsteiger und holten in ihren bislang drei Saisonspielen noch keinen Sieg. Die Oldenburger liegen hingegen aktuell mit acht Punkten aus fünf Partien auf dem dritten Tabellenplatz.

Nach der vermeidbaren Heimspielpleite gegen die TG Wiesmoor erwartet OTB-II-Trainer Lars Drantmann nun einen konsequenteren Auftritt: „Wir müssen mit viel Einsatz unser Spiel durchziehen, bis der Schiedsrichter abpfeift. Gelingt uns das, werden wir in Varel gewinnen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB greift nach erstem Sieg 01.11.2013

Regionalliga-Frauen spielen in Emden – Männer in Salzgitter

In Emden erwartet die Frauen die wohl größte Kulisse der Regionalliga. Die Männer wollen beim Tabellennachbarn ihren dritten Sieg einfahren.



Am Netz die Oberhand behalten will das OTB-Team um (hinten von links) Ilka Flöck und Linda Heitmann. Bild: Kai Niemann

Eine brisante Aufgabe wartet auf die Volleyballerinnen des OTB an diesem Wochenende. Die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer reist zum Regionalliga-Derby nach Emden. Am Sonnabend treffen sie im Sportzentrum von BW Borssum auf den Regionalliga-Vizemeister der Vorsaison und hoffen, dort endlich ihren ersten Saisonsieg einzufahren. Ihren dritten Erfolg in Serie peilen dagegen die OTB-Männer im Auswärtsspiel bei der SG STV/MTV Salzgitter an.

**Frauen: BW Emden-Borssum - OTB (Sonnabend, 20 Uhr).** Vor der Saison hätten viele Beobachter beide Mannschaften eher in der oberen Tabellenhälfte erwartet. Etwas überraschend ist das Spiel nun ein Kellerduell zwischen dem Dritttletzten und dem Schlusslicht. „Die Saison ist noch lang, beide Teams haben zu Saisonbeginn mit einigen Verletzungssorgen zu kämpfen“, meint Bauer und ergänzt: „Wir lassen uns von der Tabellensituation nicht verrückt machen, sondern versuchen, einfach unseren Rhythmus zu finden.“

Beim 0:3 am vergangenen Wochenende in Gifhorn war der OTB-Trainer über weite Strecken zufrieden mit der Leistung. Das schwache Aufschlagverhalten verhinderte den möglichen ersten Saisonerfolg. Um endlich den ersten Sieg einzufahren, müssen die Oldenburgerinnen gerade hier den Hebel umlegen. „Emden verfügt über starke und groß gewachsene Angreiferinnen. Wir müssen es schaffen, sie mit guten Aufschlägen unter Druck zu setzen. Gelingt uns das, können wir drei Punkte aus Ostfriesland mitnehmen.“

Den OTB erwartet in Emden die wohl größte Kulisse in der Regionalliga. Mehr als 300 Zuschauer besuchen regelmäßig die Spiele der BW-Frauen. Im Derby dürften es noch ein paar mehr werden. „Ich denke, dass wir damit umgehen können und uns die Kulisse zusätzlich motiviert“, hofft Bauer, der auf der anderen Netzseite alte Bekannte wiedertrifft. Trainer der Ostfriesinnen ist der Oldenburger Christian Stebel. Im Sommer wechselte zudem die ehemalige OTB-Spielerin Nabila Farsin nach Emden.

**Männer: SG STV/MTV Salzgitter - OTB (Sonnabend, 19.30 Uhr).** Wie die Oldenburger sind die Gastgeber in diesem Jahr in die Regionalliga aufgestiegen und landeten am vergangenen Wochenende mit einem 3:2-Erfolg über DJK Füchtel Vechta den zweiten Saisonsieg. Der OTB gewann bei DJK Kolping Northeim mit 3:0, erhöhte sein Punktekonto damit auf sechs und liegt einen Rang vor Salzgitter (fünf Zähler) auf Platz sechs.

Trainer Thorsten Bode geht zuversichtlich in die Partie gegen den Tabellennachbarn. Er hofft, die Ausfälle von Udo Herzog und Benjamin Steffen kompensieren zu können. „Wir werden dennoch mit einem 12er-Kader nach Salzgitter anreisen und hoffentlich an die guten Leistungen der vorherigen Spiele anknüpfen können“, sagt Bode.

Nach vier Spielen zieht der Coach schon eine erste positive Zwischenbilanz: „Auch bei den Niederlagen haben wir über weite Strecken mitgehalten. Wir haben jetzt schon gezeigt, dass wir in die Regionalliga gehören.“ Mit einem Erfolg am Wochenende würden die Oldenburger sogar in die obere Tabellenhälfte klettern und sich deutlich von der Abstiegszone distanzieren.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist erwartet schwierige Aufgabe 01.11.2013**

Wiedergutmachung für die zwei deutlichen Heimpleiten am vergangenen Wochenende streben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonntag an. Das Team von Trainer Christian Grünefeld tritt bei BTS Neustadt II in Bremen an. Dort erwartet die Oldenburgerinnen eine schwierige Aufgabe, wie Grünefeld klarstellt: „Die Regionalliga-Reserve aus Neustadt ist eine junge, athletische und sehr spielstarke Mannschaft. Wir werden uns deutlich steigern müssen, um Punkte aus Bremen mitzunehmen.“ Genau die brauchen die Oldenburgerinnen aber, um im Kampf um den Klassenerhalt weiter in Schlagdistanz zu den Konkurrentinnen zu bleiben.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB entwickelt zu wenig Druck 29.10.2013**

Oberliga-Frauen verlieren zweimal – Sieg und Niederlage für Männer

Die zweite Frauenmannschaft unterlag Nordhorn und Oythe II. Die Verbandsliga-Männer verloren gegen Wiesmoor und bezwangen den VCB Tecklenburger Land II.



Eine Nummer zu groß war für die OTB-II-Frauen (im Angriff) erwartungsgemäß der TV Nordhorn. Bild: Andre van Elten

Zwei bittere Pleiten haben die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II beim ersten Heimspieltag kassiert. Das 1:3 (20:25, 25:20, 17:25, 14:25) gegen den Tabellenzweiten TV Nordhorn kam weniger überraschend als das klare 0:3 (20:25, 23:25, 15:25) in der zweiten Partie gegen Mit-Aufsteiger VfL Oythe II.

Die erste Partie gegen Nordhorn konnte OTB-II-Trainer Christian Grünefeld entsprechend gut abhaken. „Wir müssen absolut am Limit spielen, um gegen Mannschaften wie Nordhorn eine Chance zu haben. Das ist uns nicht gelungen und deshalb haben wir völlig zu Recht verloren“, sagte der Coach, dessen Team vor allem die starken Außenangreiferinnen der Gäste nie in

den Griff bekam.

In der zweiten Begegnung trafen die Oldenburgerinnen auf einen alten Bekannten. In der vergangenen Verbandsliga-Saison hatten die Oldenburgerinnen die Reserve des VfL Oythe in zwei umkämpften Partien zweimal geschlagen. Diesmal gingen sie leer aus. „Wir haben im Angriff und vor allem im Aufschlag viel zu wenig Druck aufgebaut. Und wenn man dann, so wie wir im zweiten Satz, nicht einmal ein 22:17 in einen Satzgewinn umwandelt, hat man es auch nicht verdient, das Spiel zu gewinnen“, sagte Grünefeld.

In der Verbandsliga der Männer hat der OTB II bei seinem Heimspieltag zunächst eine 1:3 (25:23, 23:25, 20:25, 23:25)-Niederlage gegen die TG Wiesmoor kassiert und anschließend 3:1 (25:22, 18:25, 25:12, 25:13) gegen die zweite Mannschaft des VCB Tecklenburger Land gewonnen.

Gegen den Tabellenzweiten aus Wiesmoor gewannen die Oldenburger den ersten Durchgang noch knapp mit 25:23. „In den folgenden Sätzen haben wir dann aber unsere taktische Disziplin verloren und eine völlig unnötige Niederlage kassiert“, ärgerte sich OTB-II-Trainer Lars Drantmann nach der Partie. Vor allem im Aufschlag gelang es dem Gastgeber nicht mehr, den nötigen Druck aufzubauen.

In der zweiten Partie empfingen die OTBer den Tabellenletzten VCB Tecklenburger Land. Nachdem die Gastgeber den ersten Satz gewonnen hatten, ließen sie erneut deutlich nach und gestatteten den Gästen den ersten Satzgewinn der laufenden Saison. Im Gegensatz zum ersten Spiel gelang es der Drantmann-Auswahl aber, sich wieder zu stabilisieren: „Wir haben im dritten und vierten Satz einfach wieder konzentrierter gespielt und völlig verdient gewonnen“, war der Coach zumindest mit dem Ergebnis zufrieden.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Regionalliga-Männer schaffen zweiten Erfolg in Serie 29.10.2013**

OTB-Team gewinnt in Northeim souverän 3:0 – Frauen verlieren auch viertes Saisonspiel

Ihre Negativserie fortgesetzt haben die Regionalliga-Volleyballerinnen des OTB. Beim MTV Gifhorn kassierte die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer im vierten Saisonspiel ihre vierte Niederlage. Mit dem zweiten Sieg der laufenden Spielzeit kehrten dagegen die Regionalliga-Männer von der weitesten Auswärtsfahrt zurück.

Die Frauen unterlagen in Gifhorn sang- und klanglos 0:3 (19:25, 23:25, 21:25) und belegen weiter den letzten Tabellenplatz. Trotz der deutlichen Niederlage gegen den Aufsteiger war Bauer aber mit vielen Elementen im Spiel seiner Mannschaft durchaus zufrieden: „Wir haben in der Annahme stabiler gestanden als zuletzt, und auch im Zuspiel und im Angriff haben wir uns gegenüber den vorherigen Spielen gesteigert.“

Die größte und spielentscheidende Schwachstelle im OTB-Spiel war der eigene Aufschlag. „Wir haben es in keiner Phase geschafft, den Gegner mit unseren Aufschlägen unter Druck zu setzen. Dazu kam, dass wir Gifhorns Hauptangreiferin das ganze Spiel über nicht in den Griff bekommen haben“, analysierte Bauer.

Ein klares 3:0 (25:19, 25:23, 25:22) feierten die OTB-Männer bei DJK Northeim. Der zweite Sieg in Serie freute Trainer Thorsten Bode besonders, weil ihm nicht alle Spieler zur Verfügung standen: „Das Spiel hat einmal mehr gezeigt, wie ausgeglichen der Kader und wie wichtig jeder einzelne Spieler ist. Der Sieg gibt uns viel Selbstvertrauen.“

Nachdem die Oldenburger Satz eins deutlich gewonnen hatten, stellte sich Northeim besser auf die Gäste ein. Im zweiten Satz lag der OTB schnell 6:12 zurück, kämpfte sich aber wieder heran und glich beim 16:16 aus. Bode hatte zwischenzeitlich mit der Hereinnahme von Benjamin Steffen und Marcel Wendler für Tim Gilke und Niels Galle für eine Belebung des Angriffsspiels gesorgt. Der doppelte Rückwechsel beim Spielstand von 23:23 brachte die entscheidenden Impulse zum Satzgewinn.

Auch in Satz drei zahlte sich der taktische Wechsel nach einem 14:17-Rückstand aus. „Eine ganz starke Mannschaftsleistung. Wir haben viele Bälle in der Abwehr geholt und in den entscheidenden Phasen keine Fehler gemacht“, lobte Bode.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB-II-Trainer fordert Konstanz 26.10.2013

Die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II empfangen an diesem Sonnabend (15 Uhr, Haarenesch-Halle) zunächst die TG Wiesmoor. Um 17 Uhr geht es für die Mannschaft von Trainer Lars Drantmann gegen die zweite Mannschaft des VCB Tecklenburger Land. Wichtig wird für die Oldenburger Reserve, dass sie konstanter spielen. „Leider wechseln sich gute und schwächere Phasen noch zu häufig ab“, so Drantmann. Wiesmoor ist ungeschlagen, belegt Platz drei. Ohne Satzgewinn ist Tecklenburger Land II. Drantmann: „Wir müssen beide Spiele voll konzentriert angehen.“

**VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG**

**2. HERREN**  
TG WIESMOOR & VCB TECKLENB. LAND II  
**SA. 26. OKTOBER 2013**

**2. DAMEN**  
TV NORDHORN & VfL OYTHE II

**Haarenesch-Halle 15:00**

**3. DAMEN**  
BTS NEUSTADT III & SG OFENERDIEK/OFEN

OLDENBURGER TURNERBUND  
1859  
OTB  
1859-2009  
150 Jahre OTB

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### Oberliga-Frauen peilen Punkte an 25.10.2013

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II bestreiten am Sonnabend ab 15 Uhr in der Haarenesch-Halle ihren ersten Heimspieltag der Saison. Zu Gast sind der TV Nordhorn (15 Uhr) und die Bundesliga-Reserve vom VfL Oythe II (ca. 17 Uhr), die gemeinsam mit dem OTB aus der Verbandsliga aufgestiegen ist.



# VOLLEYBALL-HEIMSPIELTAG



## 2. HERREN

### TG WIESMOOR & VCB TECKLENB. LAND II

## SA. 26. OKTOBER 2013



## 2. DAMEN

### TV NORDHORN & VFL OYTHE II



### Haarenesch-Halle

# 15:00

## 3. DAMEN

### BTS NEUSTADT III & SG OFENERDIEK/OFEN



OTB-II-Trainer Christian Grünefeld, dem der komplette Kader zur Verfügung steht, ist optimistisch, obwohl man auf dem vorletzten Platz steht: „Wir haben erst zwei Spiele, es ist nicht dramatisch. Wenn wir jetzt fünf oder sechs Punkte holen, sind wir mehr als im Soll.“ Allerdings konnten einige Spielerinnen zuletzt aufgrund der Ferien nicht trainieren. „Wir haben aber große individuelle Qualität und funktionieren als Team sehr gut. Wenn wir unsere Stärken aufs Feld bringen, schlagen wir Nordhorn und Oythe.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### OTB reist selbstbewusst zum Schlusslicht 25.10.2013

Regionalliga-Männer in Northeim gefordert – Frauen treten in Gifhorn an

Sowohl für die Männer als auch für die Frauen des Oldenburger TB stehen in den Volleyball-Regionalligen Auswärtspartien an.

Männer: DJK Northeim - OTB (Sonnabend, 20 Uhr). Die Gastgeber sind in dieser Saison ohne Satzgewinn, belegen den letzten Tabellenplatz. Entsprechend rechnet sich OTB-Trainer Thorsten Bode Chancen aus, nach dem Sieg gegen Bremen 1860 auch in Northeim zu gewinnen.

Allerdings muss Bode auf Christian Grünefeld und Andre Schneider verzichten, die beide gegen Bremen eine starke Vorstellung abgeliefert und entscheidend zum OTB-Sieg beigetragen haben. „Auch ohne sie habe ich im Außenangriff Alternativen. Wir werden mit einem 12er Kader, der stark genug ist, das Spiel zu gewinnen, nach Northeim fahren“, will Bode keine Ausreden gelten lassen. Die Positionen von Grünefeld und Schneider werden vermutlich Kapitän Olaf Jahnke und Jan-Hendrik Junker übernehmen, doch auch Ferdinand Bruns und Diagonalspieler Tim Gilke stehen bereit.

Frauen: MTV Gifhorn - OTB (Sonntag, 16 Uhr). Gifhorn konnte zuletzt den ersten Saisonsieg einfahren und belegt aktuell den siebten Tabellenplatz. Auf das Klassement blickt OTB-Trainer Stephan Bauer momentan aber nicht: „Es ist egal, wo wir nach dem dritten Spieltag stehen.“

Wir wollen die gute Leistung, die wir im dritten und vierten Satz gegen Emlichheim gezeigt haben, konservieren. Wenn uns das gelingt, werden wir in der Tabelle automatisch nach oben klettern.“

Offen ist beim OTB noch, ob die angeschlagenen Simone Volpert, Kristin Kowolik und Julia Duggen einsatzfähig sein werden. „Sie haben unter der Woche vorsichtig trainiert. Wir werden abwarten, wie es aussieht“, so Bauer. Vor ihrer Premiere steht Neuzugang Tina Bents und auch Mittelblockerin Rieke Bruhnen kehrt rechtzeitig zum Spiel aus dem Urlaub zurück.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer gewinnen erneut 3:2 22.10.2013**

Auch das dritte Saisonspiel der Verbandsliga-Volleyballer des OTB wurde erst im fünften Satz entschieden. Nach dem Heimspieltag vor vier Wochen mit einem Sieg gegen Lintorf III und einer Niederlage gegen Bloherfelde erarbeitete sich das Team nun ein mühsames 3:2 (23:25, 23:25, 25:20, 25:14, 15:12) bei DJK Bösel.

Nach einem unnötigen 0:2-Satzrückstand drehten die Oldenburger die Partie noch zu ihren Gunsten. „Wir haben es selbst verpasst, eine frühere Entscheidung herbeizuführen. Im ersten Satz geben wir eine 23:18-Führung aus der Hand, das darf eigentlich nicht passieren“, monierte Trainer Lars Drantmann.

Die Leistungssteigerung im weiteren Spielverlauf befriedigte den OTB-II-Coach: „Wenn man einen 0:2-Rückstand noch dreht, spricht das für die Moral der Mannschaft – und man muss mit den zwei Punkten mehr als zufrieden sein.“ Nach der neuen Punkte-Regel erhält eine Mannschaft seit dieser Saison für einen 3:2-Sieg zwei Punkte, bei einem 3:1- oder 3:0-Erfolg sind es drei. Mit insgesamt fünf Zählern liegen die Oldenburger auf Rang vier.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB holt ersten Saisonsieg 22.10.2013**

Regionalliga-Männer besiegen Bremen 1860 – Frauen verlieren erneut

Die Oldenburger zeigten, dass sie in der Liga mithalten können. Ihre Vereinskolleginnen stürzten auf den letzten Platz ab.



Ab durch die Mitte: Die OTB-Männer (rote Trikots) bezwangen Bremen 1860 mit 3:2.  
Bild: Kai Niemann

Nach mehr als zwei Stunden Spielzeit bejubelten die Regionalliga-Volleyballer des OTB am dritten Spieltag ihren ersten Saisonsieg. Ein direkter Blockpunkt von Außenangreifer Christian Grünefeld besiegelte den 3:2- Erfolg über Bremen 1860. Weiterhin sieglos sind dagegen die Oldenburger Frauen. Sie unterlagen zu Hause dem SCU Emlichheim II mit 2:3.

**Männer: OTB - Bremen 1860 3:2 (21:25, 25:17, 20:25, 25:23, 15:12).** „Wir haben gesehen, dass wir in kompletter Besetzung absolut Regionalliga-Niveau besitzen“, sagte OTB-Coach Thorsten Bode nach dem spannenden Duell, in dem sich die Gäste im ersten Satz nach dem 13:13 durch eine Aufschlagserie vorentscheidend auf 20:13 absetzten. Ähnlich verlief der zweite Abschnitt, doch diesmal zogen die Oldenburger, von 14:14 auf 20:14 davon.

Im dritten Satz erarbeiteten sich die Bremer früh einen Vorsprung (14:9) und gaben diesen nicht mehr her. „Wir haben etwas gebraucht, um die beste Formation für diesen Tag zu finden. Das ist uns im vierten Satz gelungen“, meinte Bode, der zum Ende auf Christian Grünefeld und Andre Schneider im Außenangriff, Benjamin Steffen im Zuspiel, die Mittelblocker Udo Herzog und Lucas Hink, Diagonalspieler Tim Gilke sowie Libero Philipp Kremin setzte.

In der Tabelle liegen die OTBer durch klare Siege der Konkurrenten zwar auf dem vorletzten Platz, dennoch zeigte sich Bode zufrieden: „Jetzt gilt es in den nächsten Spielen weiter Punkte einzufahren, auch wenn dann leider einige Spieler fehlen werden.“ Am kommenden Sonnabend treten die OTB-Männer beim noch sieglosen Schlusslicht DJK Northeim an.

**Frauen: OTB - SCU Emlichheim II 2:3 (16:25, 19:25, 25:22, 27:25, 8:15).** Obwohl die Oldenburgerinnen auch ihr zweites Heimspiel knapp verloren, war Trainer Stephan Bauer, der auf vier Spielerinnen verzichten musste und Kristin Kowolik nur als Libera einsetzen konnte, mit dem Auftritt zufrieden. „Wir haben eine großartige Moral bewiesen und einen großen Schritt nach vorne gemacht“, urteilte Bauer, dessen Team sich nach zwei verlorenen Sätzen in die Partie gekämpft und im vierten Satz zwei Matchbälle abgewehrt hatte. „Es freut mich vor allem für die Spielerinnen, die sonst eher in der zweiten Reihe stehen, dass sie so ein gutes Spiel abgeliefert haben. Ich bin wirklich stolz auf die Leistung der gesamten Mannschaft“, sparte Bauer nicht mit Lob für sein Team.

Letztlich verhinderte im Tie-Break eine Aufschlagserie der Ex-OTBerin Lena Ribbert den durchaus möglichen ersten Saisonsieg. Trotz des einen Punktes, den ein 2:3 seit dieser Saison bringt, rutschten die Oldenburgerinnen in der Tabelle auf den letzten Platz ab. Für Bauer ist dies jedoch kein Grund zur Sorge: „Auf die Leistung vom Sonnabend können wir aufbauen.“

Wenn jetzt noch die fehlenden Spielerinnen zurückkommen, werden wir uns in der Tabelle nach vorne arbeiten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verbandsligist baut auf Wechseloptionen 18.10.2013**

Als Tabellendritter treten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB am Sonnabend beim Vorletzten DJK Bösel an. „Bestätigen wir unsere Leistung, sollten wir erfolgreich sein“, meint Lars Drantmann. „Nehmen wir stabil an, können wir auch unsere Mittelangreifer häufiger ins Angriffsspiel einbinden. Das ist uns beim Heimspieltag noch zu selten gelungen“, sagt der Coach mit Blick auf die Duelle gegen Lintorf III (3:2) und Bloherfelde (2:3).

Insgesamt ist Drantmann mit dem Leistungsstand seiner Mannschaft zufrieden: „Wir haben vor allem im Angriff viele Alternativen. Und der große Kader ist auch leistungsmäßig so homogen, dass wir auf allen Positionen gute Wechseloptionen haben. Vor allem die jüngeren Spieler machen viel Druck auf die Etablierten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB droht Ausfall der Annahmeexperten 18.10.2013**

Regionalliga-Frauen empfangen Emlichheim II – Männer erwarten Bremen 1860

Bei den Männern stehen Andre Schneider und Benjamin Steffen vor ihrem Debüt. Die Frauen bangen um ihre erste Annahmereihe.



Die Qualitäten von Libera Simone Börger fehlen dem OTB eventuell. Bild: Niemann

Arge Personalsorgen plagten die Regionalliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB vor ihrem zweiten Saison-Heimspiel. Das Team von Trainer Stephan Bauer empfängt an diesem Sonnabend (20 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße) die zweite Mannschaft des SCU Emlichheim. Tags drauf erwarten die OTB-Männer von Coach Thorsten Bode an gleicher Stelle um 16 Uhr Regionalliga-Rivale Bremen 1860.

**Frauen: OTB - SCU Emlichheim II (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haarenesch).**Die Zweitliga-Reserve aus der Volleyball-Hochburg in der Grafschaft Bentheim kommt mit einem

Sieg über GfL Hannover und reichlich Selbstvertrauen im Gepäck nach Oldenburg. Im Gäste-Kader stehen auch die früheren OTB-Spielerinnen Svenja Rötterink und Lena Ribbert. „Wir erwarten ein Team mit einer guten Mischung aus erfahrenden Spielerinnen und jungen Talenten, die an die Erste herangeführt werden. Erfahrungsgemäß agiert Emlichheim vor allem im Aufschlag mit viel Druck“, meint Bauer.

Umso ärgerlicher ist, dass dem OTB der Ausfall der kompletten ersten Annahmereihe droht: Außenangreiferin Julia Duggen und Libera Simone Börger laborieren an Rückenbeschwerden. Hinter ihren Einsätzen steht ebenso ein Fragezeichen wie hinter dem von Kristin Kowollik. Die Außenangreiferin zog sich im Training eine Innenbanddehnung im Knie zu.

„Wir werden erst am Spieltag wissen, wer vielleicht doch eingesetzt werden kann“, hat Bauer die Hoffnung, zumindest auf ein oder zwei der Stammkräfte zurückgreifen zu können. „Fallen alle drei aus, bedeutet das eine erhebliche Schwächung – dann wird es ganz, ganz schwer, aber nicht unmöglich, den ersten Saisonsieg einzufahren“, sagt Bauer, der definitiv auf Mittelblockerin Rieke Bruhnken (Urlaub) verzichten muss.

„Wir haben einen großen Kader. Wenn Stammkräfte fehlen, ist es auch immer eine gute Chance für Spielerinnen aus der zweiten Reihe, sich zu zeigen“, meint Bauer: „Die Stimmung im Kader ist trotz der beiden Auftaktniederlagen positiv – wir wollen wieder ein gutes Spiel hinlegen.“

**Männer: OTB - Bremen 1860 (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** Deutlich entspannter gestaltet sich die Personallage bei den Oldenburger Männern. Bode kann fast auf alle Spieler zurückgreifen und besitzt somit auf allen Positionen starke Wechselalternativen. Im Zwölfer-Kader stehen Außenangreifer Andre Schneider und Zuspieler Benjamin Steffen. „Auch wenn beide in den vergangenen Wochen nicht so viel trainieren konnten, haben sie gute Chancen, ihren ersten Einsatz zu bekommen. Sie bringen viel Erfahrung und Qualität mit, die uns mit Blick auf die weiteren Spiele sicher helfen wird“, lobt Bode die Rückkehrer.

Wie stark 1860 ist, vermag Bode nicht zu sagen. In der vergangenen Saison landeten die Bremer im vorderen Mittelfeld der Regionalliga. Nun unterlagen sie bei Schüttrorf II 2:3 und bezwangen danach GfL Hannover 3:1. Gegen diese Gegner hatte der OTB zwei Niederlagen kassiert: 0:3 in Hannover, 2:3 gegen Schüttrorf II. Bode ist sich nun zwar sicher, „dass wir uns gewaltig strecken müssen, um mitzuhalten“, traut seinem Team aber auch durchaus einiges zu: „Wir wollen gewinnen, und am Ende wird es davon abhängen, ob wir unsere Leistung abrufen oder nicht.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Teams verpatzen Heimdebüt 08.10.2013**

Männer unterliegen Schüttrorf – Frauen verlieren gegen BTS Neustadt

Die Regionalliga-Spiele gingen jeweils mit 3:2 an die Gäste. Damit blieb dank der neuen Punkteregel jeweils zumindest ein Zähler in Oldenburg.



Zu viele Ungenauigkeiten leisteten sich die OTB-Volleyballerinnen (von vorne Ilka Flöck und Kaya Roy). Bild: Kai Niemann

Bittere Niederlagen mussten die beiden ersten Mannschaften des OTB am Wochenende in ihren Heimspielen in der Volleyball-Regionalliga einstecken. Sowohl die Männer (2:3 gegen FC Schüttdorf II) als auch die Frauen (2:3 gegen BTS Neustadt) verbuchten dank der neuen Punkteregel zwar jeweils den ersten Zähler, doch bei den beiden Trainern überwog die Enttäuschung über den verpassten Sieg.

**Männer: OTB - FC Schüttdorf II 2:3 (18:25, 25:23, 25:22, 18:25, 7:15).** „Im Vorfeld wäre ich vielleicht mit einem Punktgewinn zufrieden gewesen. Nach dem Spielverlauf ist es aber eine ganz bittere Niederlage, weil einfach mehr drin gewesen wäre“, meinte Trainer Thorsten Bode nach dem ersten Heimspiel, in dem sein Team „nicht an die gute Leistung des Auftaktspiels anknüpfen konnte“.

Woran es gelegen haben könnte, dass die Oldenburger eher verhalten starteten, wusste auch Bode nicht: „Vielleicht brauchen meine Jungs einfach ein paar Spiele, um sich an den Rhythmus vor der Partie und das Spiel auf dem Zentralfeld zu gewöhnen – oder der Respekt vor den erfahrenen Schüttdorfern war doch größer als gedacht.“

Nach dem deutlich verlorenen ersten Satz belebte vor allem die Hereinnahme von Außenangreifer Christian Grünefeld das OTB-Spiel. Gemeinsam mit Marcel Wendler war er für einen Großteil der Punkte in den folgenden beiden gewonnenen Sätzen verantwortlich.

Gegen die wieder stärker werdenden Gäste erlaubten sich die Oldenburger in den Durchgängen vier und fünf zu viele einfache Fehler und taktische Ungenauigkeiten. „Im Tie-Break macht Schüttdorf dann einfach keine Fehler mehr – insofern geht der Sieg an dieser Stelle völlig in Ordnung. Aber wir haben es vorher verpasst, für klare Verhältnisse zu sorgen und uns mit mehr als dem einen Punkt zu belohnen“, haderte Bode.

**Frauen: OTB - BTS Neustadt 2:3 (25:20, 29:31, 22:25, 25:21, 12:15).** Auch Stephan Bauer war nach der Niederlage seines Teams unzufrieden. „Wir sind ordentlich in die Partie gestartet – wenn wir im zweiten Durchgang einen unserer zwei Satzbälle nutzen, gewinnen wir das Spiel vermutlich mit 3:0“, meinte der Trainer der OTB-Frauen: „Nach zwei Spielen nur einen Punkt zu haben, kann in dieser Saison natürlich nicht unser Anspruch sein.“

Im ersten Durchgang drückten die Oldenburgerinnen dem Spiel mit einer konzentrierten Leistung ihren Stempel auf. Doch im Verlauf des zweiten Durchgangs wurden die mit nur sechs Spielerinnen angereisten Bremerinnen immer stärker. „Neustadt hat sich mit dem Rumpfkader geradezu in einen Rausch gespielt. Wir haben durch einige Umstellungen im

vierten Satz noch einmal zurück ins Spiel gefunden, im Tie-Break dann zwar knapp, aber verdient das Nachsehen gehabt“, zollte Bauer dem Sieger Respekt.

Gegenüber der Auftaktpartie bei GfL Hannover (1:3) sah der Trainer bei seiner Auswahl dennoch eine Steigerung, die ihm Mut macht: „Wir werden unsere Spiele auch wieder gewinnen und uns in der Tabelle nach oben kämpfen. Natürlich wollten wir nach zwei Spielen mehr Punkte auf dem Konto haben, aber dann müssen wir sie eben in den anderen Spielen holen.“

## **Grafschafter Nachrichten vom 08.10.2013**

### **Sieg im Tiebreak trotz Personalsorgen FC 09 II gewinnt 3:2 in Oldenburg**

Die zweite Volleyball-Mannschaft des FC Schüttorf 09 ist mit zwei Punkten vom Regionalligaspiel beim Oldenburger TB zurück gekehrt. Den verdienten 3:2 (25:18, 23:25, 22:25, 25:18, 15:7)-Erfolg gegen den Aufsteiger musste das Team um Spielertrainer Günter Nibbrig allerdings teuer bezahlen: Mit Jörg Alsmeier, Jürgen Alsmeier und Andi Klimm zogen sich gleich drei Akteure Verletzungen zu. Weil mit Bernd Wegter und Karel John darüberhinaus schon zwei 09-Spieler angeschlagen waren, rechnet Nibbrig mit schwierigen Wochen: „Ich werde improvisieren müssen“, betont der 09-Coach.

In Oldenburg erwischten die Schüttorfer einen guten Start und gingen schnell mit 19:8 in Front. Danach verlor das Team allerdings mehr und mehr seinen Rhythmus. Dazu trug neben druckvolleren Aufschlägen der Gastgeber auch der Schiedsrichter bei, der auf beiden Seiten immer wieder vermeintliche Technik-Fehler im Zuspiel abpiff. „So extrem habe ich das noch nie erlebt“, berichtete Nibbrig. Nachdem die 09-Akteure den zweiten Satz trotz einer zwischenzeitlichen Aufholjagd knapp verloren hatten und auch im dritten Durchgang ihr Spiel nicht bis zum Ende durchbringen konnten, besannen sie sich im vierten Durchgang wieder auf ihre Stärken. Mit Andi Klimm im Zuspiel, der trotz seiner Fußverletzung eine starke Leistung zeigte, übernahmen die Gäste erneut die Initiative und gewannen die Sätze vier und fünf jeweils deutlich. „Der Sieg im Tiebreak war letztlich ungefährdet und auch verdient“, betonte Nibbrig.

Quelle: <http://www.fc09-volleyball.de/index.php?id=2013-2014>

### **OTB-II-Frauen verlieren in Oberliga 0:3**

Eine klare Niederlage mussten die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II im Spiel bei der SG Karlshöfen/Gnarrenburg einstecken.

**SG Karlshöfen/Gnarrenburg - OTB II 3:0 (25:20, 25:22, 25:20).** „Das 0:3 klingt deutlicher als der Spielverlauf war. Obwohl wir ganz sicher nicht unser bestes Spiel abgeliefert haben, konnten wir alle Sätze offen gestalten – mit einer besseren Leistung wäre sicher auch mehr drin gewesen“, meinte OTB-II-Trainer Christian Grünefeld und sieht nach der ersten Saisonniederlage noch keinen Grund zur Sorge. Vor allem in der Abwehr präsentierten sich die Gastgeberinnen stärker. „Da haben wir einfach nicht so gut gearbeitet, wie wir es eigentlich können. Über das Spiel gesehen lässt man dann einige Punkte liegen, und dann endet so eine Partie eben 0:3“, sagte Grünefeld: „Wir haben in drei Wochen unseren Heimspieltag und da wollen wir dann wieder richtig punkten.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB zeigt sich vor Heimdebüt optimistisch 04.10.2013**

VOLLEYBALL Regionalliga-Teams peilen jeweils ihren ersten Sieg in neuer Spielzeit an

Eine erfolgreiche Heimpremiere wollen die beiden Volleyball-Regionalligisten aus der Stadt an diesem Wochenende auf das Parkett legen. Die erste Männermannschaft des OTB empfängt am Sonnabend die Reserve des FC Schüttorf. Einen Tag später treffen die Frauen ebenfalls in der Sporthalle an der Haareneschstraße auf den Bremer Stadtteil-Club BTS Neustadt. Beide Oldenburger Teams verloren zum Saisonauftakt bei GfL Hannover.

**Männer: OTB - FC Schüttorf II (Sonnabend, 20 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** Die Vorfreude auf das erste Heimspiel ist bei Männertrainer Thorsten Bode besonders groß: „Nach dem Aufstieg aus der Oberliga spielen wir jetzt auf dem Zentralfeld vor der großen Tribüne. Das ist schon etwas Besonderes – vor allem natürlich für die Spieler“, meint der Coach der Oldenburger. Den Gegner aus Schüttorf kennen die OTBer noch aus gemeinsamen Oberliga-Zeiten. „Vor zwei Jahren haben wir gegen die Schüttorfer gespielt – und zweimal verloren. Uns erwartet eine sehr erfahrene Truppe, die die Routine aus etlichen Bundesliga-Spielen mit auf das Feld bringt“, weiß Bode.

Beim OTB fehlen Andre Schneider und Tim Gilke aus beruflichen Gründen. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Marcel Wendler (Rückenprobleme). Trotz der Personalsorgen wollen sich die Oldenburger aber auf keinen Fall verstecken. „Wir haben nur eine Chance, wenn wir mutig drauflosspielen und die Schüttorfer nicht ihren Rhythmus finden. Das werden wir versuchen – so wollen wir unseren ersten Saisonserfolg einfahren“, sagt Bode.

**Frauen: OTB - BTS Neustadt (Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle Haareneschstraße).** Den ersten Sieg einfahren will auch Stephan Bauer mit seinem Team. Trotz der 1:3-Niederlage zum Start in Hannover gehen die Oldenburgerinnen das erste Heimspiel optimistisch an. „Wir haben gegen den Ligafavoriten gut mitgehalten und wollen jetzt unsere ersten Punkte einfahren. Wenn wir an die Leistung, die wir über weite Strecken in Hannover gezeigt haben, anknüpfen können, behalten wir drei Punkte in Oldenburg“, ist sich Bauer sicher.

Die vergangene Regionalliga-Saison beendeten die Neustädterinnen auf Rang fünf. In dieser Spielzeit geht es für die Mannschaft, die im Sommer einige Abgänge zu verkraften hatte, zunächst nur um den Klassenerhalt. Bauer ist sich der Situation durchaus bewusst: „Wir sind der Favorit – und das wollen wir vor unserem Publikum auch beweisen“, kündigt er an: „Das Ziel ist ganz klar ein Sieg.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist muss Ausfälle verkraften 04.10.2013**

Nach dem 3:2-Sieg vor zwei Wochen bei der TSG Westerstede bestreiten die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend ihr zweites Saisonspiel bei der SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Die Gastgeberinnen hielten in der vergangenen Saison sportlich die Regionalliga, zogen aber dennoch in die Oberliga zurück und zählen hier nun sicher zu den Favoriten im Kampf um die vorderen Plätze.

Trotz der Ausfälle von Außenangreiferin Inga Rathje und Mittelblockerin Hella Fass glaubt OTB-II-Trainer Christian Grünfeld fest daran, weitere Punkte einfahren zu können: „Wir müssen die Ausfälle über eine geschlossene Mannschaftsleistung auffangen. Das wird sehr schwer, aber wenn es uns gelingt und wir vor allem in der Annahme stabil stehen, haben wir gute Chancen zu gewinnen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bloherfelde triumphiert im Derby 25.09.2013**

TuS-Auswahl gewinnt bei OTB-Reserve

Die Oberliga-Frauen des OTB II gewannen in Westerstede mit 3:2. Am Ende ging den Ammerländerinnen die Luft aus.



Geblockt: Die Spieler des OTB II (schwarze Trikots) bremsten die Bloherfelder im Derby jedoch zu selten.

Bild: Piet Meyer

Die neue Punkteregelung im Volleyball kam zum Saisonauftakt in Frauen-Oberliga und Männer-Verbandsliga in allen Spielen mit Oldenburger Beteiligung zur Geltung. Alle Partien endeten 3:2. Während es für deutlichere Siege jetzt drei Punkte für den Gewinner gibt, sind es bei Tie-Break-Entscheidungen nun zwei Zähler für den Sieger und einer für den Verlierer.

**Frauen, Oberliga: TSG Westerstede - OTB II 2:3 (27:25, 25:27, 25:18, 11:25, 7:15).** „Als Aufsteiger ist es immer beruhigend, mit einem Sieg zu starten. Wir haben gesehen, dass wir in diese Liga gehören – aber auch, woran wir noch arbeiten müssen“, meinte OTB-Trainer Christian Grünefeld. Ihn beeindruckte vor allem Satz zwei, in dem sein Team ein 3:14 noch zu einem Satzerfolg drehte.

„Wir haben nie aufgehört zu kämpfen und sind belohnt worden. Ich weiß nicht, ob wir bei einem 0:2-Satzzrückstand noch zurückgekommen wären“, sagte Grünefeld. Zum Ende der Partie fehlten den Gastgeberinnen, die zuvor schon in fünf Sätzen gegen BTS Neustadt II gewonnen hatten, die Reserven.

**Männer, Verbandsliga: OTB II - VfL Lintorf III 3:2 (25:13, 18:25, 17:25, 25:14, 15:12).** Wie die Satzergebnisse aufzeigen, fehlte den OTB'ern im ersten Duell des Heimspieltages Konstanz, um einen deutlichen Sieg zu landen. „Phasenweise haben wir in Aufschlag und Annahme gut gespielt und die Sätze auch klar gewonnen. Aber es kamen auch immer wieder eigene Schwächephasen dazu, die von den erfahrenen Gästen ausgenutzt wurden“, sagte Trainer Lars Drantmann, der mit den zwei gewonnenen Punkten aber durchaus zufrieden war.

**OTB II - TuS Bloherfelde 2:3 (25:19, 26:28, 25:21, 16:25, 13:15).** „Knackpunkt war der zweite Durchgang, in dem wir zwei Satzbälle nicht nutzen konnten und den Satzausgleich hinnehmen mussten“, meinte Drantmann zur Niederlage im Derby. Mit guten Aufschlägen gelang es den Bloherfeldern immer wieder, die Annahme der Gastgeber unter Druck zu setzen und einen verdienten Sieg zu feiern. Trotz der Niederlage war aber auch Drantmann mit den insgesamt drei gewonnenen Punkten durchaus zufrieden: „Natürlich fehlt zu Beginn der Saison noch ein wenig die Abstimmung, aber insgesamt haben wir eine gute Leistung abgeliefert, auf der wir auf jeden Fall aufbauen können.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Oldenburger zahlen Lehrgeld beim Start in Hannover 25.09.2013**

Frauen verlieren bei GfL Hannover mit 1:3 – Männer unterliegen in Landeshauptstadt mit 0:3

Jeweils mit einer Auftaktniederlage im Gepäck sind die Volleyballerinnen und Volleyballer des OTB aus der Landeshauptstadt zurückgekehrt. Die beiden Regionalliga-Teams aus Oldenburg mussten sich jeweils GfL Hannover geschlagen geben.

Frauen: GfL Hannover - OTB 3:1 (26:24, 25:21, 21:25, 25:19). „Da war durchaus mehr drin“, meinte Oldenburgs Trainer Stephan Bauer nach der Niederlage gegen den Mitabsteiger aus der Dritten Liga. Gegen die favorisierten Gastgeberinnen hatte der OTB im ersten Durchgang beim Stand von 24:23 sogar einen Satzball, nutzte diesen aber nicht. Auch den zweiten Durchgang gestalteten die Oldenburgerinnen lange offen.

„Immer wenn wir im Aufschlag taktisch konsequent agiert haben, waren wir mindestens ebenbürtig“, analysierte Bauer, dessen Mannschaft die Vorgaben vor allem im dritten Spielabschnitt hervorragend umsetzte: „Da haben wir das Spiel dominiert. Auch im vierten Satz, als wir 19:18 in Führung lagen, hätte etwas herauspringen können.“ Genau in dieser Phase wackelte allerdings zum ersten und einzigen Mal in der Partie die Oldenburger Annahme, so dass den Gastgebern sechs Punkte in Serie zum Sieg gelangen.

„Es war ein gutes Auftaktspiel von beiden Mannschaften. Auch wenn mich die Niederlage natürlich ärgert, bin ich mit unserer Leistung durchaus zufrieden und optimistisch für die nächsten Spiele“, resümierte Bauer.

Männer: GfL Hannover - OTB 3:0 (25:21, 25:21, 25:23). „Wir haben ein gutes Spiel abgeliefert, kaum unnötige Fehler gemacht und gesehen, dass wir auf jeden Fall in der Regionalliga mithalten können“, war auch Männer-Coach Thorsten Bode nicht unzufrieden: „Das 0:3 klingt deutlicher, als der Spielverlauf war. Vor allem im ersten und dritten Durchgang hatten wir die Chance, zumindest einen Satz zu gewinnen.“

Im ersten Spielabschnitt erholte sich der Aufsteiger schnell vom Schrecken eines frühen 0:4 und durfte bei einer 21:19-Führung sogar auf einen Satzgewinn hoffen. „In dieser Phase haben wir leider Lehrgeld bezahlt und sechs Punkte in Folge kassiert. Aber wir haben in Satz eins trotzdem gut gespielt und stark dagegegehalten – und das gegen einen Gegner, der sich bärenstark präsentiert hat“, meinte Bode.

Im zweiten Durchgang setzten sich die Gastgeber zur Mitte des Satzes ab (13:8) und brachten den Vorsprung sicher ins Ziel. Den dritten Abschnitt gestaltete der OTB über die gesamte Distanz offen. „Leider hat Hannover und nicht wir am Ende die entscheidenden Punkte gemacht“, so Bode.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Oldenburger TB greift im Doppelpack an 21.09.2013**

Frauen und Männer starten jeweils auswärts bei GfL Hannover in Regionalliga-Saison

Die OTB-Teams können jeweils auf einen eingespielten Kader zurückgreifen. Männer-Trainer Thorsten Bode hat 20 Spieler auf dem Zettel.



Gut gelaunt: Die Volleyballerinnen und Volleyballe des OTB starten optimistisch in die neue Saison. Bild: Martin Remmers

Mit eingespielten Mannschaften wollen die Volleyballerinnen und Volleyballe des Oldenburger TB in der nun anlaufenden Saison ihre neuen Gegner aufmischen. Sowohl die erste Frauenmannschaft von Trainer Stephan Bauer, die in der vergangenen Spielzeit aus der Dritten Liga abgestiegen war, als auch das stärkste Männerteam des OTB von Coach Thorsten Bode, das als Oberliga-Vize den Sprung nach oben geschafft hat, treten nun in der Regionalliga an.

### **Frauen-Ziel: Oberes Drittel**

„Titelfavorit ist für mich zwar ganz klar GfL Hannover, aber wir wollen auf jeden Fall im oberen Drittel der Tabelle landen. Unser Kader verfügt ganz sicher über die Qualität, dieses Ziel auch zu erreichen“, meint Bauer, der die Mannschaft der vergangenen Saison fast komplett gehalten hat.

„Nur im Mittelblock, wo nur zwei von fünf Spielerinnen aus dem Drittliga-Team geblieben sind, haben wir einen kleinen Umbruch zu verkraften“, erklärt Bauer, der die Abgänge von Nabila Farsin, Svenja Rötterink und Svenja Krieger aufzufangen hat. Neu im Kader sind bisher OTB-Eigengewächs Sarah Adelman, Kaya Roy von Landesligist TG Wiesmoor sowie Tina Bents von Regionalliga-Rivale BTS Neustadt. Somit verfügen die OTB-Frauen über einen eingespielten Kader, der mit der Erfahrung aus der vergangenen Drittliga-Saison in der vierthöchsten deutschen Spielklasse eine gute Rolle spielen möchte.

An diesem Sonnabend um 16 Uhr starten die OTB-Frauen mit einem Auswärtsspiel bei Bauers Titelfavorit GfL Hannover. Gegen den Mitabsteiger aus der Landeshauptstadt kassierten die Oldenburgerinnen beim OTB-Cup eine 1:2-Niederlage. Die beiden Duelle der vergangenen Saison gingen jeweils mit 3:2 an die Heimmannschaft. Bauer sieht trotz der Außenseiterrolle eine Siegchance, sein Team müsse aber dafür „ein richtig gutes Spiel hinlegen“.

### **Männer-Ziel: Ligaverbleib**

Wie die Frauen starten auch die Männer an diesem Sonnabend mit einem Auswärtsspiel bei GfL Hannover. Die Partie beginnt um 20 Uhr. Nach der Oberliga-Vizemeisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg ist für Bode das oberste Ziel zunächst der Klassenerhalt. „Natürlich wollen wir erst mal in der Liga bleiben. Am besten lassen wir drei Teams hinter uns, dann haben wir auch mit der Abstiegs-Relegation nichts zu tun“, sagt der OTB-Coach.

Die Chancen stehen nicht schlecht. Drei der neun anderen Regionalligisten spielten in der Vorsaison ebenfalls in der Oberliga. Aus der Dritten Liga ist keine Mannschaft abgestiegen. Gegen fast alle Teams gehen die Oldenburger mit realistischen Erfolgsaussichten ins Rennen.

Zum anderen hat Bode den bisherigen Kader gehalten und Verstärkungen dazugewonnen. Allen voran ist wohl Andre Schneider zu nennen, der nach zwei Jahren bei Zweitliga-Absteiger VSG Ammerland zum OTB zurückkehrt. Auch die weiteren Rückkehrer Benjamin Steffen und Lukas Hinck sowie Neuzugang Malte Köhler, der zuletzt in Halle an der Saale aktiv war und mit seinen 23 Jahren bereits über Regionalliga-Erfahrung verfügt, verstärken den Kader.

In Christian Kauf und Tim Lüken stehen Bode zwei weitere Nachwuchsspieler regelmäßig zur Verfügung, die aber zunächst in der zweiten Mannschaft in der Verbandsliga Spielpraxis sammeln werden. „Auf dem Papier haben wir einen Kader mit 20 Spielern, durch die beruflichen Verpflichtungen werden wir aber vermutlich selten komplett sein. Ich bin mir sicher, dass sich der große Kader am Ende der langen Saison auszahlen wird“, sieht Bode die Kadergröße nicht als Problem.

„Wir wollen natürlich erfolgreich starten, um uns gleich ein bisschen Selbstvertrauen für die nächsten Spiele zu holen. Aber wichtig ist vor allem, dass wir uns schnell an die neue Liga gewöhnen und die Spieler merken, dass sie in der Regionalliga mithalten können“, bleibt Bode vor der ersten Partie bescheiden.

### **Neue Kader – neue Punkteregelung**

**Frauen-Kader:** Sarah Adelman, Tina Bents, Nadine Beuth, Simone Börger, Rieke Bruhnen, Julia Duggen, Ilka Flöck, Linda Heitmann, Melanie Köster, Kristin Kowolik, Julia Zimmermann, Marthe Nietfeld, Kaya Roy, Lana Stern, Catharina Zich. Trainer: Stephan Bauer.

**Männer-Kader:** Fabian Bruns, Ferdinand Bruns, Niels Galle, Tim Gilke, Christian Grünefeld, Stefan Grunwald, Udo Herzog, Lukas Hinck, Olaf Jahnke, Jan Hendrik Junker, Christian Kauf, Malte Köhler, Phillip Kremin, Tim Lüken, Jost Pleines, Andre Schneider, Stephan Schwartz, Benjamin Steffen, Joachim Stolle, Marcel Wendler. Trainer: Thorsten Bode.

**Neue Punkteregelung:** Für die neue Saison ändert sich in allen Volleyball-Ligen von der Kreisklasse bis zur Bundesliga die Zählweise. Statt wie bisher für einen Sieg 2:0 Punkte und für eine Niederlage 0:2 Punkte gibt es – wie zum Beispiel beim Fußball – ab sofort nur noch positive Punkte. Bei einem Satzergebnis von 3:0 oder 3:1 bekommt die siegreiche Mannschaft drei Zähler, die unterlegene keinen. Bei einem 3:2 im Tie-Break erhält der Sieger zwei Zähler, der Verlierer einen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verbandsliga startet mit Derby 21.09.2013**

Männer des OTB II empfangen TuS Bloherfelde

In der Volleyball-Verbandsliga der Männer kommt es gleich am ersten Spieltag zum Derby zwischen Oldenburger TB II und TuS Bloherfelde. Das zweite Frauenteam des OTB, das in der vergangenen Saison ungeschlagen Verbandsliga-Meister wurde, startet auswärts bei der TSG Westerstede in die Oberliga-Spielzeit.



**Frauen, Oberliga:** TSG Westerstede - OTB II (Sonnabend, 15 Uhr). Das Oldenburger Team von Trainer Christian Grünefeld ist mit viel Selbstvertrauen und Optimismus ausgestattet. „Wir haben unseren Kader fast komplett gehalten und freuen uns auf die neue Herausforderung in der Oberliga. Wir wollen in jedem Spiel Gas geben und natürlich zunächst einmal die Klasse halten“, gibt sich der Coach bescheiden, ohne die eigene Stärke zu vergessen: „Sind wir komplett und liefern unsere Leistung ab, wird es für alle Gegner ganz schwer, uns zu schlagen.“



**Männer, Verbandsliga:** OTB II - VfL Lintorf - TuS Bloherfelde (Sonnabend, 15 Uhr, Sporthalle am Haarenesch). Bei ihrem Heimspieltag empfangen die OTBer zunächst Oberliga-Absteiger VfL Lintorf III, bevor es gegen 17 Uhr zum Derby kommt. Der Kern der zweiten Mannschaft von Trainer Lars Drantmann wird wieder aus erfahrenen Spielern wie Zuspieler Jörg Johanning und Libero Stefan Noltemeier bestehen, aber parallel will Drantmann verstärkt auf jüngere Spieler zurückgreifen. Tim Lüken und Christian Kauf, die schon beim Regionalliga-Team mittrainieren, sollen weiter aufgebaut werden wie die jungen Spieler der Jahrgänge 98/99 aus der Vierten, die immer wieder Einsatzzeiten bekommen sollen.

Nach dem Klassenerhalt in der Vorsaison und einigen Abgängen im Sommer wird es für die Bloherfelder zunächst wieder um den Ligaverbleib gehen. Zwei der sieben anderen Vereine müssen sie hinter sich lassen, um auch der Abstiegsrelegation aus dem Weg zu gehen. In der vergangenen Saison gewannen OTB und TuS-Auswahl je ein Derby.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Beim 22. OTB-Volleyball-Cup hinter die Kulissen geschaut 16.09.2013**

Zum 22. Mal fand am 7. und 8. September der OTB-Volleyball-Cup statt. In diesem Jahr hat es die OTB-Volleyball-Abteilung wieder geschafft, 60 Mannschaften aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und den Niederlanden zum OTB zu locken.



Schlafen in den Spielhallen, wenn für manche auch etwas kurz, gehört für Volleyballerinnen und Volleyballer bei einem zweitägigen Turnier einfach dazu. Foto: Benjamin Kern

Bereits am Freitag waren die OTBer in der Haarenesch-Halle mit den Vorbereitungen im Gange. Die 3. Herren haben die ersten Getränke und Kühltruhen aus dem Kühlwagen ins Foyer gebracht. Die Kisten mit Materialien für die vier anderen Spielhallen wurden von der 3. Damen gepackt. Dazu zählten Würstchendosen, Kaffee, Becher und vieles mehr.

Am Sonnabend trafen sich die OTBer bereits um 9 Uhr zum Aufbau am Haarenesch. Neben der Vorbereitung der Volleyballfelder galt es zum Beispiel die Räumlichkeiten am Haarenesch für die Schiedsrichter-Prüfungen und die Party herzurichten. Für jedes Team stand außerdem bei der Anmeldung eine Wasserkiste bereit. Neben der Haarenesch-Halle mussten im Laufe des Vormittags auch noch die Spielfelder in den Hallen Feststraße, BZTG, Sophie-Schütte-Straße und Sportpark Osternburg aufgebaut werden. Insgesamt wurde am Wochenende auf 15 Volleyball-Feldern gebaggert und gepritscht.

Ab 12 Uhr wurde der Parkplatz Haarenesch immer voller mit auswärtigen Fahrzeugen. Im Eingangsbereich der Haarenesch-Halle stießen die ersten Teams bei einem Sektempfang auf das Turnier-Wochenende an. Danach sind die Mannschaften in die jeweiligen Hallen gefahren. Am Anfang der Spiele sah man vielen Teams an, dass sie noch voll in der Vorbereitungsphase stecken. Erst nach und nach wurde das Spielniveau besser. Am Sonnabend wurde die Vorrunde gespielt und jedes Team hatte drei Spiele zu absolvieren.

Am Abend wurden dann während der Party die Ergebnisse aus allen Hallen zusammengetragen und ausgewertet. Jetzt konnte auch der Spielplan für die Endrunde erstellt und aufgehängt werden. Die letzten Partygäste sind gegen 6 Uhr ins Bett auf einer Luftmatratze in der Haarenesch-Halle gefallen. In der Halle wurde jede Ecke zum Schlafen benutzt. Dazu zählten die Kabinen, der Gymnastikraum, ein Geräteraum oder einfach ein Fleck auf dem Hallenboden.

Am Sonntag ab 7 Uhr war dann unser Frühstücksteam der 1. Damen gefordert. Jede Menge Kaffee, Aufschnitt und vieles andere mehr wurden benötigt. Dazu wurden auch noch 800 Brötchen geliefert. Um 8 Uhr schallte dann morgendliche Musik aus den Boxen am Haarenesch, um alle zu wecken. Ab 9.30 Uhr wurde dann wieder Volleyball auf allen Feldern in den Sporthallen gespielt.

Zunächst wurden die Halbfinale und dann die jeweiligen Platzierungsspiele gespielt. Gegen 15 Uhr standen die Sieger fest. Danach waren einmal mehr die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des OTB gefragt. Wir mussten die Hallen und alles Drumherum wieder in einem einwandfreien Zustand hinterlassen. Neben dem Herrichten der Geräteräume mussten die Getränke und das Leergut im Kühlwagen eingeräumt und sortiert werden. Gegen 19 Uhr waren wir mit allen Aufräumaktivitäten fertig und konnten nach mehr als 30 Stunden OTB-Volleyball-Cup die Haarenesch-Halle wieder verlassen.

Danke an alle, die sich beteiligt haben. Dazu zählen neben den aktiven Mannschaften aber auch die viele Jugendteams, die uns bei der Verpflegung in den Hallen unterstützt haben. Einen großem Dank müssen wir aber auch Ralf Alves für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sagen.

Benjamin Kern

### **OTB-Cup endet mit Favoritensiegen 9.9.2013**

Regionalliga-Mannschaften des Oldenburger TB landen jeweils auf dem zehnten Platz

Den Turniersieg in der Leistungsklasse I der Männer sicherte sich Drittligist TV Hörde. Bei den Frauen verteidigte der TV Cloppenburg den Titel im Finale gegen Eiche Horn aus Bremen.



Vergeblich streckten sich die Frauen des OTB (hinten, im Block Kristin Kowollik (re.) und Melanie Köster (li.)). Im Spiel um Platz neun unterlagen sie dem Wolfenbütteler VC.

Bild: Piet Meyer

Insgesamt starteten an diesem Wochenende 60 Frauen- und Männerteams beim 22. OTB-Volleyball-Cup in fünf Oldenburger Hallen. Aufgeteilt in jeweils drei Leistungsklassen nutzten die Mannschaften das Turnier, um sich auf die in zwei Wochen beginnende Punktspielsaison vorzubereiten.

In der Leistungsklasse I (Dritte Liga und Regionalliga) der Männer kam es zum Finale der beiden favorisierten Drittliga-Teams vom TV Hörde und der VSG Ammerland. In einer emotionalen Partie setzte sich die Mannschaft aus Hörde mit 2:1 (24:26, 25:16, 15:11) durch.

Ebenfalls in der LK I der Männer starteten die Regionalliga-Aufsteiger des Oldenburger TB. Die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode belegte unter zwölf in dieser Leistungsklasse gestarteten Teams den zehnten Platz. „Ich bin mit unserem Auftreten trotz der mäßigen

Platzierung wirklich zufrieden. Wenn man bedenkt, dass wir als Aufsteiger gegen Mannschaften aus der Regionalliga und dritten Liga gespielt haben und noch dazu in keinem der Spiele wirklich unseren kompletten Kader zur Verfügung hatten, können wir mit dieser ersten Standortbestimmung ganz gut leben.“

Nicht zufrieden war hingegen OTB-Trainer Stephan Bauer mit dem zehnten Platz seiner Frauen. „Wir haben am Sonnabend leider unter unseren Möglichkeiten gespielt und deshalb eine bessere Platzierung in unserer Gruppe verpasst. Am Sonntag hat man der Mannschaft dann deutlich angemerkt, dass sie neben den Spielen auch in die Organisation voll mit eingebunden und entsprechend kaputt war“, sagte Bauer, der dennoch einige Lehren für die kommende Trainingsarbeit ziehen konnte: „Man hat gesehen, in welchen Elementen wir noch arbeiten müssen und wo wir schon relativ weit sind. Jetzt gilt es, bis zum Saisonstart weiter an den Problemen zu arbeiten, damit wir in der Regionalliga eine gute Rolle spielen können.“

Das Finale in der Leistungsklasse I der Frauen gewannen wie schon im vergangenen Jahr die Regionalliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg. Mit 2:1 (18:25, 25:15, 15:9) bezwangen sie den Bremer Zweitliga-Absteiger Eiche Horn.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Cloppenburg gewinnt OTB-Cup 9.9.2013**

In drei Leistungsklassen starteten am Wochenende 60 Frauen- und Männermannschaften beim 22. OTB-Volleyball-Cup in Oldenburg.

Bei den Frauen verteidigten die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg ihren Titel aus dem Vorjahr. Im Finale der Leistungsklasse I besiegten sie Ligakonkurrent TV Eiche Horn aus Bremen mit 2:1 (18:25, 25:15, 15:9).

Im Männer-Finale der Leistungsklasse I standen sich die Drittligisten VSG Ammerland und TV Hörde gegenüber. Mit 2:1 (24:26, 25:16, 15:11) gewann TV Hörde den Titel.

Die Regionalliga-Mannschaften des ausrichtenden Oldenburger TB landeten jeweils auf Platz 10.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Turnier bereitet auf Saison vor 07.09.2013**

60 Frauen- und Männerteams spielen in fünf Oldenburger Sporthallen

Bereits zum 22. Mal richten die Volleyballer des OTB an diesem Wochenende ihren Wettkampf aus. Sie nutzen den Cup auch selbst zur Standortbestimmung.



Auch die Frauen des Oldenburger TB nutzen den OTB-Cup zur Vorbereitung auf die Regionalliga-Saison.

Bild: Piet Meyer

An diesem Wochenende richten die Volleyballer des Oldenburger Turnerbundes (OTB) wieder ihr jährliches Vorbereitungsturnier aus. Zur 22. Auflage des OTB-Volleyball-Cups reisen Mannschaften aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und sogar aus den Niederlanden an. 32 Frauen- und 28 Männerteams treten in jeweils drei Leistungsklassen an und nutzen das Turnier, um zwei Wochen vor Beginn der Punktspielsaison ihre Form zu testen.

Die 60 Mannschaften spielen an diesem Sonnabend ab 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in insgesamt fünf Oldenburger Sporthallen. Die Finals Spiele der einzelnen Leistungsklassen finden am Sonntag ab etwa 13 Uhr in den verschiedenen Spielstätten statt. Neben der OTB-Halle am Haarenesch treten die Teilnehmer in der BZTG-Halle, den Hallen an der Feststraße und in der Sophie-Schütte-Straße sowie im Sportpark Osternburg an.

Die teilnehmenden Teams des Oldenburger TB besetzen dabei jeweils eine der Spielstätten: Die Regionalliga-Mannschaften treten in der Halle am Haarenesch (Frauen) und in Osternburg (Männer) jeweils in der Leistungsklasse I an. Die zweite Frauenmannschaft (Oberliga, LK II) spielt in der Sporthalle an der Feststraße, die zweite Männermannschaft (Verbandsliga, LK II) in der BZTG-Halle. An der Sophie-Schütte-Straße treten schließlich die OTB-III-Frauen (Landesliga, LK III) an. Neben den OTB-Teams tritt als weitere Oldenburger Mannschaft das Landesliga-Männerteam der SG Ofenerdiek/Ofen an.

Auch die höherklassigen Mannschaften aus der Region spielen, wie schon in den vergangenen Jahren, beim Oldenburger Turnier. Sowohl die Männer der VSG Ammerland als auch die Frauen des TV Cloppenburg treten beim OTB-Volleyball-Cup in der Leistungsklasse I an, um sich auf ihre Saison in der dritten Liga vorzubereiten. Vor allem in der Leistungsklasse I, in der in dieser Saison jeweils 12 Mannschaften aus der Regionalliga und der dritten Liga vertreten sind, können sich die Zuschauer auf spannende und hochklassige Spiele freuen. „So viele Mannschaften in der höchsten Leistungsklasse hatten wir in den vergangenen Jahren nicht“, freut sich Benjamin Kern vom Organisationsteam des Oldenburger TB. „Das zeigt, welcher guten Ruf das Turnier mittlerweile hat“, so Kern.

Benjamin Kern blickt der Großveranstaltung mit weit über 600 Teilnehmern relativ gelassen entgegen. „Wir haben in den vergangenen Jahren schon eine gewisse Routine entwickelt und können immer wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zurückgreifen. Spieler, Spielerinnen und Verantwortliche aus allen OTB-Mannschaften helfen bei der Organisation und Durchführung des Turniers“, sagt Kern und zeigt sich so zufrieden mit der guten Resonanz aus der gesamten Volleyball-Abteilung. „Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen“,

versichert er und freut sich darauf, dass die Spiele beginnen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB erwartet zum 22. Volleyball-Cup 60 Mannschaften mit mehr als 600 Sportlern**

Am Wochenende, 7. und 8. September, erwartet der Oldenburger Turnerbund (OTB) zu seinem nunmehr 22. Volleyball-Cup insgesamt 32 Frauen- und 28 Männermannschaften. Mehr als 600 Volleyballerinnen und Volleyballer werden am Sonnabend ab 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in fünf Oldenburger Sporthallen an die Netze gehen. Gespielt wird in der OTB-Halle am Haarenesch, der Sporthalle Feststraße, der BZTG-Halle Taastruper Straße, der Sporthalle Sophie-Schütte-Straße und der Halle im Sportpark Osterburg. Die Siegerehrungen finden Sonntag ab 15 Uhr in den jeweiligen Hallen statt.



In diesem Jahr hat es der OTB wie auch in früheren Jahren wieder geschafft, 60 Mannschaften nach Oldenburg zu locken. Fast hätten die OTBer noch eine weitere Halle füllen können, was aber die Organisatoren vor größere Probleme gestellt hätte. Neben dem sportlichen Programm gilt es immer wieder, umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Begonnen wird schon Wochen vorher mit der Bestellungen von Brötchen, Getränken, Lebensmitteln und vielem mehr. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von Sportlerinnen und Sportlern aus den OTB-Jugendmannschaften.

Schon am Freitagnachmittag fängt es mit der Zusammenstellung des Materials an, das die Teams in den Hallen benötigen. Dabei werden neben Anzeigentafeln für die Spiele auch Kaffee, Würstchendosen, Servietten, Messer, Gabeln und Becher aufgeteilt. Zu den 60 Wasserkisten für die Teams kommt die Verpflegung für die Gastmannschaften in den Hallen und natürlich die Vorbereitungen für die große Party am Samstagabend. „Solch ein großes Programm können wir nur dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer vom OTB organisieren und durchführen“, erklärt Mitorganisator Benjamin Kern.

Doch mittlerweile ist die Organisation für die OTBer mit ihren Erfahrungen aus mehr als 20 Jahren „OTB-Volleyball-Cup“ ganz bestimmt kein Problem mehr. „Wir haben in all den Jahren eine gewisse Routine entwickelt“, gibt sich Benjamin Kern gelassen. Er kann sich auf seine zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen.

Neben dem OTB sind aus dem Oldenburger Land der TV Cloppenburg, die SG Ofenerdiek/Ofen und der VfL Wildeshausen dabei. Aus dem Ammerland tritt der Zweit-Liga-Absteiger VSG Ammerland an und auch aus den benachbarten Niederlanden reisen vier Mannschaften an. Aber auch aus Nordrhein-Westfalen kommen Teams zur Saisonvorbereitung nach Oldenburg. Vertreten sind Teams von der Dritten Liga bis zur Landesliga.

Damen	Tornado Geesteren	3 - Dritte Liga
Damen	TV Eiche Horn 1	3 - Dritte Liga
Damen	Donitas Damen 2	3 - Dritte Liga
Damen	TV Cloppenburg	3 - Dritte Liga
Damen	VG WiWa Hamburg I	3 - Dritte Liga
Damen	MTV Gifhorn	4 - Regionalliga
Damen	GfL Hannover 1	4 - Regionalliga
Damen	Oldenburger TB 1	4 - Regionalliga
Damen	Wolfenbüttler VC	4 - Regionalliga
Damen	Tuspo Weende	4 - Regionalliga
Damen	VG WiWa Hamburg 2	4 - Regionalliga
Damen	SV Bad Laer II	4 - Regionalliga
Damen	SG SV Sane/GW Paderborn 1	5 - Oberliga
Damen	Oldenburger TB 2	5 - Oberliga
Damen	TSG Westerstede I	5 - Oberliga
Damen	OT Bremen	5 - Oberliga
Damen	SC Langenhagen I	5 - Oberliga
Damen	GfL Hannover 2	6 - Verbandsliga
Damen	1860 Bremen 1	6 - Verbandsliga
Damen	Veracles D3	6 - Verbandsliga
Damen	VG Delmenhorst-Stenum I	6 - Verbandsliga
Damen	Tuspo Weende	6 - Verbandsliga
Damen	TV Eiche Horn 2	6 - Verbandsliga
Damen	SG Bremen-Nord	6 - Verbandsliga
Damen	TG Wiesmoor 1	7 - Landesliga
Damen	VfL Lönningen 1	7 - Landesliga
Damen	VfL Wildeshausen	7 - Landesliga
Damen	GfL Hannover 3	7 - Landesliga
Damen	Oldenburger TB 3	7 - Landesliga

Damen	TSV Fischerhude-Quelkhorn	7 - Landesliga
Damen	FTG Bremerhaven 1	7 - Landesliga
Damen	SV Bad Laer III	7 - Landesliga
Herren	VSG Ammerland I	3 - Dritte Liga
Herren	Oststeinbeker SV 1	3 - Dritte Liga
Herren	Veracles	3 - Dritte Liga
Herren	TV Hörde 1861 e.V.	3 - Dritte Liga
Herren	GfL Hannover 1	4 - Regionalliga
Herren	TuS Jork 1	4 - Regionalliga
Herren	Oldenburger TB 1	4 - Regionalliga
Herren	DJK Füchtel Vechta 1	4 - Regionalliga
Herren	VG Elmshorn 1	4 - Regionalliga
Herren	G.S.V.V. Donitas	4 - Regionalliga
Herren	Bremen 1860 H1	4 - Regionalliga
Herren	Niendorfer TSV 1	4 - Regionalliga
Herren	TV Baden 1	5 - Oberliga
Herren	Telekom Post SV Bielefeld 1	5 - Oberliga
Herren	VSG Ammerland II	5 - Oberliga
Herren	VC Norderstedt 2	6 - Verbandsliga
Herren	TV Emsdetten	6 - Verbandsliga
Herren	GfL Hannover 2	6 - Verbandsliga
Herren	Oldenburger TB 2	6 - Verbandsliga
Herren	TV Jahn Schneverdingen	6 - Verbandsliga
Herren	Wolfenbütteler VC	6 - Verbandsliga
Herren	Telekom Post SV Bielefeld 2	6 - Verbandsliga
Herren	Oststeinbeker SV 2	6 - Verbandsliga
Herren	DJK TuS Bösel	6 - Verbandsliga
Herren	SG Ofenerdiek/Ofen	7 - Landesliga
Herren	DJK Füchtel Vechta 2	7 - Landesliga
Herren	VfL Westercelle	7 - Landesliga
Herren	STV Voslapp	7 - Landesliga

## Johanning/Vogel schmettern sich zum Sieg 18.06.2013

Oldenburger gewinnen C-Cup in Dangast – Bei Frauen siegt Duo Duggen/Faust

63 Duos wühlten beim Turnier am Kurhausstrand durch den Sand. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden.



Vollen Einsatz zeigten Kristin Gaida (links) und Martina Gaida vom Vareler TB am Sonntag beim C-Cup der Frauen nicht nur im Duell mit den späteren Turnierzweiten Anita Meyn und Joanna Pasioka aus Bremen. Bild: Friedhelm Müller-Düring

Jörg Johanning und Torsten Vogel vom Oldenburger TB heißen die Gewinner des Beachvolleyball-Turniers in Dangast in der Männerkonkurrenz. Für ihren C-Cup-Sieg am Sonnabend auf dem Strand beim Alten Kurhaus heimste das Duo 480 Ranglistenpunkte ein. Auf dem zweiten Platz landeten Arne Drews/Martin Kamma vom TuS Eversten. Sie verwiesen Martin Kumpmann/Carsten Pahlplatz (VG Delmenhorst-Stenum/SuS Oberaden) auf den dritten Rang. Die beiden Lokalmatadoren Stephan Reiners/Jan-Hendrik Sies vom Vareler TB hatten mit dem Ausgang des Turniers nichts zu tun. Beide landeten auf dem 17. Platz.

Bei den Frauen holten sich am Sonntag Julia Duggen und May Faust (TSG Westerstede/Oldenburger TB) den Turniersieg vor Anita Meyn/Joana Pasioka (Bremen 1860/SG Findorff). Platz drei belegten Mareike Kisker/Sabine Rickels (VG Delmenhorst-Stenum/SG Ofenerdiek/Ofen).

Eine starke Leistung lieferten auch die für den Vareler TB aufschlagenden Stephanie Kaup und Nicole Teröde. Das VTB-Duo belegte am Ende einen ausgezeichneten fünften Platz. Auf den neunten Rang kämpfte sich das VTB-Duo Kristin und Martina Gaida. Tochter und Mutter Gaida hatten im Verlauf des Turniers Pech, als sie den späteren Turnierzweiten Meyn/Pasioka nur ganz knapp in drei Sätzen unterlagen.

Die Sieger des Duo-Mixed-Cups, Christian Grünefeld und Lena Kohlmeier, kommen aus Oldenburg. Beide setzten sich am Freitagabend im Finale gegen Nils Leichsenring (Bremen) und Ulrike Spreckelmeyer (Huntlosen) durch.

Das Oldenburger Organisationsteam Sandleben-Sport mit Joachim Stolle, Jan Hartkens, Sarah Adelman, Sönke Sevecke, Olaf Jahnke und Julia Duggen war mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden. „Das Wetter hat mitgespielt. Die Zuschauer haben viele attraktive Spiele gesehen“, freute sich Stolle auch über die Resonanz. So gingen im Mixed-Wettbewerb 15 Teams an den Start. Bei den Männern starteten 23 Mannschaften und bei den Frauen 25 Zweier-Teams. „Auch im nächsten Jahr werden wir wieder in Dangast aufschlagen“, versprach Stolle. „Die Atmosphäre hier am Meer ist einmalig schön.“

## **Volleyball-Duos trotzen Regen 15.05.2013**



OTB-Spieler Tim Gilke (links) und Patrick Hofschroer vom VCB Tecklenburger Land schafften es nicht aufs Podest, hatten aber dennoch viel Spaß im Sand an der Feststraße.

### **Oldenburger springen bei Männer-B-Cup aufs Podium**

Zwei Teams aus der Stadt belegten die Plätze zwei und drei. Am kommenden Wochenende steht in Nethen das nächste Turnier an.

Als vollen Erfolg stufte Jan Hartkens vom Oldenburger Team „Sandleben Sport“ die Turniere auf den Beachvolleyball-Feldern an der Feststraße ein. „Das Wetter war zwar nicht perfekt, aber von den kurzen Regenschauern lassen wir uns den Spaß nicht nehmen“, meinte Hartkens und fügte hinzu: „Beachvolleyball ist halt eine Outdoor-Sportart.“

Im Finale des Duo-Mixed-Cups standen sich zwei Oldenburger Mannschaften gegenüber. Am Ende setzten sich Maren Schleiff und Lars Drantmann gegen Inga Rathje und Christian Grünefeld durch. Platz drei (Sarah Adelmann und Jan Hartkens) und vier (May Faust und Sönke Sevecke) gingen an Duos von den Ausrichtern des Teams Sandleben.

Am Sonnabend kämpften 16 Frauenteamer beim NVV-C-Cup um den Turniersieg. Zunächst in Gruppenspielen mit anschließender K.o.-Runde traten die Frauenduos gegeneinander an. Im Endspiel setzten sich in den frühen Abendstunden Anita Meyn und Joanna Pasiaka (Bremen 1860/SG Findorff) mit 2:1 (15:6, 12:15, 15:10) gegen Johanna Fragge und Carina Mählmeyer (beide VfL Oythe) durch. Als bestes Oldenburger Team landeten Adelmann und Faust vom Oldenburger TB auf Platz vier.

Beim Männer-B-Cup am Sonntag standen gleich zwei Oldenburger Duos im Halbfinale und später auch auf dem Treppchen. In drei spannenden Sätzen gewannen die Turnierfavoriten Christian Grünefeld und Kai Onuscheit (beide OTB) gegen Hartkens und Sönke Sevecke (VSG Ammerland/OTB) und zogen somit ins Finale ein.

Im Spiel um Platz drei setzten sich Hartkens/Sevecke mit 2:0 (15:10, 15:13) gegen Thomas Büscher/Andre Gierke vom TuS Freckenhorst durch. Das Finale verloren Grünefeld/Onuscheit gegen das Bremer Duo Moritz Müller/Malte Rieger (TV Eiche Horn/Bremen 1860) allerdings klar mit 0:2 (8:15, 13:15). „Wir hatten auf dem Weg ins Finale viele schwere Spiele. Uns hat am Ende auch ein bisschen die Kraft gefehlt“, resümierte Grünefeld nach der Niederlage.

Mit-Organisator Hartkens war nicht nur mit dem eigenen Abschneiden, sondern auch mit dem Verlauf der Turniere zufrieden: „Alles ist reibungslos abgelaufen, und wir haben von den Aktiven etliche positive Rückmeldungen erhalten. Wir nehmen das mit und setzen darauf, dass auch unsere anderen Turniere so gut verlaufen.“ Gespielt wird am kommenden Wochenende (25. und 26. Mai) in Nethen und anschließend in einem Monat (14. bis 16. Juni) in Dangast. „Vielleicht ja sogar ohne Regenschauer“, meinte Hartkens mit einem Augenzwinkern.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer pritschen im Sand 10.05.2013**

Turniere auf Feldern an der Feststraße

In Oldenburg startet am verlängerten Himmelfahrtswochenende die Beachvolleyball-Saison. Auf den beiden Feldern neben der Sporthalle an der Feststraße richtet das Team von Sandleben Sport, einem Zusammenschluss beachvolleyballbegeisterter Volleyballer aus Oldenburg, gleich drei Turniere aus.

Nachdem am Donnerstag der Duo-Mixed-Cup, bei dem 16 gemischte Zweierteams gegeneinander antraten, bereits erfolgreich absolviert wurde, spielen am Sonnabend 16 Frauentteams beim NVV-C-Cup und am Sonntag 16 Männerteams beim NVV-B-Cup.

Der C-Cup ist ein offizielles Ranglistenturnier des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes (NVV). Es ist die vierthöchste Turnierkategorie, und ein Großteil der Spielerinnen ist in der Halle bis zur Landesliga aktiv. Neben zahlreichen Oldenburger Teams kommen etliche Frauenduos auch aus Bremen bzw. Ostfriesland. Das Organisationsteam musste im Vorfeld an einige Bewerber Absagen verschicken: „Wir hatten viel mehr Anmeldungen, aber leider stehen uns nur die zwei Felder zur Verfügung – und da können an einem Tag nicht mehr als 16 Mannschaften spielen“, berichtet Jan Hartkens vom Organisations-Team.

Höhepunkt des Wochenendes ist dann sicherlich der Männer-B-Cup am Sonntag. Wie auch an den anderen Tagen beginnen die Spiele bereits um 9 Uhr auf den beiden Feldern. Die Volleyballer spielen in der Halle hauptsächlich in der Oberliga oder Regionalliga, wobei auch einige Spieler mit Bundesliga-Erfahrung am Start sind. Trotz des gut besetzten Teilnehmerfeldes aus ganz Niedersachsen können sich auch einige Oldenburger Teams berechnete Chancen ausrechnen, in die Halbfinals einzuziehen. Diese werden voraussichtlich gegen 16 Uhr beginnen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Mixed: Landesmeisterschaft Qualifikationsturnier in Rastede 24.04.2013**

Endlich ist es wieder soweit, die Saison ist bald vorbei, die Meisterschaft in greifbarer Nähe und die Vorbereitungen für die Landesmeisterschaft geht los. Letztes Wochenende war das Qualifikationsturnier, wie immer in Rastede. Wie immer großartig organisiert. Hier dann gleich auch nochmal einen ganz großen Dank an Karsten Albrecht und seine Helfer, für die nette Betreuung und die tolle Organisation. Danke, dass Ihr das immer wieder ausrichtet.



So jetzt zum eigentlichen Turnier. Puh was haben wir uns im ersten Spiel schwer getan. Aber irgendwie konnten wir beide Sätze zu unseren Gunsten entscheiden. Danach lief es deutlich besser, wir kamen immer besser ins Spiel und konnten unsere Stärken immer besser ausspielen. Es waren viele sehr gute Mannschaften dabei. Das letzte Spiel der bisher erfolgreichen Gruppenphase war gegen den MTV Jever. Bis dahin konnten wir jeden Satz, wenn auch teilweise knapp, für uns entscheiden. Jever hat es uns wahnsinnig schwer gemacht. Sehr gute Abwehr und ein starker Angriff auf beiden Seiten führte dazu das wir hier keinen Sieger ermitteln konnten und wir trennten uns unentschieden. Mit einem Punkt vor dem MTV Jever haben wir uns als Gruppenerster für das wichtigste Spiel des Tages qualifiziert, das Halbfinale.

Wer hier gewinnt ist qualifiziert. Es ging gegen den VfL Bad Zwischenahn, die sich noch Unterstützung aus der Oyther Damen Elite geholt haben :-). Viele hart umkämpfte Punkte, geschenkt wurde einem hier nichts, aber glücklicherweise hatten wir das glücklichere Ende und konnten das Spiel gewinnen. Die Qualifikation war gesichert. Finale: Gegen einen weiterhin stark spielenden MTV Jever - schon wieder :-). Erneut ein Match zweier Mannschaften die auf Augenhöhe spielten. Erster Satz 15:13 für uns. Zweiter Satz 13:15 Sieg für den MTV. Spannender ging es fast nicht mehr. Satzgleich und Punktgleich entschieden wir, dass ein dritter Satz die Entscheidung bringen soll. Jetzt konnten wir davon profitieren, dass wir mit einigen Auswechselspielern mehr angereist waren. Mit einem 15:9 (glaube ich) haben wir den Entscheidungssatz gewonnen.

Jetzt sind wir erstmal auf das nächste Heimspiel am 25.04.2013 gegen den HTV I gespannt, wo wir mit einem Sieg die Meisterschaft vorab entscheiden können. Vor allem aber freuen wir uns auf die Landesmeisterschaften (Niedersachsen) am 1./2. Juni in Bremervörde. Ob wir an den Erfolg vom letzten Jahr (Platz 3) anknüpfen können, wird sich noch zeigen. Die Motivation ist auf jeden Fall da.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Im Sand mit zwei Olympiasiegern 18.04.2013**

### **Nachwuchsspieler trainiert mit Brink und Reckermann**

Der Oldenburger Jelte Johanning bekam in Hamburg Tipps von den Profis. Im Juni stehen die Niedersachsenmeisterschaften an.



Zwischen zwei Olympiasiegern: Jelte Johanning aus Oldenburg (mitte) wurde von den Beachvolleyball-Profis Julius Brink (links) und Jonas Reckerman in Hamburg trainiert.

**Oldenburg/Hamburg** In Deutschland stehen vor allem zwei Namen für erfolgreiches Beachvolleyball: Julius Brink und Jonas Reckerman. Vielleicht kommt mit Jelte Johanning bald ein weiterer dazu. Ein ganzes Wochenende durfte der amtierende U-14-Niedersachsenmeister aus Oldenburg jetzt mit den beiden Olympiasiegern von London trainieren.

Insgesamt 20 Nachwuchssportler bekamen im Hamburger „Beach Center“ wertvolle Tipps von den beiden Profis, die ihrerseits Unterstützung von Sebastian Fuchs, dem neuen Mitspieler von Julius Brink, sowie zwei Trainern erhielten.

Die beiden Olympiasieger seien „total nett und sympathisch“ gewesen, berichtet Jelte Johanning nach den beiden Tagen. „Man konnte sie alles fragen. Am Abend haben wir auch noch mal das Olympiafinale angeschaut.“ Der 15-Jährige, der normalerweise für den Oldenburger TB antritt, ist vor allem von Sebastian Fuchs begeistert: „Der ist wirklich stark. Ich glaube, dass er und Brink auch wieder richtig gut werden.“ Brinks bisheriger Partner Reckermann musste seine Karriere verletzungsbedingt beenden.

Am ersten Tag wurden die Teilnehmer in die Kunst des Schmetterns und Baggerns eingeführt und lernten, wie man den Gegner durch taktisches Stellungsspiel in Bedrängnis bringt. Dazu gab es „Live-Video-Coaching“, mit dem die Bewegungsabläufe analysiert werden konnten.

Am zweiten Tag zeigten Brink und sein neuer Partner Fuchs bei einem Trainingsspiel ihr Können. Reckermann erläuterte dabei die Spielzüge und Stellungswechsel, die die Nachwuchstalente im anschließenden freien Training gleich selbst ausprobieren konnten.

Wirklich grundlegendes habe er auch von den Profis nicht neu gelernt, sagt Johanning. Schließlich spiele er bereits seit fünf Jahren Beachvolleyball. Technisch hätte er sich allerdings eine Menge anschauen können: „Vor allem beim Pritschen habe ich dazugelernt.“

Von den Tipps und Ratschlägen der Stars will der Oldenburger bei den Niedersachsenmeisterschaften in Wilhelmshaven profitieren, an denen er mit seinem Partner Mika Drantmann am 16. Juni (U16) und am 22. Juni (U17) teilnimmt.

„Ich glaube, ich bin durch das Training besser geworden“, sagt er. Deswegen rechnet sich Jelte Johanning zusammen mit Drantmann auch eine Menge aus: „Bei der U-16-Meisterschaft könnte ich mir vorstellen, unter den ersten vier zu landen, bei der U17 unter den ersten

sechs.“

Für die Zukunft hat das Duo Johanning/Drantmann ein ehrgeiziges Ziel. „Wir haben meiner Mutter versprochen, dass wir auch irgendwann zu Olympia fahren“, sagt Johanning. Tipps, wie das zu realisieren ist, konnte er sich jetzt von zwei echten Experten holen.

von Roberto Otto

Quelle: NWZ online

### **Drittligist verabschiedet sich mit Niederlage 26.03.2013**

OTB-Frauen halten in Bonn wie in ganzer Saison nur phasenweise mit

Das letzte Saisonspiel der Drittliga-Volleyballerinnen des OTB bei Fortuna Bonn lief wie die gesamte Spielzeit. „Phasenweise haben wir wieder einmal gezeigt, dass wir mithalten können“, meinte Trainer Stephan Bauer nach der 0:3 (23:25, 21:25, 14:25)-Niederlage seines bereits zuvor als Absteiger feststehenden Teams und fügte hinzu: „Leider reichen Phasen nicht aus, um Sätze oder gar Spiele zu gewinnen.“

Zu oft gelang es den Oldenburgerinnen in der nun abgelaufenen Saison nicht, die guten Ansätze zu konservieren und über die Dauer eines kompletten Spiels aufs Feld zu bringen. „Wir waren in unseren Leistungsspitzen nicht schwächer als die Mannschaften im Mittelfeld, aber uns fehlte einfach die nötige Konstanz. Letztlich ist der Abstieg deshalb verdient“, sagte Bauer im Rückblick auf die erste Drittliga-Saison der OTB-Frauen. Mit 8:28 Punkten beenden sie die Spielzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz und steigen in die Regionalliga ab.

Zum Abschluss in Bonn präsentierten sich die Aufsteigerinnen zwei Sätze lang auf Augenhöhe. Im Verlauf der ersten beiden Durchgänge lagen sie sogar mit vier bzw. fünf Punkten in Führung. „Durch viele einfache Fehler bringen wir uns dann aber wieder um den Lohn“, stellte Bauer einmal mehr fest.

Der OTB-Coach nutzte das Spiel angesichts des bereits feststehenden Abstiegs, um allen Spielerinnen Einsatzzeiten zu geben. „Natürlich wollten wir das Spiel gewinnen, aber alle hatten es verdient, noch einmal zu spielen. Die komplette Mannschaft hat über die Saison eine tolle Leistung abgeliefert. Und auch wenn wir letztlich abgestiegen sind, kann die Mannschaft stolz auf diese Saison sein“, meinte Bauer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB greift nach Abstieg neu an 23.03.2013**

Bauer-Team reist zum letzten Drittliga-Spiel in Bonn

Ihr vorerst letztes Spiel in der Dritten Liga absolvieren die Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonnabend ab 19 Uhr bei Fortuna Bonn. Nachdem der Abstieg schon besiegelt ist, wollen sich die auf dem vorletzten Platz rangierenden Oldenburgerinnen gegen den Tabellensechsten mit einem Erfolg aus der Spielklasse verabschieden und ihren fünften Saisonenerfolg einfahren.

Im Hinspiel kassierten die OTB-Frauen eine 2:3-Niederlage, verloren den entscheidenden Tie-Break mit 14:16. „Das war eines dieser engen Spiele, die uns letztlich den Klassenerhalt gekostet haben“, blickt Trainer Stephan Bauer zurück. Auch wenn der Klassenerhalt nicht mehr möglich ist, ist die Motivation, die Spielzeit mit einem Sieg zu beenden, durchaus vorhanden. „Wir wollen uns unbedingt mit einem Erfolgserlebnis in die Saisonpause verabschieden“, stellt Bauer klar.

In der kommenden Saison, die im September beginnt, starten die Oldenburgerinnen wieder in der Regionalliga. Dort traut Bauer seiner Mannschaft durchaus zu, sofort wieder um die

vorderen Plätze mitzuspielen. „Wenn der Großteil des aktuellen Kaders zusammenbleibt, muss das Ziel ganz klar sein, im oberen Drittel dabei zu sein“, erklärt der Trainer.

Bezüglich der neuen Saison hat Bauer, der dann weiterhin auf der OTB-Bank sitzen wird, bisher mit vielen Spielerinnen lose Gespräche geführt und überwiegend positive Tendenzen ausgemacht. „Unser Ziel ist es natürlich, möglichst viele Spielerinnen aus dem aktuellen Kader zu behalten“, erklärt Bauer und fügt an: „Momentan sieht es ganz gut aus, dass uns das auch gelingt. Es gibt natürlich einige Fragezeichen aus beruflichen und privaten Gründen, aber ich bin mir sicher, dass wir in der nächsten Saison eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen können.“

Ob es Zugänge geben wird, kann Bauer derzeit noch nicht abschätzen: „Das hängt davon ab, wie viele Spielerinnen des aktuellen Kaders tatsächlich zu- bzw. absagen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Rivalen verpassen Platz vier 13.03.2013**

OTB II und Bloherfelde verlieren letztes Spiel

Jeweils mit einer Niederlage haben sich die Volleyballer des OTB II und des TuS Bloherfelde aus der Verbandsliga-Saison verabschiedet. Bei einem Auswärtserfolg über den SC Weyhe wären die Bloherfelder sogar noch auf den vierten Platz vorgerückt. Aber daraus wurde nichts. Denn nach der verdienten 1:3 (25:18, 22:25, 19:25, 15:25)-Niederlage beenden sie die Spielzeit auf der sechsten Position. Auch der OTB II verpasste durch ein 1:3 (25:23, 19:25, 19:25, 15:25) beim VC Osnabrück Rang vier, blieb aber zumindest vor Stadtrivale Bloherfelde.

...

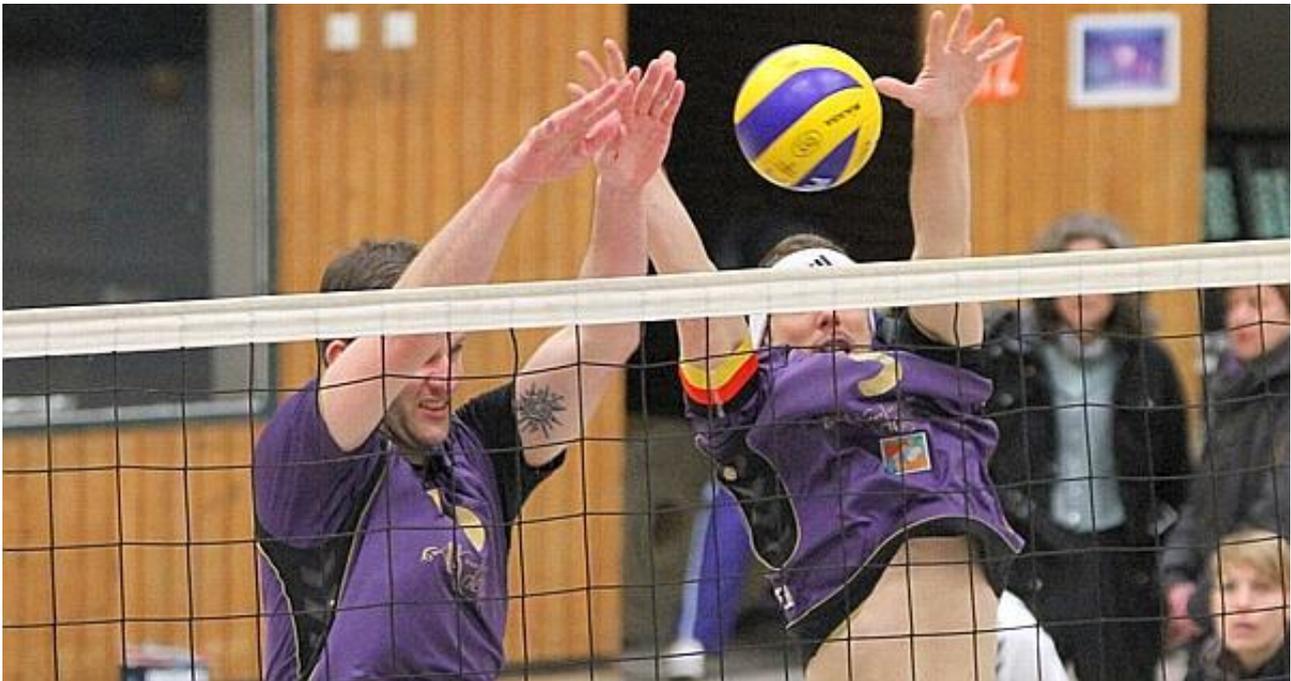
Die Spieler des OTB II beenden die Verbandsliga-Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto (16:16) auf dem fünften Tabellenplatz. Damit blicken die Oldenburger auf eine durchwachsene Spielzeit zurück. Nach einer starken Hinrunde, in der die Mannschaft von Spielertrainer Lars Drantmann 12:4 Punkte sammelte und lange Zeit die Tabelle anführte, folgte ein Absturz. Nur zwei Siege fuhr die OTB-Reserve in der Rückrunde ein.

„Damit können wir natürlich nicht zufrieden sein. Wir müssen unsere Lehren daraus ziehen und zur nächsten Saison mehr Konstanz an den Tag legen“, gibt sich Drantmann selbstkritisch und fordert eine Steigerung. Durch die gute Hinrunde geriet das Drantmann-Team allerdings im gesamten Saisonverlauf, anders als noch im Vorjahr, nie in Abstiegsgefahr.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB steigt in Regionalliga auf 13.03.2013**

Oberligist profitiert von Verzicht des Meisters VfL Lintorf II  
Damit entfällt für den OTB die Relegation. Das direkte Duell mit Lintorf II verlor der Vizemeister am Sonnabend mit 1:3.



Obenauf sind derzeit die Volleyballer des OTB: Als Oberliga-Vizemeister steigen sie direkt auf.  
Bild: Andre van Elten

Die Nachricht vom Niedersächsischen Volleyball-Verband kam erst am Dienstagmittag: Durch den Aufstiegsverzicht des Oberliga-Meisters VfL Lintorf II steigen die Volleyballer des Oldenburger TB in die Regionalliga auf, ohne an der Aufstiegsrelegation teilnehmen zu müssen.

Der letzte Heimspieltag gegen VfL Lintorf II und TSV Stelle am vergangenen Sonnabend hatte für die OTB-Männer ohnehin keine Auswirkungen mehr auf die Tabelle. Den zweiten Platz hatte das Team bereits im Vorfeld gesichert, und Lintorf stand ebenfalls bereits als Meister fest.

„Wir hätten das direkte Duell natürlich trotzdem gerne für uns entschieden. Aber Lintorf war in diesem Spiel ebenso wie über die gesamte Saison zu stark für uns“, kommentierte Trainer Thorsten Bode die 1:3 (19:25, 19:25, 25:21, 17:25)-Niederlage gegen den Meister.

Auch in der zweiten Partie des Tages fanden die OTB-Männer nicht zu ihrer gewohnten Souveränität und benötigten knapp zwei Stunden für das 3:2 (21:25, 26:24, 25:22, 19:25, 15:5) gegen den TSV Stelle. „Wir haben einfach nicht konstant genug gespielt, und einige Spieler sind leider unter ihren Möglichkeiten geblieben“, sagte Bode, der jedoch Zuspieler Stefan Schwartz und Außenangreifer Ferdinand Bruns lobte: „Die beiden haben im Laufe der Saison noch nicht so viel gespielt und nun gezeigt, dass sie wertvolle Alternativen für uns sind.“

Durch den Aufstiegs-Verzicht der Lintorfer Reserve, die zur nächsten Saison einige Spieler an die erste Mannschaft (Dritte Liga) abgibt und sich deshalb für den Verbleib in der Oberliga entschieden hat, können die OTB-Männer ab sofort mit den Planungen für die Regionalliga beginnen.

„Wir wissen, dass es eine schwere Aufgabe wird, den Klassenerhalt zu schaffen. Aber wir wollen diese Herausforderung angehen und gemeinsam alles geben, dieses Ziel zu schaffen. Dafür müssen wir uns als Mannschaft und auch jeder Einzelne entwickeln und ein höheres Niveau erreichen“, so Bode.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyball-Frauen trauern vergebenen Chancen nach 13.03.2013**

Abstieg des OTB nach 1:3-Niederlage gegen Langenfeld besiegelt – Letztes Saisonspiel in Bonn



Steigt mit OTB ab: Stephan Bauer  
Bild: Martin Remmers

Der Abstieg stand bereits nach dem verlorenen zweiten Satz fest. Das 1:3 (25:22, 19:25, 20:25, 24:26) gegen die SG Langenfeld war für die Volleyballerinnen des Oldenburger TB somit nicht nur das letzte Heimspiel dieser Saison, sondern auch das vorerst letzte in der dritthöchsten deutschen Spielklasse.

Zum Saisonausklang reist die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer in zwei Wochen noch zur Fortuna nach Bonn. Gegen Langenfeld zeigten die OTB-Frauen einmal mehr, dass sie vor allem in ihren Heimspielen mit vielen anderen Teams der Liga mithalten können. Letztlich fehlte in den entscheidenden Momenten aber auch zum wiederholten Male die nötige Konsequenz, um die sich bietenden Chancen zu nutzen.

Nach einem verdient gewonnenen ersten Satz, in dem die Oldenburgerinnen vor allem durch gute Aufschläge den Langenfelder Spielaufbau erschwerten, lagen die Gastgeberinnen auch im zweiten Spielabschnitt zunächst einige Punkte in Führung, ehe die Bauer-Sechs diesen Vorsprung leichtfertig verspielte und den Durchgang abgab.

Dank des Satzgewinns bekamen die Gäste aus Langenfeld mehr Sicherheit in ihr Spiel und konnten auch den dritten Durchgang für sich entscheiden. Aber die OTB-Frauen kamen im vierten Satz noch einmal zurück ins Spiel und stemmten sich mit großem Kampfgeist gegen die drohende Niederlage. Doch auch dieses Aufbäumen blieb unbelohnt, und die Gäste sicherten sich den vierten Durchgang knapp mit 26:24.

„Wir haben wieder einmal gut mitgespielt, aber am Ende wie zu oft in dieser Saison, nichts Zählbares mitnehmen können“, trauerte Bauer den vergebenen Chancen der Begegnung – und vielleicht auch der gesamten Spielzeit – nach.

In der kommenden Saison werden die Oldenburgerinnen in der Regionalliga starten, doch damit will sich Bauer noch nicht beschäftigen: „Wir haben noch ein Spiel in Bonn, und wir wollen alles versuchen, die Saison mit einem Sieg abzuschließen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB holt Rang drei auf Landesebene 14.03.2013**

Eine starke Leistung haben die U-13-Volleyballer des OTB bei der Landesmeisterschaft der Jahrgänge 2001 und jünger in Lintorf gezeigt. Mattis Roth, Fin Bartels, Hannes Rüsse, Philip Zilles, Hannes Roth und Nico Schwede sicherten sich den dritten Platz hinter GfL Hannover und MTV Hildesheim. „Sensationell“, meinte Trainer Stefan Noltemeier.



Dabei hatte die Auslosung es nicht gut mit dem OTB-Team gemeint. Zum Erstaunen der anwesenden Trainer bezwangen die Oldenburger in der Vorrunde aber Titelverteidiger Hannover und die Spieler des Volleyballstützpunkts Braunschweig. Danach gab es aber eine knappe Niederlage gegen Hildesheim, ehe das Spiel um Platz drei gegen den FC Schüttorf gewonnen wurde.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

**Meister bleibt ohne Niederlage 13.03.2013**



Die Volleyballfrauen des Oldenburger TB II sind auch im letzten Saisonspiel ungeschlagen geblieben. Den vierten verlorenen Satz der gesamten Saison konnte Christian Grünefeld, Trainer der zweiten Frauenmannschaft des Oldenburger TB, daher locker verschmerzen. Denn letztlich fuhr seine Mannschaft beim 3:1 (25:21, 25:15, 14:25, 25:21)-Erfolg über Bremen 1860 ungefährdet den 15. Sieg im 15. Saisonspiel ein.

„Die Konzentration hat etwas nachgelassen und Bremen hat auch ganz gut gespielt – da kann so ein Satzverlust schon mal passieren. Wichtig ist, danach die richtige Reaktion zu zeigen, und das haben wir getan“, zeigte sich Grünefeld zufrieden. Sein Team beherrschte die Verbandsliga II in dieser Saison nach Belieben. Entsprechend zufrieden blickt Grünefeld zurück: „Es hat mir viel Spaß gemacht, mit dieser Mannschaft zusammenzuarbeiten. Auch als die Meisterschaft schon entschieden war, haben sich alle weiter voll reingehängt. Es war eine großartige Saison.“

Jetzt geht der Blick allerdings schon nach vorne: In der kommenden Saison startet das Team in der Oberliga, und Grünefeld hofft, auch dort eine gute Rolle jenseits der Abstiegsränge spielen zu können: „Unser Kader wird voraussichtlich zum größten Teil zusammenbleiben. Dann haben wir eine gut eingespielte Mannschaft. Und wenn wir in unserer Entwicklung den nächsten Schritt machen, habe ich keine Sorge, in der Oberliga nicht mithalten zu können.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer hoffen auf Kletterpartie 09.03.2013**

Nachdem die Verbandsliga-Volleyballer des TuS Bloherfelde am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt perfekt gemacht haben, können sie nun ohne Druck zum abschließenden Duell an diesem Sonnabend um 15 Uhr beim SC Weyhe fahren.

„Wir sind froh, dass wir nicht mehr siegen müssen. Aber wir wollen unbedingt unser letztes Saisonspiel gewinnen“, gibt Spielertrainer Uwe Gärtner die klare Marschroute vor. Durch einen Erfolg über den Tabellensiebten könnten die TuS-Männer realistisch gesehen noch auf

den vierten Tabellenplatz vorrücken und damit ihre Saison krönen. „Das ist unser neues Ziel – dafür werden wir noch einmal alles investieren“, sagt Gärtner.

Auch Ligakonkurrent OTB II will die Saison unbedingt mit einem Erfolg beenden und damit zum Abschluss noch eine Kletterpartie in der Tabelle machen. Am Sonnabend um 15 Uhr tritt das aktuell fünftplatzierte Team beim Tabellenletzten VC Osnabrück an und hätte bei einem Sieg gute Chancen, Rang drei zu belegen.

Trainer Lars Drantmann ist vor dem Saisonabschluss optimistisch: „Natürlich gehen wir als Favorit in die Partie – dieser Rolle wollen wir auch gerecht werden. Nach einer durchwachsenen Rückrunde haben wir zuletzt wieder besser gespielt und diesen Trend wollen wir bestätigen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist spielt sich warm für Relegation 09.03.2013**

Vizemeister vor Relegation

Zwar sind in der Tabelle für die Oberliga-Spieler des OTB keine Verschiebungen mehr möglich, dennoch verspricht der Heimspieltag am Sonnabend hochklassigen Männer-Volleyball zum Saisonabschluss. Zu Gast sind in der Sporthalle am Haarenesch ab 14 Uhr der VfL Lintorf II und der TSV Stelle.

Somit kommt es im ersten Spiel des Tages zum Duell Vizemeister (OTB) gegen Meister (Lintorf II). Gerne hätten die Gastgeber in eigener Halle noch um den Titel gespielt, dafür hat sich das Team von Trainer Thorsten Bode aber im Saisonverlauf zu viele Ausrutscher erlaubt. „Lintorf hat seine Leistung konstanter abgerufen, aber in einem Spiel sind wir sicher in der Lage, sie zu schlagen“, gibt sich Bode kämpferisch. In ihrem letzten Spiel der regulären Saison treffen die OTBer auf Stelle. Der Aufsteiger aus der Nähe von Hamburg ist nach starker Hinrunde mittlerweile auf Platz fünf zurückgefallen.

Für die Oldenburger ist die Spielzeit am Sonnabend noch nicht beendet. Als Vizemeister der Oberliga 1 nehmen sie am 13. oder 14. April an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga teil. Dort treffen sie auf den Vizemeister der Oberliga 2 und den Tabellenachten der Regionalliga Nordwest.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Grünefeld-Team will weiße Weste wahren 09.03.2013**

Nach vier Wochen Pause bestreiten die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend bei Bremen 1860 ihr letztes Saisonspiel. Für die Oldenburgerinnen, die die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga bereits sicher haben, geht es vor allem darum, die weiße Weste zu wahren.

Ohne Niederlage marschierte das Team bislang durch die Liga. Im Hinspiel gegen die Bremerinnen gab der OTB II einen von insgesamt nur drei Sätzen in dieser Saison ab. „Wir wollen zeigen, dass das ein Ausrutscher war, und durch einen 3:0-Erfolg die Rückrunde ohne Satzverlust abschließen“, fordert Trainer Christian Grünefeld eine konzentrierte Vorstellung seines Teams.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB-Frauen planen Sieg zum Abschied 09.03.2013**

Letztes Heimspiel in 3. Liga

Die Volleyballerinnen des Oldenburger TB bestreiten am Sonnabend um 20 Uhr ihr letztes Heimspiel in der Dritten Liga gegen SG Langenfeld. Dabei will sich die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer mit einem Erfolg von den eigenen Zuschauern verabschieden.

„Wir haben in dieser Saison zu Hause einige gute Spiele abgeliefert. Wir wollen uns bei unserem Publikum für die tolle Unterstützung in der gesamten Saison noch einmal mit einer guten Leistung bedanken“, sagt Bauer. Aus diesem Grund gibt es für alle am Sonnabend freien Eintritt.

Das Hinspiel in Langenfeld verlor der OTB mit 1:3. Bauer geht dennoch zuversichtlich in die Partie: „Für Langenfeld geht es um nichts mehr – wenn wir unsere zuletzt gute Trainingsleistung bestätigen können, haben wir eine realistische Chance.“

Den Kampf um den Klassenerhalt hat Bauer hingegen aufgegeben. Die Chance, den SV Wietmarschen noch zu überholen und dem Abstieg in die Regionalliga zu entgehen, ist nur noch theoretisch. „Wir wollen unbedingt noch einmal zeigen, dass wir in der Liga bestehen können“, verspricht Bauer aber dennoch vollen Einsatz seiner Mannschaft.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB prallt an Gästeblock ab 07.03.2013**

U 16 belegt Rang drei bei Landesmeisterschaft in eigener Halle  
Die Gastgeber verloren im Halbfinale deutlich gegen Schüttorf.



Kein Durchkommen: Die OTBer Luca Steenken (rechts) und Hannes Krochmann (links) scheiterten am Schüttorfer Block . Bild: Raphael Krämer

Mit einem dritten Platz haben die U-16-Volleyballer des ausrichtenden OTB am vergangenen Wochenende die Landesmeisterschaft in der Haarenesch-Halle beendet. Dadurch verpassten sie bei ihrem Heimspiel die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft Nordwest, bei der zwei Tickets für die Deutsche Meisterschaft vergeben werden. Dafür hätte das Team des Trainerduos Jörg Johanning/Niels Galle mindestens den zweiten Platz erreichen müssen.

„Uns war klar, dass es eine schwere Aufgabe werden würde. Leider ist es uns nicht gelungen, ins Finale einzuziehen, aber auch auf den dritten Platz und vor allem auf die gezeigte Leistung können die Jungs wirklich stolz sein“, lobte Johanning.

Sowohl in der Vorrunde als auch in der Zwischenrunde hielten sich die OTB-Jungen noch schadlos und zogen ohne Satzverlust ins Halbfinale ein. Dort wartete der Turnierfavorit FC Schüttorf auf die Oldenburger. Überraschend hatten die Schüttorfer in der Zwischenrunde gegen den USC Braunschweig verloren, so dass es schon im Halbfinale zum Duell mit den Gastgebern kam. Diese Hürde erwies sich dann als zu hoch für die Oldenburger. Vor allem den gegnerischen Hauptangreifer bekam der OTB nie in den Griff. Durch ein 0:2 schied das Team aus, gewann anschließend aber das Spiel um Platz drei gegen den Nachwuchs des TSV Giesen. Im Finale siegte Schüttorf ungefährdet mit 2:0 gegen den USC Braunschweig. „Vielleicht hätten wir gegen Braunschweig besser ausgesehen. Aber letztlich standen die beiden Mannschaften verdient im Finale, und wir gratulieren ihnen zur Qualifikation für die Regionalmeisterschaft“, zeigte sich Johanning als fairer Verlierer.

...

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Volleyball-Landesmeisterschaften in der OTB-Halle Haarenesch**

# Volleyball

## U16 Landes- meisterschaften

am 2./3. März 2013

OTB-Haarenesch-Halle

Sa. ab 12 Uhr · So. ab 10 Uhr

Eintritt frei!

*Super Stimmung,  
großer Sport,  
unser Spiel ...*

*Wir sehen uns  
im März!*



[www.arakom.de](http://www.arakom.de)

Die niedersächsischen Volleyball-Landesmeisterschaften U16 männlich finden am 2. und 3. März in Oldenburg in der OTB-Halle am Haarenesch statt. Zwölf Teams haben sich bereits im Januar bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Die Teams werden am Samstag ab 11 Uhr in der Halle begrüßt. Spielbeginn ist um 12 Uhr. Am Sonntag starten die Spiele um 10 Uhr. Das Endspiel auf Großfeld wird voraussichtlich zwischen 14 und 15 Uhr angepfiffen. Die Final-Teilnehmer qualifizieren sich für die Nordwest-Regionalmeisterschaften.

Folgende Teams werden in Oldenburg erwartet:

VSG Hannover	Meister Hannover
TSV Giesen	Vize Hannover
GfL Hannover	Dritter Hannover
FC Schüttorf 09	Meister Weser-Ems
<b>Oldenburger TB</b>	Vize Weser-Ems
VCB Tecklenb. Land	Dritter Weser-Ems
USC Braunschweig	Meister Braunschweig
1. VC Pöhlde	Vize Braunschweig
MTV Salzgitter	Dritter Braunschweig
TuS Jork	Meister Lüneburg
SVG Lüneburg	Vize Lüneburg
TuS Zeven	Dritter Lüneburg

### **Talente kämpfen in Oldenburg um Landestitel 28.02.2013**

OTB richtet Meisterschaften für Altersklasse U 16 aus – Trainer gibt Halbfinale als Ziel aus



Zuversichtlich: OTB-Trainer Jörg Johanning

Am 2. und 3. März richtet der Oldenburger Turnerbund die Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Volleyball für die männliche Jugend der Altersklasse U 16 aus. Neben der Mannschaft des Ausrichters treten elf weitere Teams, die sich über die jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben, aus Niedersachsen in der Haarenesch-Halle an.

Spielbeginn ist am Sonnabend um 12 Uhr. Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter. Das Endspiel wird voraussichtlich zwischen 14 Uhr und 15 Uhr angepfiffen. Als Vizemeister Weser-Ems rechnen sich die Jungen des OTB-Trainerduos Jörg Johanning und Niels Galle durchaus eine Medaillenchance aus.

„Auch wenn unsere Mannschaft überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, haben wir trotzdem das Ziel, ins Halbfinale zu kommen“, stellt Co-Trainer Galle klar: „und dann ist in eigener Halle und mit der Unterstützung der Zuschauer alles möglich.“

Ein Großteil des Oldenburger Teams konnte im vergangenen Jahr den Niedersachsenmeistertitel der U?14 gewinnen. „Das war natürlich für alle eine tolle Erfahrung und selbstverständlich wäre es großartig, diesen Erfolg zu wiederholen“, sagt Trainer Johanning.

Beide Finalteilnehmer qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaften Nordwest, wo sie sich mit zwei Teams aus dem Bremer Volleyball Verband um zwei Tickets für die Deutschen Meisterschaften streiten.

Zum U-16-Team des Oldenburger TB gehören: Luca Steenken, Niklot Treude, Marcel Wuttke,

Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jonas Seemann, Jesse Poppenga, Michel Mengen, Tjark Hotes, Robin Remmers, Hannes Krochmann, Meinte Berends, Manos Deluweit und Jason Prostka.

Teilnehmende Mannschaften: VSG Hannover, TSV Giesen, GfL Hannover, FC Schüttorf, Oldenburger TB, VCB Tecklenburger Land, USC Braunschweig, 1. VC Pöhlde, MTV Salzgitter, TuS Jork, SVG Lüneburg, TuS Zeven.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTBer bannen Abstiegsgefahr 27.02.2013**

Verbandsligist mit Sieg und Niederlage am letzten Heimspieltag

TuS Bloherfelde machte einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt. Den Drittliga-Frauen des Oldenburger Turnerbundes hingegen droht der Gang in die Regionalliga.



Licht und Schatten: Gegen den SC Weyhe waren die Volleyballer des OTB II (rotes Trikot) noch erfolgreich. Gegen Wiesmoor setzte es anschließend eine Niederlage. Bild: Piet Meyer

Nach der Niederlage beim Moerser SC ist für die Drittliga-Volleyballerinnen des OTB der Abstieg fast schon besiegelt. Dagegen waren die OTB-Männer und der TuS Bloherfelde in der Verbandsliga erfolgreich.

**Männer, Verbandsliga, OTB II - SC Weyhe 3:2 (24:26, 25:22, 25:16, 20:25, 15:13).** Durch den Erfolg am letzten Heimspieltag über den SC Weyhe hat der OTB II die Abstiegsgefahr gebannt. Dabei boten die Oldenburger eine konzentrierte Vorstellung. Vor allem der junge Simon Adelman aus der eigenen dritten Mannschaft lieferte eine überzeugende Leistung im Mittelblock ab.

**OTB II - TG Wiesmoor 1:3 (19:25, 25:17, 19:25, 29:31).** In der zweiten Partie kassierten die OTBer eine unnötige Niederlage. Dadurch rutschten sie in der Tabelle auf den fünften Platz ab, sind allerdings weiter punktgleich mit dem Tabellendritten.

...

**Frauen, Dritte Liga, Moerser SC - OTB 3:0 (25:9, 25:20, 25:23).** „Wir haben nicht an unsere Siegchance geglaubt und entsprechend verdient verloren“, so das nüchterne Resümee von OTB-Trainer Stephan Bauer nach der Niederlage seiner Drittliga-Volleyballerinnen beim

Moerser SC. Gegen den Tabellensechsten erwischten die Oldenburgerinnen einen katastrophalen Start und wurden beim 9:25 förmlich überrannt.

Zu Beginn des zweiten Satzes nahm Bauer einige Wechsel vor, um dem OTB-Spiel mehr Sicherheit zu geben – zunächst allerdings ohne durchschlagenden Erfolg. Im dritten Durchgang gestalteten die Oldenburgerinnen das Spiel dann ausgeglichen, hatten am Ende aber knapp das Nachsehen, so dass die 0:3-Niederlage nach nur 62 Minuten besiegelt war.

„Uns haben die nötige Lockerheit und der Glaube an uns selbst gefehlt. Wir haben es in keiner Phase geschafft, unsere gute Trainingsleistung abzurufen“, so Bauer, der angesichts der Tabelle eingestand, dass „unser Abstieg damit praktisch besiegelt ist.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer in Aufstiegsrelegation 27.02.2013**

Mit dem 3:0 (25:16, 34:32, 25:20)-Sieg bei der VSG Ammerland haben die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB endgültig Platz zwei gesichert. Damit steht auch die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga fest. Im ersten Satz konnten sich die OTB-Männer früh eine deutliche 11:4-Führung herauspielen und sogar noch ausbauen. „Wir waren vor allem im Aufschlag und in der Annahme einfach stabiler als die Gastgeber und haben so das Spielgeschehen klar dominiert“, berichtet OTB-Trainer Thorsten Bode. Im zweiten Satz verspielte der OTB eine 7:1-Führung und musste sogar zwei Satzbälle der Ammerländer abwehren. „Nach dem knappen Satzgewinn haben wir im dritten Durchgang aber schnell für klare Verhältnisse gesorgt“, so Bode.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB will Mini-Chance wahren 23.02.2013**

Drittliga-Frauen treten beim Moerser SC an

„Wir wollen weiterhin alles geben, um doch noch die Liga zu halten“, stellt Stephan Bauer, Trainer der Drittliga-Volleyballerinnen des OTB, vor dem Auswärtsspiel seiner Mannschaft an diesem Sonnabend beim Moerser SC klar. Für die Oldenburgerinnen geht es darum, mit einem Sieg die kleine Hoffnung auf den Liga-Verbleib am Leben zu halten – wenngleich auch Bauer klar ist, „dass die Wahrscheinlichkeit auf den Klassenerhalt nicht sehr groß ist“.

Drei Spieltage stehen noch auf dem Programm. Durch einen Auswärtssieg in Moers könnten die Oldenburgerinnen (aktuell 8:22 Punkte) den Rückstand auf den SV Wietmarschen (12:18) auf zwei Zähler reduzieren. Zwei Wochen hatten die OTBerinnen Zeit, die 1:3-Niederlage beim Abstiegs Konkurrenten zu verarbeiten und sich auf das Spiel in Moers einzustimmen.

„Natürlich wissen alle, dass die Situation nicht gut für uns aussieht. Aber trotzdem haben wir zuletzt im Training gut gearbeitet und auch die Stimmung in der Mannschaft ist weiterhin intakt“, lobt Bauer die Moral des Teams. „Wir werden das Spiel in Moers nutzen, um ein paar taktische Umstellungen vorzunehmen, durch die wir hoffentlich stärker als zuletzt auftreten werden“, kündigt der OTB-Trainer zudem an, ohne genauer darauf einzugehen.

Gegen die Spielerinnen des Moerser SC haben die Oldenburgerinnen im Hinspiel eine knappe 2:3-Niederlage kassiert – und dabei lange an einem möglichen Erfolg geschnuppert. „Wir haben uns nach zweimaligem Rückstand in den Tiebreak gekämpft und diesen unglücklich 12:15 verloren“, erinnert sich Bauer an die Hinrunden-Begegnung, die ihm aber auch Mut für die anstehende Auswärtspartie macht: „Wir haben gesehen, dass wir in der Lage sind, Moers zu schlagen.“ Die Gastgeberinnen liegen in der Tabelle aktuell auf dem siebten Tabellenplatz, können aber in den letzten Saisonspielen weder nach unten noch oben viel bewegen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Derby sorgt für Motivationsschub bei Oldenburgern 22.02.2013

OTB tritt zu Oberliga-Duell bei VSG Ammerland II an – Verbandsliga-Team vor Heimspieltag

Im Saison-Endspurt treten die Oberliga-Volleyballer des OTB an diesem Sonntag um 13 Uhr zum Derby bei der VSG Ammerland II an, während die zweite Mannschaft bei ihrem Verbandsliga-Heimspieltag am Sonnabend ab 15 Uhr in der Halle am Haarenesch endlich den ersten Sieg im neuen Jahr einfahren möchte. Der TuS Bloherfelde, Liga-Rivale der OTB-Reserve, tritt bei der VG Delmenhorst-Stenum an.

Für Oberliga-Coach Thorsten Bode kommt das Derby genau zur richtigen Zeit, denn von der Tabellsituation her ist die Saison für den OTB praktisch gelaufen. Die Oldenburger werden die Saison mit großer Sicherheit auf Platz zwei beenden. „Wir brauchen noch einen Sieg, oder eine Niederlage der Konkurrenten – wahrscheinlich reichen sogar einige gewonnene Sätze“, erklärt Bode die Situation vor den letzten beiden Spieltagen: „So ein Derby sorgt dann für eine gern gesehene Motivationspritze. Gegen Ammerland lässt sich keiner hängen.“

Bei der 0:3-Pleite in Aschen-Strang, durch die der OTB wohl die Chance auf die Meisterschaft verspielte, waren die Oldenburger noch personell geschwächt angetreten. „Wenn bis Sonntag alles normal läuft, sollten wir diesmal bis auf Ferdinand Bruns keine weiteren Ausfälle haben“, freut sich Bode. Auch beim 3:2-Sieg im Hinspiel war die starke Bank ein entscheidender Erfolgsfaktor gewesen.

Die OTB-Reserve trifft beim Heimspieltag zunächst auf den SC Weyhe und danach auf die DJK Bösel. Vier Niederlagen kassierte das Team von Trainer Lars Drantmann zuletzt in Serie. Doch nun sollen nach Möglichkeit vier weitere Zähler auf der Habenseite verbucht werden. Während die Oldenburger noch von der guten Hinrunde zehren und mit 14:12 Punkten Platz vier belegen, stecken beide Gegner noch mitten im Abstiegskampf. Sowohl gegen das siebtplatzierte Team aus Bösel (10:18) als auch gegen die direkt dahinter auf dem vorletzten Tabellenplatz liegenden Spieler aus Weyhe (8:16) tritt der OTB II als Favorit an.

...

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## Jahresbericht 2012

Auch wenn sich die Abteilung Volleyball bei Redaktionsschluss noch mitten im Spielbetrieb befand, konnten wir für die laufende Saison bereits zu diesem Zeitpunkt für vier Mannschaften eine fast unumstößliche **Platzierung an der Spitze** der Tabelle vermelden:

unsere D2 hat bei derzeit nur drei (!) verlorenen Sätzen (!! ) schon weit vor Saisonende ihren **Aufstieg in die Oberliga** perfekt gemacht;

und unserer D3 ist die Meisterschaft in der **Bezirksliga** bei derzeit nur zwei verlorenen Spielen auch fast nicht mehr zu nehmen, zumindest aber hat die Mannschaft die Teilnahme an der Relegation zur **Landesliga** definitiv gesichert.

Desgleichen gilt für unsere H1 in der Oberliga, die sich mit ausreichendem Abstand zu den Verfolgern quasi seit Saisonbeginn auf dem zweiten Tabellenplatz etabliert hat, der zur Teilnahme an der Relegation für die **Regionalliga** berechtigt. Hier muss die Mannschaft dann im April zeigen, ob sie in der Lage ist, sich im direkten Duell mit einem Regionalligatteam den freien Platz zu erkämpfen.

Und unsere H4, die im vergangenen Jahr als geschlossene U14-Mannschaft neu an den Start gegangen ist, hat sich gleich im ersten Spieljahr an die Tabellenspitze vorgearbeitet und steigt in die **Bezirkssklasse** auf.

Derzeit haben wir nur ein „**Sorgenkind**“, denn nach dem Durchmarsch unserer gerade erst wieder in die Regionalliga aufgestiegenen D1 in die neu etablierte Dritte Liga war allen Beteiligten klar, dass die Mannschaft in dieser Saison bei kaum verändertem Kader am Limit wird spielen müssen. Dass sie bis zum Ende der Saison noch den Anschluss an das Mittelfeld

halten konnten, ist allemal ein Achtungserfolg.

Alle weiteren Mannschaften unserer Abteilung haben sich in ihren jeweiligen Ligen im Mittelfeld etabliert oder drohen zumindest nicht abzustiegen - also auf ganzer Linie eine **sehr erfolgreiche Saison**.

Insbesondere bemerkenswert ist die Tatsache, dass wir uns in nahezu allen Mannschaften einer sehr starken **Spielernachfrage** erfreuen können und damit über eine sehr hohe Personaldecke verfügen; was in einigen Mannschaften schon dazu führt, dass nicht alle Spieler (-innen) für einen Spieltag nominiert werden können, vielleicht erwächst aber eben daraus der Erfolg?!

Desgleichen gilt derzeit für unsere sehr erfolgreiche **Jugendarbeit**, bei der wir aufgrund der großen Nachfrage hinsichtlich der Hallen- und Trainerkapazitäten langsam an unsere **Grenzen** stoßen.

Ein an sich erfreulicher Aspekt, aber damit gleichzeitig auch eine der großen Herausforderungen, derer wir uns dieses Jahr annehmen möchten.

Des Weiteren stellen die in diesem Jahr **von uns ausgerichteten Landesmeisterschaften** der männlichen U16-Jugend sicherlich ein zusätzliches Highlight neben unserem alljährlichen OTB-Volley-Cup dar.

Abschließend möchte sich die gesamte Abteilung für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen im Verein bedanken und hofft auf eine gute Unterstützung seitens aller Beteiligten, um sich auch in der kommenden Saison wieder in der Jugendarbeit und in allen Mannschaften so stark wie in der vergangenen Saison präsentieren zu können.

Thorsten Bode  
Abteilungsleiter Volleyball

### **Bloherfelde schlägt Stadtrivalen 13.02.2013**

OTB-Reserve verliert 1:3 – Titelgewinn der Verbandsliga-Frauen perfekt

Die OTB-II-Frauen standen schon vor ihrem Sieg in Bremen als Meister fest. Dennoch zeigten sie erneut ihre Ausnahmestellung in der Liga.



Dynamisch: Die Bloherfelder (gelbe Trikots) erkämpften sich den Derbysieg gegen den OTB II.

Bild: Raphael Krämer

Mit einem hart erarbeiteten Derbysieg gegen den OTB II haben sich die Verbandsliga-Volleyballer des TuS Bloherfelde im Kampf um den direkten Klassenerhalt zurückgemeldet. Das Team um Spielertrainer Uwe Gärtner bezwang den Stadtrivalen nach vier umkämpften Sätzen 3:1. Die Verbandsliga-Frauen des OTB II durften derweil den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft feiern. Sie standen sogar schon vor ihrem 3:0 (25:20, 25:13, 25:20) bei Eiche Horn II als Titelträger fest, da der VfL Oythe II im ersten Spiel des Tages einen Satz gegen die Bremerinnen verlor.

### **Verbandsliga Männer**

Die Bloherfelder demonstrierten wieder einmal, dass sie in eigener Halle zu den Spitzenteams der Liga gehören. 10:6 Punkte lautet die respektable Heimbilanz. Niederlagen gab es lediglich gegen die drei Spitzenteams der Liga. Gegen den viertplatzierten OTB II entwickelte sich ein an Spannung kaum zu überbietendes Duell, in dem drei der vier Sätze erst in der Verlängerung entschieden wurden (26:24, 25:20, 24:26, 26:24).

Im zweiten Spiel des Tages hielten die Bloherfelder gegen den TuS Bersenbrück lange Zeit gut mit, letztlich mussten sie sich aber dem Tabellenführer mit 1:3 (28:26, 25:27, 22:25, 16:25) geschlagen geben. Um sich den Klassenerhalt endgültig zu sichern, müssen die Bloherfelder in den noch ausstehenden zwei Auswärtsspielen noch einmal ihre Heimspielleistung zeigen.

Für die OTB-II-Männer setzt sich hingegen der negative Trend fort. Das Team von Trainer Lars Drantmann ist im neuen Jahr noch sieglos. In den ausstehenden drei Spielen treffen die Oldenburger allerdings auf drei Abstiegsandidaten, so dass ein versöhnlicher Saisonabschluss auf einem der ersten drei Plätze noch immer möglich ist.

### **Verbandsliga Frauen**



Obwohl der Titelgewinn schon feststand, demonstrierten die Oldenburgerinnen gegen den TV Eiche Horn II noch einmal ihre Ausnahmestellung. „Auch wenn natürlich etwas die Spannung fehlte, haben wir ein solides Spiel abgeliefert“, lobte Trainer Christian Grünefeld sein Team. Eine gute Leistung in den Bereichen Aufschlag und Annahme legte die Grundlage für den Sieg. „Wenn wir unsere Leistung abrufen, sind wir in dieser Liga nicht zu schlagen. Auch wenn wir

in vier Wochen noch unser letztes Punktspiel haben, freuen wir uns alle auf die neue Herausforderung in der Oberliga“, blickt Grünefeld schon auf die nächste Saison voraus.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist leistet sich Ausrutscher 13.02.2013**

Ihre Titelhoffnungen begraben müssen wohl die Oberliga-Volleyballer des OTB. Das Team von Trainer Thorsten Bode verlor beim TuS Aschen-Strang 0:3 (23:25, 20:25, 19:25) und kann die Meisterschaft nicht mehr aus eigener Kraft schaffen. „Wir brauchen nicht mehr auf Lintorf II zu gucken. Für uns geht es jetzt darum, Platz zwei schnellstmöglich zu sichern“, sagte Bode nach dem Ausrutscher beim Tabellenfünften.

Dem OTB gelang es nicht, das Fehlen wichtiger Stammspieler zu kompensieren. „Natürlich ist es bitter, wenn mehrere Spieler zeitgleich fehlen oder gesundheitlich angeschlagen in eine Partie gehen, aber wir haben trotzdem das Niveau, so ein Spiel zu gewinnen“, wollte Bode die Ausfälle nicht als Ausrede gelten lassen: „Leider haben wir unsere Leistung einfach nicht abgerufen und entsprechend verdient verloren.“

Die OTBer zeigten zu Beginn noch ihr Können, verspielten aber im ersten Satz eine 19:10-Führung. „Danach haben wir einfach den Faden verloren, Aschen-Strang ist stärker geworden, und wir haben nicht in die Partie zurückgefunden“, ärgerte sich Bode.

Bei sechs Punkten Rückstand auf Tabellenführer VfL Lintorf II ist die Meisterschaft für die Oldenburger trotz eines absolvierten Spieles weniger und dem direkten Duell am letzten Spieltag nur noch theoretisch möglich. Ein Abrutschen auf Platz drei ist ebenso unwahrscheinlich, da der Vorsprung auf Vechta auch sechs Punkte beträgt.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB verliert Abstiegsduell 13.02.2013**

Kaum noch Chancen auf Drittliga-Verbleib

Auf ein Minimum sind die Chancen der OTB-Volleyballerinnen auf den Klassenerhalt in der Dritten Liga gesunken. Die Mannschaft von Trainer Stephan Bauer verlor das Abstiegsduell beim direkten Konkurrenten SV Wietmarschen mit 1:3 (17:25, 25:13, 18:25, 15:25). Um die Liga doch noch zu halten, müssten die Oldenburgerinnen ihre restlichen drei Saisonspiele gegen Moers, Langenfeld und Olpe gewinnen, während Wietmarschen keinen weiteren Sieg landen dürfte.

„Im zweiten Satz sind wir gut ins Spiel gekommen und haben ihn klar dominiert – leider ist es uns nicht gelungen, nach der anschließenden 10-Minuten-Pause da weiter zu machen, wo wir im zweiten Satz aufgehört haben“, sagt Bauer, dessen Team stattdessen katastrophal in den dritten Durchgang startete. Beim Spielstand von 2:11 war bereits die Vorentscheidung gefallen. Zwar hielten die OTB-Frauen in der Folgezeit wieder gut mit, konnten den Rückstand aber nicht mehr entscheidend verkürzen.

Der vierte Satz nahm einen ähnlichen Verlauf wie der dritte. Erst als es schon zu spät war und die Gastgeberinnen aus Wietmarschen 15:5 in Führung lagen, kam das Bauer-Team wieder besser in die Partie. Erneut gelang es aber nicht, noch einmal entscheidend zu verkürzen.

„Wir haben wieder einmal gesehen, dass wir nur Spiele gewinnen können, wenn alle Spielerinnen eine gute Leistung abliefern. Leider war das in Wietmarschen nicht der Fall – und von der Bank fehlen dann auf einigen Positionen Alternativen“, erklärt Bauer und fügt hinzu: „Wir haben uns zwar besser als im Hinspiel präsentiert, letztlich war der Sieg für Wietmarschen aber mehr als verdient.“ Der Gegner habe „drei Sätze fast fehlerfrei gespielt“. In seiner Mannschaft lobte Bauer trotz der Niederlage vor allem Außenangreiferin Julia

Duggen und Mittelblockerin Svenja Krieger, die beide eine sehr gute Leistung gezeigt hätten.

„Wir werden weiter versuchen, jedes Spiel zu gewinnen, aber wir wissen auch, dass die Chance auf den Klassenerhalt gegen Null geht“, sagt Bauer. Sein Team werde sich aber nicht hängen lassen. „Die Spielerinnen sind niedergeschlagen, aber wir wollen uns, wenn es tatsächlich so kommt, mit guten Leistungen aus der Liga verabschieden“, verspricht Bauer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist hofft auf Meisterschaft 09.02.2013**

Seit dem vergangenen Spieltag können die Oberliga-Volleyballer des OTB wieder aus eigener Kraft Meister werden. Bis zum Saisonfinale in vier Wochen gegen Primus VfL Lintorf II wollen sich die Oldenburger natürlich schadlos halten und sich im Fernduell mit dem Rivalen keine Ausrutscher leisten.

Der erste mögliche Stolperstein kommt an diesem Sonnabend auf das Team von OTB-Trainer Thorsten Bode zu. Im Auswärtsspiel beim TuS Aschen-Strang wartet ein Gegner auf die Oldenburger, der sich im bisherigen Saisonverlauf vor allen durch wechselhafte Leistungen ausgezeichnet hat. Erst am vergangenen Spieltag kassierte der Regionalliga-Absteiger zunächst eine 0:3-Pleite gegen die abstiegsbedrohte VSG Ammerland II und fügte in der zweiten Partie Lintorf II die erste Saisonpleite zu (3:2).

„Wenn es bei Aschen-Strang rund läuft, kann das Team offensichtlich gegen alle Mannschaften der Liga mithalten und sogar gewinnen“, warnt Bode davor, den Tabellenfünften zu unterschätzen. „Wenn wir aber unsere Leistung der vergangenen Spiele bestätigen können, dann sollten wir auch gegen Aschen-Strang gewinnen“, gibt er sich dennoch optimistisch.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Derby sorgt für Motivationsschub bei Volleyballern 09.02.2013**

Bloherfelder Männer empfangen OTB-Reserve – Frauen wollen Aufstieg perfekt machen

Schon ein Satzgewinn im Auswärtsspiel an diesem Sonntag ab 12 Uhr beim TV Eiche Horn II reicht den Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II, um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Oberliga perfekt zu machen. Nach zuletzt neun 3:0-Erfolgen in Serie wollen sich die in dieser Saison ungeschlagenen Oldenburgerinnen aber nicht mit einem Satzerfolg in Bremen zufrieden geben. „Wir wollen gewinnen“, stellt Trainer Christian Grünefeld klar. Er hegt an der Meisterschaft seines Teams keinerlei Zweifel mehr: „Wir wollen die Saison ohne Niederlage beenden. Wir haben das Niveau und die nötige Konstanz dafür – und jeder Erfolg gibt uns auch mit Blick auf die kommende Saison zusätzliches Selbstvertrauen.“

Vor zwei schweren Aufgaben stehen derweil die Verbandsliga-Volleyballer des TuS Bloherfelde bei ihrem Heimspieltag an diesem Sonnabend. Um 15 Uhr empfangen die im Abstiegskampf steckenden Gastgeber zunächst den drittplatzierten OTB II zum Derby in der Halle an der Feststraße. Im Anschluss treffen sie gegen 17 Uhr auf Ligaprimus TuS Bersenbrück.

Das Bloherfelder Team um Spielertrainer Uwe Gärtner kann sich durchaus Chancen gegen den OTB II ausrechnen. Der Lokalrivale präsentierte sich in den vergangenen Spielen wenig überzeugend und kassierte zuletzt drei Niederlagen in Serie. Außerdem zeigten sich die TuS-Männer in ihren Heimspielen bisher meistens gut in Form. Acht ihrer zehn Punkte holten sie in eigener Halle.

„Ein Sieg würde uns im Abstiegskampf wirklich gut tun – im Derby sind natürlich alle noch einmal besonders motiviert“, hofft Gärtner auf eine Revanche für die bittere 2:3-Hinspielniederlage.

In der zweiten Partie erwarten die Bloherfelder die seit sieben Spielen ungeschlagenen

Männer aus Bersenbrück. „Ein ganz schwerer Brocken“, weiß auch Gärtner und fügt hinzu: „Um gegen den Tabellenführer eine Chance zu haben, müssen wir über uns hinauswachsen. Aber wenn wir eine Chance haben, dann zu Hause.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB erwartet hitzige Atmosphäre 09.02.2013**

Drittliga-Frauen fahren zum Abstiegsduell beim SV Wietmarschen

Bei einem 3:0-Sieg würden die Oldenburgerinnen den Rivalen überflügeln. Bei einer Niederlage gerät der Klassenerhalt in weite Ferne.



Mit Teamgeist gegen den Abstieg stemmen wollen sich die Volleyballerinnen des OTB. Bild: Thorsten Helmerichs

Mehr als eine Vorentscheidung im Abstiegskampf könnte an diesem Sonntag ab 16 Uhr im Spiel der Drittliga-Volleyballerinnen des OTB beim SV Wietmarschen fallen. Die Oldenburgerinnen müssen den direkten Rivalen bezwingen, um eine realistische Chance auf den Ligaverbleib zu wahren.

„Natürlich kann in dem Spiel eine Vorentscheidung fallen“, sagt OTB-Trainer Stephan Bauer, der natürlich auf einen Sieg seines Teams setzt: „Wir haben auf jeden Fall die spielerischen Mittel, um Wietmarschen zu schlagen.“ Die Gastgeberinnen liegen in der Tabelle aktuell zwei Punkte vor den Oldenburgerinnen auf Tabellenrang acht, der am Saisonende den Klassenerhalt bedeuten würde.

Durch einen Auswärtserfolg könnten die OTBerinnen nach Punkten mit Wietmarschen gleichziehen, den Rivalen bei einem 3:0-Erfolg sogar überholen. Bei einer Niederlage würden die Chancen auf den Klassenerhalt deutlich sinken, denn das Bauer-Team müsste in drei Spielen noch vier Punkte aufholen. „Entscheidend wird sein, dass wir gut in die Partie starten und Wietmarschen vor ihrem eigenen Publikum konstant unter Druck setzen.“

Die Zuschauer könnten bei der Auswärtspartie durchaus eine wichtige Rolle spielen. „In Wietmarschen kommen immer viele Zuschauer, die viel Stimmung machen. Das kann die Heimmannschaft natürlich beflügeln, je nach Spielverlauf aber auch zusätzlich unter Druck setzen“, meint Bauer.

Personell plagen den OTB-Coach vor der Partie noch einige Sorgen. Gleich vier Spielerinnen trainierten unter der Woche grippegeschwächt nicht oder nur eingeschränkt. Zum Wochenende

hin hofft Bauer aber auf eine Entspannung der Situation: „Kommen keine neuen Erkrankungen hinzu, sollten sich bis zum Wochenende alle wieder erholt haben, so dass ich aus dem Vollen schöpfen kann.“

Das zurückliegende spielfreie Wochenende habe seiner Mannschaft gut getan, betont der Trainer und ergänzt: „Wir haben die Intensität im Training noch einmal angezogen und sehr konzentriert gearbeitet. Bringen wir die Trainingsleistung am Sonntag auch aufs Feld, gewinnen wir in Wietmarschen.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Verbandsliga-Team verliert Spitzenspiel 30.01.2013**

Eine deftige 0:3 (16:25, 20:25, 20:25)-Niederlage mussten die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II im Spiel bei Tabellenführer TuS Bersenbrück einstecken. Nach der starken Hinrunde mit 12:4 Punkten weist das Team von Trainer Lars Drantmann nun 14:10 Zähler auf und ist auf den dritten Platz zurückgefallen. Damit werden die Oldenburger zwar nicht mehr in den Titelkampf der Verbandsliga eingreifen können, den Bersenbrück (20:4) und die SpVg. Gaste-Hasbergen (16:6) unter sich ausmachen werden, in Abstiegsgefahr werden die OTBer angesichts von vier Punkten Vorsprung aber wohl auch nicht mehr geraten.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Volleyballer profitieren von Patzern der Konkurrenz 30.01.2013**

OTB-Männer festigen durch klare 3:0-Erfolge Rang zwei – Verfolger und Spitzenreiter verlieren

Einen perfekten Spieltag erlebten die Oberliga-Volleyballer des OTB. Zunächst gewannen die Oldenburger ihre beiden Partien in eigener Halle gegen den VfL Lintorf III (29:27, 25:21, 25:17) und den TV Bremen-Walle (25:19, 25:17, 25:21) jeweils souverän mit 3:0, dann patzte parallel auch noch die Konkurrenz.

„Wir können von unten nur noch theoretisch vom zweiten Tabellenplatz verdrängt werden und haben es sogar wieder selbst in der Hand, Meister zu werden. Das wird uns sicherlich noch einmal Schwung für die letzten vier Spiele geben“, sagte OTB-Trainer Thorsten Bode. Der TSV Stelle und der TuS Aschen-Strang gewannen bei ihren Heimspieltagen jeweils nur eine Partie und liegen beide nun mit 12:12 Punkten gleichauf mit Vechta acht Zähler hinter den Oldenburgern (20:4). Aschen-Strang feierte seinen einen Erfolg zudem ausgerechnet gegen Tabellenführer VfL Lintorf II (22:2), den der OTB nun mit einem Sieg in eigener Halle am letzten Spieltag noch aus eigener Kraft von den Spitze verdrängen kann.

Beim Heimspieltag startete die Bode-Auswahl schwach in die erste Partie gegen die dritte Mannschaft aus Lintorf und lag schnell 0:4 zurück. Beim Spielstand von 16:21 aus Oldenburger Sicht drohte sogar der Verlust des ersten Satzes. Doch in der Folge fingen sich die OTBer noch einmal und entschieden den Durchgang in der Verlängerung für sich. In den folgenden beiden Sätzen präsentierten sich die Gastgeber von Beginn an konzentrierter.

Auch in der zweiten Partie des Tages gegen Schlusslicht TV Bremen-Walle fuhren die OTB-Männer einen klaren 3:0-Erfolg ein. Dabei nutzte Bode die Gelegenheit, noch einmal allen Spielern Einsatzzeiten zu gewähren. „Es ist schön zu sehen, dass wir auch in der Breite gut aufgestellt sind“, meinte der Trainer und ergänzte: „Die neuen Akteure haben sich super eingefügt – es hat überhaupt keinen Bruch in unserem Spiel gegeben.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB II fehlt noch ein Satz für Titel 30.01.2013**

Erfolgsserie ausgebaut, Meisterschaft fast perfekt: Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II haben ihr Spiel bei der SG Bremen-Nord souverän mit 3:0 (25:17, 25:17, 25:16) gewonnen. Es war bereits der neunte 3:0-Sieg der Oldenburgerinnen in Folge.

Trotz der beiden Heimerfolge von Verfolger VfL Oythe II ist den OTB-Frauen Rang eins praktisch nicht mehr zu nehmen. Einen Satz müssen sie noch gewinnen bzw. Oythe verlieren, um die theoretischen Zweifel zu beseitigen.

In Bremen feierten die Oldenburgerinnen, die ohne Trainer Christian Grünefeld angereist waren, einen nie gefährdeten Erfolg. In keinem Satz durften sich die Bremerinnen Chancen auf einen Teilerfolg ausrechnen, dafür war der Auftritt des OTB-Teams in allen Elementen zu dominant.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bauer-Auswahl bleibt gegen starken Primus chancenlos 30.01.2013**

OTB-Frauen unterliegen Borken-Hoxfeld – Vorbereitung auf Abstiegsduell in Wietmarschen



Vom Block der Oldenburgerinnen (rote Trikots) kaum zu stoppen waren die Angreiferinnen aus Borken. Bild: Thorsten Helmerichs

Mehr als chancenlos waren die Drittliga-Volleyballerinnen des OTB in ihrem Heimspiel gegen den RC Borken-Hoxfeld. Nach der klaren 0:3 (14:25, 16:25, 13:25)-Niederlage gegen den Tabellenführer stecken die Oldenburgerinnen weiterhin mitten im Abstiegskampf.

„Wir hätten einen perfekten Tag erwischen müssen, um auch nur eine Chance zu haben. Und ob es dann zu mehr als einem Satzgewinn gereicht hätte, wage ich auch zu bezweifeln“, resümierte OTB-Trainer Stephan Bauer nach der deutlichen Pleite. Dabei starteten die Gastgeberinnen zunächst gut in die Partie und gestalteten den ersten Durchgang bis zum 9:9 sogar offen. Durch eine Aufschlagserie der wie schon im Hinspiel überragenden RC-Zuspielerin Anne Paß setzten sich die Gäste dann allerdings vorentscheidend auf 16:9 ab.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt dürfte den Zuschauern in der Oldenburger Halle am Haarenesch klar geworden sein, dass die Sensation wohl ausbleiben würde. „Borken-Hoxfeld kann mit dieser Mannschaft auch in der zweiten Bundesliga mitspielen“, lobte Bauer die Gäste, die auch die beiden folgenden Durchgänge klar für sich entschieden. „Ich bin überzeugt, dass wir gegen den neuen Meister verloren haben“, meinte Bauer.

Die Oldenburgerinnen haben nun zwei Wochen Zeit, sich von der Niederlage zu erholen und auf die nächste wichtige Aufgabe vorzubereiten. Am Sonntag, 10. Februar, gastiert der OTB (aktuell 8:20 Punkte) bei Tabellennachbar SV Wietmarschen (10:18), der derzeit den ersten Nicht-Abstiegsplatz belegt. „Wir werden zwei Wochen konzentriert arbeiten, um dann in Wietmarschen die wichtigen Punkte zu holen“, erklärt Bauer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Drantmann-Team plant Revanche 26.01.2013**

Auf Wiedergutmachung aus sind die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II nach der schwachen Vorstellung zuletzt beim 0:3 bei der VG Delmenhorst-Stenum. An diesem Sonnabend gegen 17 Uhr treten die Oldenburg (aktuell Zweiter mit 14:8 Punkten) bei Primus TuS Bersenbrück (16:4) an. „Eine schwere Aufgabe – aber wir wollen uns nach dem schwachen Spiel in Delmenhorst unbedingt wieder besser präsentieren und uns möglichst auch für die Hinspielniederlage revanchieren“, hofft Trainer Lars Drantmann auf eine Leistungssteigerung. Bei einer Pleite würde man ins Mittelfeld abrutschen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberligist erwartet Kellerkinder 26.01.2013**

Ihre Chance auf die Oberliga-Meisterschaft wahren wollen die Volleyballer des OTB bei ihrem Heimspieltag an diesem Sonnabend ab 14 Uhr in der Sporthalle Haarenesch mit Siegen gegen den VfL Lintorf III und den TV Bremen-Walle. Aktuell belegen die Oldenburger mit 16:4 Punkten Platz zwei hinter Spitzenreiter VfL Lintorf II (22:0).

In beiden Spielen befinden sich die OTBer klar in der Favoritenrolle, denn die achtplatzierte dritte Mannschaft aus Lintorf und das direkt dahinter liegende Schlusslicht aus Bremen belegen aktuell die Abstiegsplätze. „Natürlich sind wir der Favorit. Und letztlich liegt es auch nur an uns, dieser Rolle gerecht zu werden“, sagt OTB-Trainer Thorsten Bode, der am Sonnabend wieder auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann.

Allerdings warnt Bode – vor allem mit Blick auf die Hinspielpleite gegen die Bremer – vor Überheblichkeit: „In dieser Liga können alle Teams Volleyball spielen. Wir müssen an die Spiele konzentriert herangehen und dürfen die Gegner nicht ins Spiel kommen lassen. Dann stehen die Chancen gut, zwei Siege einzufahren.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB steht vor Mammutaufgabe 26.01.2013**

Drittligist erwartet Primus Borken-Hoxfeld – Reserve plant Meisterstück

Die Zuspielerin des Spitzenreiters ist für OTB-Coach Stephan Bauer die stärkste der Liga. Die zweite Mannschaft stünde bei einem 3:0-Sieg in Bremen als Meister fest.



Geblockt: Die Drittliga-Frauen des Oldenburger TB (schwarzes Trikot, hier beim 3:2 in der Hinrunde gegen Bad Laer) wollen Spitzenreiter Borken-Hoxfeld Paroli bieten. Bild: Thorsten Helmerichs

Eine Mammutaufgabe müssen die Drittliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonnabend (20 Uhr, Sporthalle Haarenesch) zu Hause gegen RC Borken-Hoxfeld bewältigen. Ehe die erste Mannschaft am Abend den starken Tabellenführer erwartet, könnte die Reserve des OTB am Nachmittag ab 15.30 Uhr mit einem klaren Sieg bei der SG Bremen-Nord vorzeitig die Meisterschaft in der Verbandsliga perfekt machen.

„Wir können ganz befreit aufspielen und haben nichts zu verlieren“, stellt OTB-Trainer Stephan Bauer vor dem Duell mit Borken-Hoxfeld klar. Trotz der 2:3-Niederlage bei Schlusslicht GfL Hannover am vergangenen Wochenende glauben die OTB-Frauen, die mit 8:18 weiter knapp hinter Abstiegsrivale Wietmarschen (10:16, spielt an diesem Wochenende in Wietmarschen), weiter an den Klassenerhalt.

Ein Sensationserfolg gegen den Spitzenreiter würde in dieser Phase natürlich besonders gut tun, doch Bauer schätzt die Chancen realistisch ein: „Wir gehen in jedes Spiel, um zu gewinnen, aber gegen Borken muss bei uns schon alles passen – und die Gäste dürfen selbst nicht ihren besten Tag erwischen.“

Bei der 0:3-Hinspielpleite gelang es dem OTB nur phasenweise, den starken Gegnerinnen Paroli zu bieten. Vor allem Zuspielerin Anne Paß beeindruckte Bauer damals. „Die Mannschaft mit der stärksten Zuspielerin führt aktuell die Tabelle an“, lobt Bauer die Regisseurin und richtet seine Marschroute entsprechend aus: „Wir müssen versuchen, viel Druck mit unseren Aufschlägen zu erzeugen und so den Spielaufbau des Gegners schon in der Annahme zu stören.“

Ihr Meisterstück könnte die OTB-Reserve derweil mit einem 3:0-Erfolg beim Tabellensiebten aus dem Bremer Norden machen. Trotz zwei noch ausstehender Begegnungen wären die Oldenburgerinnen an der Spitze nicht mehr einzuholen.

Die Chancen stehen für das Team von Trainer Christian Grünefeld nicht schlecht. Erst drei Sätze haben die Oldenburgerinnen in dieser Saison verloren – geht es nach Grünefeld, kommt nun kein weiterer dazu: „Wir haben die Bremerinnen schon am ersten Spieltag klar geschlagen und uns im Verlauf der Saison sicher noch gesteigert. Rufen wir unsere Leistung ab, gewinnen wir wieder 3:0.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB II steuert auf Meisterkurs 23.01.2013**

Ihre weiße Weste gewahrt haben die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB durch einen souveränen 3:0 (25:16, 25:20, 26:24)-Erfolg beim Buxtehuder SV. Das Team von Trainer Christian Grünefeld steuert mit nun 24:0 Punkten und 36:3 Sätzen weiter ungefährdet vor dem VfL Oythe II (14:4, 23:10) auf Meisterkurs.

„Buxtehude hat gut gespielt – und so hat sich eine vor allem am Ende spannende Partie entwickelt“, fand Grünefeld auch lobende Worte für die unterlegenen Gastgeberinnen und erklärte die Tatsache, dass es dennoch zu einem deutlichen Erfolg kam, mit der Qualität des eigenen Teams: „Die Mannschaft ist in dieser Saison so stabil, dass sie sich auch von starken Phasen des Gegners nicht aus der Ruhe bringen lässt und so eine Partie konzentriert zu Ende spielt. Und dann haben wir einfach die individuelle Klasse, jeden Gegner in der Liga klar zu schlagen.“

Diese Qualität drückt sich auch in Tabellensituation aus. Sollte der OTB II sein Spiel am kommenden Sonnabend bei der SG Bremen-Nord mit 3:0 gewinnen, wäre das Team an der Tabellenspitze nicht mehr einzuholen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Drittligist enttäuscht beim Schlusslicht 23.01.2013**

OTB-Frauen rufen Leistungsstärke in Hannover nicht ab und verlieren 2:3

Vier Matchbälle vergeben, einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt eingesteckt: Die Drittliga-Volleyballerinnen des OTB zeigten im Auswärtsspiel bei Schlusslicht GfL Hannover eine enttäuschende Vorstellung. Die Oldenburgerinnen verloren 2:3 (21:25, 25:23, 14:25, 25:18, 15:17), gewährten dem Gegner damit dessen ersten Sieg und verpassten es ihrerseits, wichtige Zähler im Abstiegskampf einzufahren.

„Natürlich hatten wir uns vorgenommen, zwei Punkte aus Hannover mitzubringen, um mit Wietmarschen gleichzuziehen“, sagte OTB-Trainer Stephan Bauer mit Blick auf den Konkurrenten, der bei Primus Borken-Hoxfeld 0:3 unterlag, aber mit 10:16 Punkten weiter vor dem OTB (8:18) steht. „Wir haben es in einem wichtigen Spiel mal wieder nicht geschafft, unsere maximale Leistung abzurufen – das ist bestraft worden“, zeigte sich Bauer enttäuscht.

Hannover fand deutlich besser in die Partie, führte Mitte des ersten Satzes mit sechs Punkten und gewann ihn letztlich relativ sicher. Nach einem engen zweiten Durchgang schaffte der OTB den Ausgleich, ehe der dritte wiederum deutlich an Hannover ging. „Da lief bei uns gar nichts mehr zusammen. Wir haben dann versucht, mit personellen Umstellungen neuen Schwung in unser Spiel zu bringen“, erläuterte Bauer die ungewohnte Aufstellung zu Beginn des vierten Satzes. Außenangreiferin Kristin Kowollik übernahm die Zuspieldposition von Ilka Flöck, Marthe Nietfeld rückte für Kowollik in den Außenangriff.

Die Wechsel verfehlten ihre Wirkung nicht, vor allem Nietfeld bot eine starke Leistung. Nach dem deutlichen Gewinn des vierten Durchgangs lagen die Oldenburgerinnen auch im Tie-Break zunächst vorne. Beim 14:11 hatten sie sogar drei Matchbälle, beim 15:14 einen weiteren. Es wurde jedoch keiner genutzt, und schließlich ging der Satz und damit das Spiel mit 17:15 an das Schlusslicht. „In dieser Phase haben wir plötzlich völlig den Faden verloren. Eine 14:11-Führung im Tie-Break darf man nicht mehr hergeben“, ärgerte sich Bauer.

Trotz der Niederlage behält Bauer aber seine Zuversicht im Abstiegskampf: „Wir spielen noch gegen Wietmarschen und können sie mit einem Sieg überholen. Und vielleicht gelingt uns ja auch noch eine Überraschung gegen ein Team von oben.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB überzeugt auf Bezirksebene 19.01.2013**



Bild: Kern

Den Sprung zur Volleyball-Landesmeisterschaft haben zwei OTB-Nachwuchsteams in eigener Halle geschafft. Die männliche U 16 musste im Bezirk nur dem FC Schüttorf den Vortritt lassen, schaffte aber wie der drittplatzierte VCB Tecklenburger Land die Qualifikation für das Anfang März ebenfalls in Oldenburg stattfindende Kräftenessen auf Landesebene. In der männlichen U 12 sicherte sich der OTB I den Bezirkstitel vor TV Cloppenburg sowie der eigenen zweiten und dritten Mannschaft. Hier finden die Landestitelkämpfe Ende Februar in Hannover statt. An diesem Sonntag (10 Uhr, Halle Haarenufer) starten zwei OTB-Teams bei der U-13-Bezirksmeisterschaft. Die männliche U 18 tritt in Bad Essen an, die weibliche U?18 des TuS Bloherfelde in Bad Laer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB plant nächsten Schritt zum Titel 18.01.2013**

Nach den 3:0-Heimsiegen gegen die Verfolger aus Oythe II und Habenhausen wollen die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II an diesem Sonnabend beim Buxtehuder SV den vorletzten Schritt zur Meisterschaft machen. Mit einem klaren Sieg beim Tabellenvierten und einem weiteren eine Woche später bei der SG Bremen Nord könnte der Primus aus Oldenburg frühzeitig den Titel feiern.

„Das ist unser Ziel – dafür müssen wir alles geben“, stellt Trainer Christian Grünefeld klar, weiß aber auch, dass es nach den wichtigen Siegen natürlich etwas schwerer fällt, die Spannung hoch zu halten“. Dennoch ist der zwölfte Sieg im zwölften Spiel fest eingeplant: „Wir haben von der Qualität her den besten Kader der Liga – rufen wir unsere Leistung ab, gewinnen wir.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **Drittligist gastiert bei Schlusslicht 18.01.2013**

Mit frischem Selbstvertrauen fahren die Drittliga-Volleyballerinnen des OTB an diesem

Sonnabend zum um 16 Uhr angesetzten Spiel bei der GfL Hannover. Während die Oldenburgerinnen zuletzt einen wichtigen Heimsieg gegen den VC Olpe feierten, ist das Schlusslicht aus der Landeshauptstadt in dieser Saison noch sieglos. OTB-Trainer Stephan Bauer warnt allerdings davor, den Gegner zu unterschätzen: „Das wird ganz sicher kein Selbstläufer.“

Das Hinspiel gewann Bauers Team knapp mit 3:2. Auch diesmal erwartet der Coach ein spannendes Duell: „Ich denke nicht, dass uns spielerische Glanzleistungen erwarten, sondern rechne mit einem umkämpften Spiel, in dem Einsatzbereitschaft, Wille und ein bisschen Glück über den Sieg entscheiden.“

Sollten die Oldenburgerinnen (aktuell Vorletzte mit 8:16 Punkten und 18:29 Sätzen) gewinnen und damit den dritten Erfolg im vierten Spiel einfahren, könnten sie in der Tabelle mit Wietmarschen (10:14 Punkte, 21:26 Sätze, spielt am Sonntag bei Primus Borken-Hoxfeld) gleichziehen.

„Wir haben uns in den vergangenen Wochen, das 0:3 gegen Wietmarschen ausgenommen, in aufsteigender Form präsentiert und dafür endlich die verdienten Punkte eingefahren“, sagt Bauer, der nun personell lediglich auf Mittelblockerin Melanie Köster und Zuspielerin Lana Stern verzichten muss.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Oberliga-Männer festigen Rang zwei 16.01.2013**

Durch einen nie gefährdeten 3:0 (25:22, 25:20, 25:11)-Erfolg beim VfR Voxtrup haben die Oberliga-Volleyballer des OTB ihre Ambitionen auf den zweiten Tabellenplatz untermauert. Die Oldenburger liegen weiter vier Punkte hinter Primus VfL Lintorf II, bauten aber ihren Vorsprung durch die überraschende Pleite des TSV Stelle bei der VSG Ammerland II auf sechs Zähler aus. Rang zwei berechtigt am Saisonende zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga.

„Wir sind etwas schwer ins Spiel gekommen, was nach der Winterpause durchaus verständlich ist, haben aber dann die Partie klar bestimmt. Für das erste Spiel des Jahres war das eine sehr gute Vorstellung, die mich für den weiteren Saisonverlauf optimistisch stimmt“, war OTB-Trainer Thorsten Bode zufrieden mit der Leistung in Voxtrup.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **OTB II greift nach Meisterschaft 16.01.2013**

Verbandsliga-Frauen weiter auf Erfolgskurs – Rückschlag für Männer

Die OTB-Männer verloren in Delmenhorst. Der TuS Bloherfelde kassierte eine bittere Niederlage bei der DJK Bösel.



Greifbar nahe ist die Meisterschaft für den OTB II (blaues Trikot) nach dem Sieg gegen Rivale VfL Oythe II. Bild: Piet Meyer

Ihre Sonderstellung in der Verbandsliga haben die Volleyballerinnen des OTB II durch zwei klare Heimsiege gegen die schärfsten Verfolger untermauert. Sowohl der zweitplatzierte VfL Oythe II, als auch der auf Rang drei liegende ATSV Habenhausen waren chancenlos gegen die Oldenburgerinnen, die die Tabelle weiter ungeschlagen anführen. Weniger erfolgreich verlief das Punktspielwochenende für die Verbandsliga-Männerteams des TuS Bloherfelde und OTB II.

„Jetzt können wir die Meisterschaft nur noch selber verspielen. Wenn wir unsere Leistung weiter so konstant abliefern, können wir auch ungeschlagen durch die Saison gehen“, sagte OTB-II-Coach Christian Grünefeld, dessen Team nun acht Punkte vor dem VfL Oythe II liegt. Dieser hat allerdings noch zwei Spiele mehr zu absolvieren.

Nach dem relativ klaren 3:0 (25:15, 26:24, 25:17)-Erfolg im Spitzenspiel gegen Oythe zeigte sich auch im zweiten Duell des Heimspieltags, wie stark der OTB II derzeit auftritt. Habenhausen war beim 3:0 (25:15, 25:18, 25:18)-Triumph der Oldenburgerinnen absolut chancenlos. Bei noch vier ausstehenden Spielen dürften die OTBerinnen sogar noch zwei Partien verlieren und würden dennoch Meister werden. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass sie eine perfekte Saison hinlegen und ungeschlagen in die Oberliga aufsteigen.

Die OTB-II-Männer lieferten bei der VG Delmenhorst-Stenum eine schwache Leistung ab, kassierten eine völlig verdiente 0:3 (19:25, 20:25, 13:25)-Schlappe und liegen lediglich aufgrund der mehr ausgetragenen Partien noch auf Platz zwei. „Obwohl wir insgesamt gut angenommen haben, konnten wir uns im Angriff überhaupt nicht durchsetzen. Mit so einer Leistung kann man letztlich kein Spiel gewinnen“, zeigte sich OTB-II-Trainer Lars Drantmann etwas ratlos.

...

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bauer-Team meldet sich zurück 16.01.2013**

OTB-Frauen feiern in Dritter Liga wichtigen Sieg



Hatte wenig Grund zur Kritik: Stephan Bauer Bild: Remmers

Mit einem Jahresauftakt nach Maß haben sich die Volleyballerinnen des OTB im Kampf um den Klassenerhalt in der Dritten Liga eindrucksvoll zurückgemeldet. Die Oldenburgerinnen gewannen ihr Heimspiel gegen den VC Olpe mit 3:0 (26:24, 25:17, 26:24) und verkürzten den Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf zwei Punkte.

Die Gastgeberinnen präsentierten sich von Beginn an spielfreudig und setzten sich ab der Mitte des ersten Durchgang immer weiter ab. Nach einer 23:18-Führung verloren die OTB-Frauen aber den Faden und mussten beim Stand von 23:24 sogar einen Satzball abwehren, bevor sie sich doch noch die 1:0-Führung sicherten.

Im zweiten Durchgang gelang es der Mannschaft von Trainer Stephan Bauer in der entscheidenden Endphase souverän aufzutumpfen und durch ein 25:17 die Weichen auf Sieg zu stellen.

Der dritte Satz verlief ähnlich wie der erste Durchgang. Erneut setzten sich die Gastgeberinnen ab, ehe Olpe noch einmal aufholen konnte. Letztlich behielten die Oldenburgerinnen aber die Oberhand und gewannen verdient. „Wir müssen im ersten und dritten Satz unsere Führungen sicherer nach Hause bringen. Dann hätten wir einen auch in den einzelnen Sätzen ganz klaren 3:0-Erfolg feiern können – so mussten wir zweimal zittern“, fand Bauer den einzigen Kritikpunkt an der ansonsten guten Vorstellung seiner Mannschaft.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

## **OTB II absolviert Spitzenspieltag zu Hause 12.01.2013**

Verbandsliga-Frauen treffen auf VfL Oythe II und ATSV Habenhausen

Zum Spitzenspiel der Verbandsliga erwarten die Volleyballerinnen des OTB II als Spitzenreiter an diesem Sonnabend ab 14 Uhr den zweitplatzierten VfL Oythe II. Im Anschluss treffen die in dieser Saison noch ungeschlagenen Oldenburgerinnen auf den Tabellendritten ATSV Habenhausen.

Vor allem die Partie gegen die Bundesliga-Reserve vom VfL Oythe II ist ein echter Härtestest für die Mannschaft von Trainer Christian Grünefeld. Beim knappen 3:2-Hinspielerfolg fügten die Oldenburgerinnen den Gästen deren bislang einzige Saisonniederlage zu. „Das war ein enges Spiel, das wir genauso gut auch hätten verlieren können“, erinnert sich Grünefeld. Entsprechend erwartet er auch am Sonnabend eine ausgeglichene Partie. Das Hinspiel gegen

Habenhausen gewannen die Oldenburgerinnen dagegen deutlich mit 3:0 – und so sieht Grünfeld seine Mannschaft vor dem zweiten Spiel klar in der Favoritenrolle. Mit zwei Siegen könnten die OTB-II-Frauen schon für eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft sorgen.

Die Verbandsliga-Männer des OTB II und TuS Bloherfelde treten hingegen an diesem Wochenende in ihren ersten Begegnungen in 2013 auswärts an. Die Bloherfelder wollen am Sonnabend bei der DJK Bösel ihren Hinspielerfolg wiederholen und dadurch den Vorsprung auf die Abstiegsplätze weiter ausbauen. Durch einen Erfolg über die hinter ihnen platzierten Böseler (6:12 Punkte) wäre der Mannschaft um Spielertrainer Uwe Gärtner, die aktuell 10:10 Zähler auf dem Konto hat, der Klassenerhalt kaum noch zu nehmen.

Die Volleyballer des OTB II gastieren zeitgleich am Sonnabend beim Tabellenvierten VG Delmenhorst-Stenum. Mit einem Auswärtserfolg können die Oldenburger, die mit 14:6 Punkten Rang zwei belegen, ihre Platzierung festigen, bei einer Niederlage würden die Gastgeber (10:8) nach Punkten mit dem OTB-Team gleichziehen.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Bode-Auswahl peilt Sieg in Voxtrup an 12.01.2013**

Mit einem Spiel beim VfR Voxtrup starten die zweitplatzierten Oberliga-Volleyballer des OTB an diesem Sonnabend (15 Uhr) ins neue Jahr. „Diesen Platz wollen wir im weiteren Saisonverlauf mindestens verteidigen“, sagt Trainer Thorsten Bode. Rang zwei würde zur Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation zur Regionalliga berechtigen.

Ein Sieg gegen den VfR Voxtrup, der mit 8:10 Punkten aktuell Platz fünf belegt, wird somit zur Pflichtaufgabe. Bode ist mit Blick auf die Partie optimistisch und ist überzeugt: „Wenn wir es schaffen, unsere Leistung abzurufen, dann gewinnen wir gegen Voxtrup.“ Das Hinspiel ging mit 3:1 deutlich an die OTB-Männer.

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)

### **Drittligist beschwört Teamgeist 12.01.2013**

OTB-Frauen erwarten am Sonnabend VC Olpe – Kader fast vollzählig

Der Rückstand der Oldenburgerinnen auf einen Nichtabstiegsplatz beträgt aktuell vier Punkte. In eigener Halle muss nun unbedingt ein Sieg eingefahren werden.



Gemeinsam aus der Abstiegszone kämpfen wollen sich die Drittliga-Volleyballerinnen des OTB. Bild: Piet Meyer

Im Kampf gegen den Abstieg aus der Dritten Liga wollen die Volleyballerinnen des OTB an diesem Sonnabend (20 Uhr, Sporthalle Haarenesch) unbedingt einen Heimsieg einfahren. Zwei Tage vor Weihnachten hatte das Team gegen den härtesten Rivalen aus Wietmarschen, eine empfindliche 0:3-Heimniederlage kassiert. Bei aktuell 6:16 Punkten beträgt der Rückstand auf das rettende Ufer, Platz acht, schon vier Punkte.

„Wir brauchen im neuen Jahr halt auch einmal einen Überraschungssieg gegen ein Team von weiter oben. Aber wir haben in der Hinrunde gezeigt, dass wir dazu in der Lage sind“, bleibt Trainer Stephan Bauer optimistisch, den Rückstand auf Teams wie Wietmarschen oder Moerser SC (beide 10:12 Punkte) aufholen zu können.

Gegen den Tabellensechsten aus Olpe rechnet sich Bauer durchaus Chancen aus. Das Hinspiel hatten die OTB-Frauen zwar mit 1:3 verloren, jedoch litten die Oldenburgerinnen zum damaligen Zeitpunkt noch unter erheblichen Verletzungsproblemen. Am Sonnabend kann Bauer, mit Ausnahme von Zuspielerin Lana Stern, auf seinen kompletten Kader zurückgreifen.

„Es wird wichtig sein nach der Winterpause, gut ins Spiel zu kommen und von Beginn an viel Druck zu erzeugen“, sagt Bauer, der Olpe zwar in der Favoritenrolle sieht, aber dennoch auf einen erfolgreichen Jahresauftakt hofft: „Im Hinspiel war Olpe keineswegs überragend. Wir haben uns zu Hause fast immer gut präsentiert“, meint Bauer und beschwört Teamgeist und Fan-Unterstützung: „Mit unseren Zuschauern im Rücken haben wir gute Chancen, unsere nächsten Punkte einzufahren.“

Quelle: [www.nwz-online.de](http://www.nwz-online.de)